

Sprechfunkausbildung 2026

„DIGITAL“

**DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM**

GEMEINSAM IM EINSATZ

FÜR DEN LANDKREIS CHAM



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISFEUERWEHRVERBAND



DIE FREIWILLIGEN FEUERWEHREN IM LANDKREIS CHAM MIT IHREN INSPEKTIONSBEREICHEN

CHAM • RODING • BAD KÖTZTING • FURTH IM WALD • WALDMÜNCHEN

www.kfv-cham.de


Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM
Bayern




**DIGITAL HILFT
FUNK HELFEN**



© KBM Sebastian Scheuer

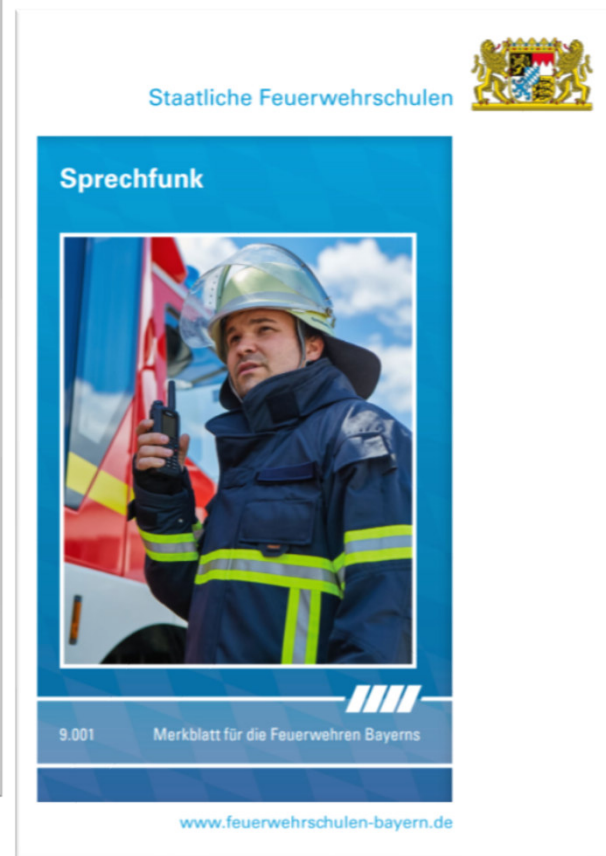


Verfügbare Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026

FwDV / DV 800
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 800

Stand November 2017

Informations- und
Kommunikations-
technik im Einsatz



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



feuerwehr-lernbar.bayern

Kosten abhängig
vom Netzbetreiber



Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026 „DIGITAL“

FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810

Stand September 2018

**Sprech- und
Datenfunkverkehr**

Taschenkarte

FUNKRUFNAMEN – AUSZUG

Zusammensetzung des Rufnamens:
Florian/Ortsname/Kennzahl

(2.3.2) ZWEITE TEILKENNZAHN

Die zweite, zweistellige Teilkenzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik (Auszug):

Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 12 Einsatzleitwagen ELW 1, ELW UG-ÖEL
- 13 Einsatzleitwagen ELW 2, ELW UG-ÖEL
- 14 Mannschaftstransportwagen MTW

Tanklöschfahrzeuge

- 20 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit Rettungssatz
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, TLF 3000
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, TLF 2000, TLF 8/18
- Waldbrandlöschfahrzeug TLF-WB
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48, TLF 4000

Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

- 30 Drehleiter DLK 23, DL 23
- 31 Drehleiter DLK 18, DL 18
- 32 Drehleiter DLK 12, DL 12, DLK 16, DL 16
- 33 Gelenkmast GM, Teleskopmast TM, Teleskopgelenkmast TGM
- 34 Kranwagen KW
- 35 Wechselladerfahrzeug kurz (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK
- 36 Wechselladerfahrzeug lang (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK

Staatliche Feuerwehrscheule
Würzburg



Kartenkunde



Merkblatt für die Feuerwehren Bayerns

www.sfs-w.de

Taschenkarte

BUCHSTABIERTAFEL

Im Bereich der Sicherheitsbehörden und des Katastrophenschutzes ist im **innerdeutschen** Fernmeldeverkehr beim buchstabieren von Eigennamen und schwer verständlichen Wörtern **ausschließlich das Inland-Alphabet** zu benutzen.

Im Fernmeldeverkehr mit militärischen Dienststellen, vor allem im internationalen Bereich (z. B. Flugfunk), oder im Fernmeldeverkehr mit Dienststellen des Warndienstes muss auch mit der Verwendung des NATO-Alphabets gerechnet werden.

INLAND-ALPHABET

A → Anton	O → Otto
Ä → Ärger	Ö → Ökonom
B → Berta	P → Paula
C → Cäsar	Q → Quelle
Ch → Charlotte	R → Richard
D → Dora	S → Samuel
E → Emil	Sch → Schule
F → Friedrich	T → Theodor
G → Gustav	U → Ulrich
H → Heinrich	Ü → Übermut
I → Ida	V → Viktor
J → Julius	W → Wilhelm
K → Kaufmann	X → Xanthippe
L → Ludwig	Y → Ypsilon
M → Martha	Z → Zacharias
N → Nordpol	

Bitte wenden!

Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026

Taschenkarte



11pde33s41

EINSATZ MIT DIGITALEN OBJEKTfunk- VERSORGUNGSANLAGEN (OV)

Objektfunk-Versorgungsanlagen sind meist in weitläufigen, komplexen, tiefen oder stark abgeschirmten Objekten, Tunneln und Gebäudekomplexen verbaut.

FGB

VORGEHEN

Alarm-schreiben

- » Feuerwehrplan / Objektinformationen / Einsatzplan
- » Standard-Einsatzregeln
- » Vordefiniertes Funkkonzept

Auf Anfahrt

- » Informationen durch Leitstelle z.B. Rufgruppe für Objekt / Einsatzstelle / Innenangriff

Vor Ort

- » Feuerwehrbedienfeld (FBF) – Hinweis auf OV-Anlage
- » **Feuerwehr-Gebädefunk Bedienfeld**
- » Fahrzeugaufstellung ggf. in Reichweite der Anlage
- » Weitergabe Rufgruppenwechsel an alle beteiligten FW-Einheiten



TMO – REPEATER

Alle Rufgruppen des im Außenbereich verfügbaren Netzes werden ins Objekt übertragen. Betriebsart TMO muss geschaltet sein. Innenangriff auf einer TMO-Rufgruppe gemäß regionalem Einsatzkonzept durchführen → Weitergabe der verwendeten Rufgruppe(n) an beteiligte FW-Einheiten und an ILS.

DM01a / 1b – OV-ANLAGE

Vorsicht: Keinen Repeater auf der vorgegebenen DMO-Objektfunk-Rufgruppe der Anlage aktivieren!

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende DMO-Rufgruppe durch Anlage vorgegeben
- » HRT im Direkt-Modus belassen

Mögliche Rufgruppen unter DMO / OV:

- OV_1*
- OV_2
- ...
- OV_6
- OV_A
- OV_Reserve

TMOa – OV-ANLAGE

- » sind in der Reichweite begrenzt (meist bis Grundstücksgrenze)
- » keine Verbindung zur Leitstelle
- » zu schaltende TMOa-Objektfunk-Rufgruppen durch Anlage vorgegeben
- » HRT muss auf Netzkenner **1010** oder **1011** geschaltet werden:
 - » Netzauswahl / Netz wählen / **BOS OV A** oder **BOS OV Res**
- » mehrere TMOa-Objektfunk-Rufgruppen können in der Reichweite der Anlage verfügbar sein

Mögliche Rufgruppen unter

OV_TMOa / TMOa A:

- OV_101_TMOa
- ...
- OV_110_TMOa

oder

- TMOa_Reserve**
- OV_201_TMOa
- ...
- OV_210_TMOa

Herausgeber: Staatliche Feuerweherschule Würzburg, Weißenburgstr. 60, 97082 Würzburg;
1. Auflage; 04/2022, Version 1.0



Vorhandene Ausbildungsunterlagen für die Sprechfunkausbildung 2026



Sprechfunkausbildung
Feuerwehr im Landkreis Cham

KBM-Funkwesen Sebastian Scheuer



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Verpflichtungsniederschrift

Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr geb. am

beschäftigt bei
wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Meldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 331 StGB (Vorteilsannahme)
- § 332 StGB (Bestechlichkeit)
- § 353b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- § 358 StGB (Nebenfolgen)

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Meldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten."

....., den

Verpflichtet durch:

.....
(Unterschrift/Amtsbezeichnung)

.....
(Unterschrift des/des Verpflichteten)



© KBM Sebastian Scheuer

Themengrundlage nach FwDV / DV 810

1. Gesetzliche Voraussetzungen (Rechtsgrundlagen)

- 1.1 Bestimmungen für Frequenzzuteilungen zur Nutzung für das Betreiben von Funkanlagen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- 1.2 Richtlinie für den nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Meterwellenfunk-Richtlinie BOS), neu „**BOS-Funkrichtlinie**“
- 1.3 Fernsprechgeheimnis (Verpflichtungserklärung) / Geheimhaltungspflicht und Strafbestimmungen nach dem StGB

2. Technische Grundlagen (Physikalische Grundlagen)

- 2.1 Begriffe: Funk, Frequenz, Wellenlänge, Frequenzband, Funkwellenausbreitung, TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810
Stand September 2018

**Sprech- und
Datenfunkverkehr**



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

3. Sicherheitskonzept

3.1 Verschlüsselungskonzept der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)

3.2 Grundfunktion der BOS-Sicherheitskarte

3.3 Fleetmapping „Flottenplanung“ Struktur ILS Regensburg

4. Gerätebedienung

4.1 TETRA, Gruppen, TMO, DMO, Repeater, Gateway, Einzelruf, Notruf, Hilferuf

5. Alarmierung

5.1 Funkalarmierung: Zielsetzung / Anwendung,
Alarmierungsbekanntmachung – ABek
APRT „Activ Paging Radio Terminal“



FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810
Stand September 2018

Sprech- und
Datenfunkverkehr



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Themengrundlage nach FwDV / DV 810

6. Funkverkehr

6.1 Verkehrsarten: Vollduplex (Gegenverkehr), Halbduplex (bedingter Gegenverkehr), Simplex (Wechselverkehr)

6.2 Verkehrsformen: Linien- / Stern- / Kreis- / Querverkehr

6.2 Funksprechen nach FwDV / DV 810: Funkrufnamen Aufbau / Rufnamen / Kennzahlen / Gesprächsablauf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



FwDV / DV 800
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 800

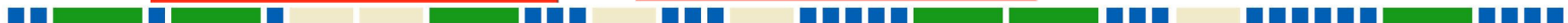
Stand November 2017

**Informations- und
Kommunikations-
technik im Einsatz**

FwDV / DV 810
Feuerwehr-
Dienstvorschrift 810

Stand September 2018

**Sprech- und
Datenfunkverkehr**





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



LEHRGANGSZEUGNIS

Herr
SEBASTIAN SCHEUER
geb. am 20.01.1961
Freiwillige Feuerwehr Furth im Wald
hat an der Ausbildung zum
Sprechfunker
für das Analog- und Digitalfunknetz der BOS
vom 08.05.2017 bis 19.05.2017
mit Erfolg teilgenommen.

Lederhorn, den 19. Mai 2017



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Michael Stahl
Kreisbrandinspektor
Landkreis Cham

Andreas Bergbauer
Kreisbrandinspektor
KBM-Bereich Süd Ostbayern

Sebastian Scheuer
KBM - Fachwissen
Landkreis Cham

© KBM Sebastian Scheuer

Themengrundlage nach FwDV / DV 810

7. Gerätekunde

7.1 TETRA: MRT HRT FRT

7.2 FMS „Funkmeldesystem“, Geräteeinbau der Funkgeräte

8. Funkprechübung, Handlungsanweisung Digitalfunk

9. Kartenkunde, UTM, what3words

10. Nachrichten, Führungskonzept Landkreis Cham

11. Einsatzleitung, BayFwG, BayKSG, KEZ

12. Prüfungsablauf, Theorie & Praxis

Statusziffern und ihre Bedeutung	
Senden durch Fahrzeuge an die ILS	
0	= Dringender Sprechwunsch
1	= Einsatzbereit Funk
2	= Auf Wache
3	= Einsatz übernommen
4	= Am Einsatzort
5	= Sprechwunsch
6	= Nicht einsatzbereit
7	= NOTRUF-TASTE
Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste	



Ziele des Lehrgangs

- Sicherheit beim Sprechen
- Bedienung aller im Einsatz befindlichen Funkgeräte
- im Ernstfall über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Funkdiensten informiert sein und durchführen zu können
- Aufzeichnungen führen zu können
- technisches Verständnis entwickeln
- TETRA „Digitalfunk intensiv kennen lernen!“

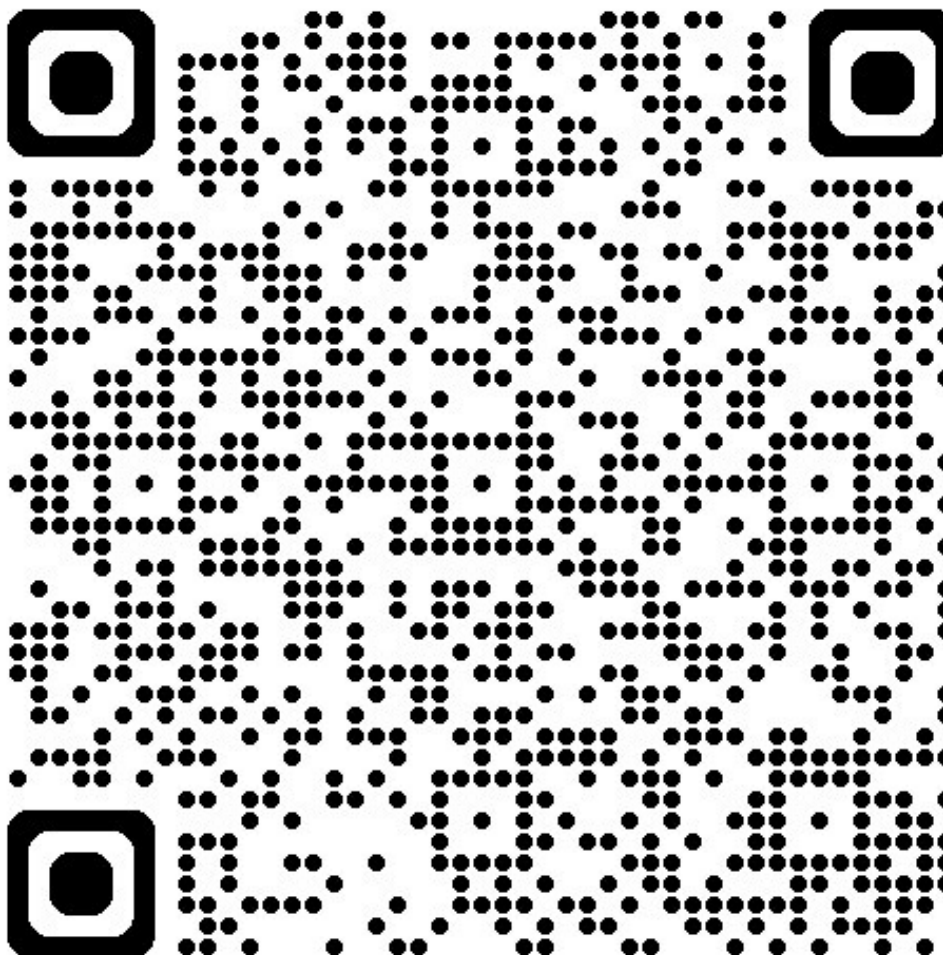




Link QR-Code: Ausbildungsunterlagen Sprechfunkausbildung „DIGITAL“ 2026



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 1, Rechtsgrundlagen



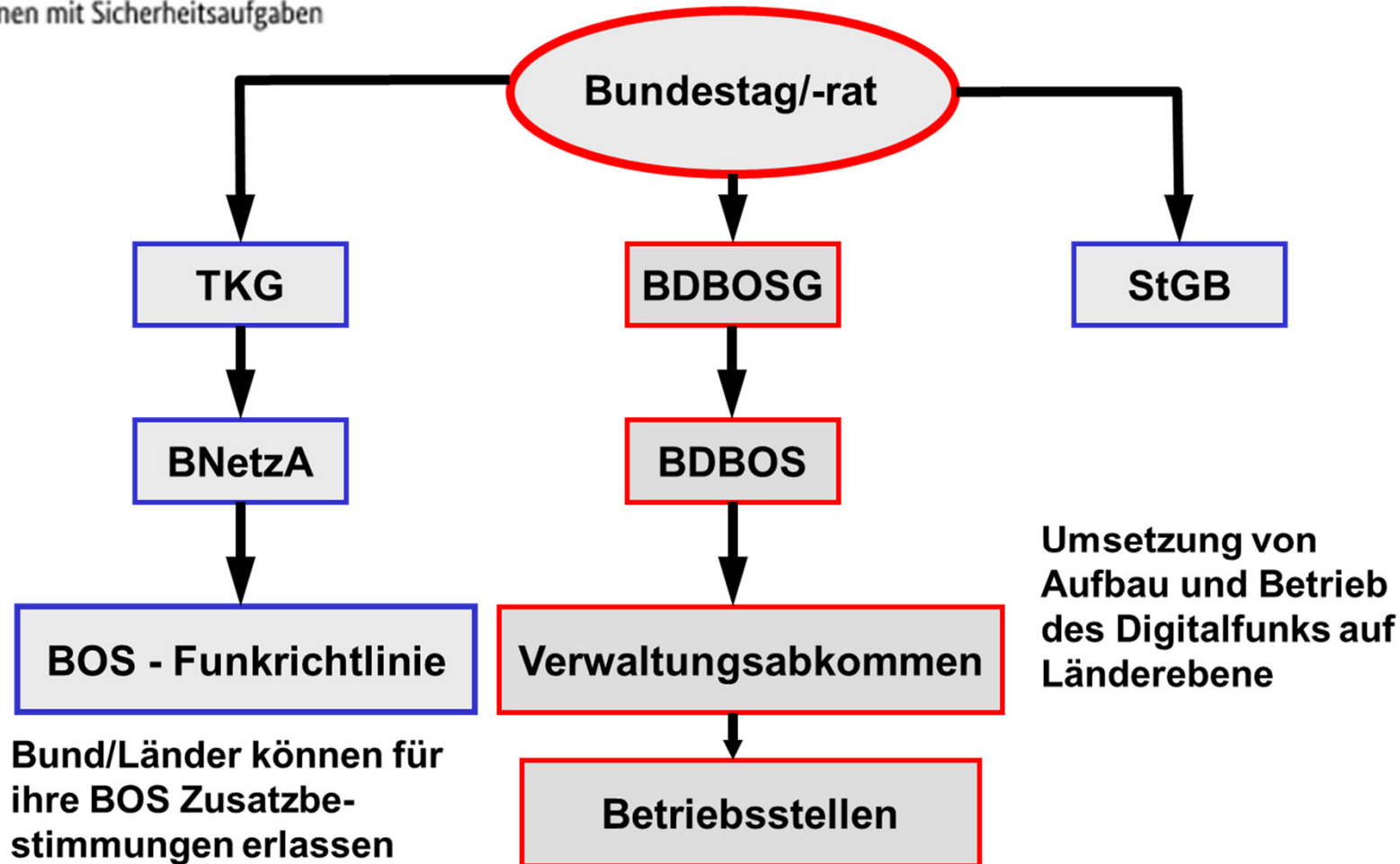
Zuständigkeiten im Fernmelderecht



Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Bund/Länder können für
ihre BOS Zusatzbe-
stimmungen erlassen



Strafgesetzbuch

Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

Verletzung von Privatgeheimnissen

Vorteilsannahme, Bestechlichkeit, Unterlassen der Diensthandlung

Verletzung des Dienstgeheimnisses



Verschwiegenheitspflicht

Alle Teilnehmer am Sprechfunkverkehr unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Das ergibt sich aus den Paragraphen des Strafgesetzbuches. Es gilt auch für alle, die ehrenamtlich am Sprechfunkverkehr teilnehmen. Die Teilnehmer müssen über die Verschwiegenheitspflicht unterwiesen und verpflichtet werden. Über diese Verpflichtung ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 201 Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahre
- Aufnahme nichtöffentlich gesprochene Worte auf Tonträger
- hergestellte Aufnahmen gebraucht oder Dritter zugänglich macht
- Abhörgerät abhört (Polizeifunk)

§ 203 Verletzung von Privatgeheimnissen

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr
- Weitergabe von Privat-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- Gültig auch nach dem Tod des Betroffenen

§ 331 Vorteilsannahme

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahre
- Forderung von Gegenleistungen

§ 332 Bestechlichkeit

- Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre
- Äußerung der Bereitschaft zur Annahme

§ 353b Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht

- Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahre

§ 358 Nebenfolgen

- Gericht kann die Fähigkeit öffentliche Ämter zu bekleiden, aberkennen.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Verpflichtungsniederschrift

Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2. 3. 1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung.

Frau/Herr geb. am

beschäftigt/tätig bei

wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- | | | |
|----------------|------|--|
| - § 201 Abs. 3 | StGB | (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes) |
| - § 203 Abs. 2 | StGB | (Verletzung von Privatgeheimnissen) |
| - § 331 | StGB | (Vorteilsannahme) |
| - § 332 | StGB | (Bestechlichkeit) |
| - § 353b | StGB | (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht) |
| - § 358 | StGB | (Nebenfolgen) |

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.“

....., den

Verpflichtet durch:

.....
(Unterschrift/Amtsbezeichnung)

.....
(Unterschrift der/des Verpflichteten)



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



B O S =

B und

O mit

S

B O S sind:

1.1

1.2

1.3

1.4

1.5

1.6

1.7



Keine BOS

- **Luftrettungsstaffel**



Fortschritt mit Rückschritt: Kein Flugfunk mehr für die ILS

Über Jahrzehnte wurden bei den ehemaligen Rettungsleitstellen Flugfunkgeräte vorgehalten und abgehört. So hatten die ehemals noch privaten Rettungsflugunternehmen (ohne BOS-Funk) die Möglichkeit, die zuständige Rettungsleitstelle anzusprechen. Dies bedeutete, dass auch die Einsatzpiloten der Luftrettungsstaffel bei ihren freiwilligen Überwachungsflügen die Möglichkeit hatten, auf der reservierten Frequenz, Meldungen direkt an die Leitstelle abzusetzen. Dadurch konnten notwendige Maßnahmen unverzüglich in Angriff genommen werden. Nach Aufschaltung von Bodenkraften auf diese Frequenz waren u.a. Führungen aus der Luft zu den Einsatzstellen problemlos möglich. Mit Einführung des digitalen BOS-Funks wurde dieser Bereitschaftsdienst bei den Integrierten Leitstellen (ILS) eingestellt. Es gibt dort keine personellen Ressourcen, die eine laufende Überwachung der Flugfunkfrequenz sicherstellen könnten, da außerdem die Möglichkeit des Selektivrufs beim Flugfunk nicht gegeben ist.

So bleiben den Einsatzpiloten der Staffel zukünftig nur die Möglichkeiten der Alarmierung per Handy (meist unzureichend, da häufiger Kanalwechsel) oder über den Fluginformationsdienst (FIS), wobei dessen Belastung bereits nahezu ausgeschöpft ist und nur kurze Meldungen bearbeitet werden können. Das Führen von Einsatzkräften auf der FIS-Frequenz ist unmöglich, da keine direkte Funkverbindung zu den Bodenkraften geschaltet werden kann. Die Luftrettungsstaffel Bayern e.V. bedauert diese Entwicklung und wird weiterhin Ausschau nach einer technischen Lösung des Problems halten.

DEUTSCHER FLUGBEOBACHTUNGSDIENST LUFTRETTUNGSSTAFFEL BAYERN E.V.
DOMWEG 28 | 97084 WÜRZBURG | TEL.: 0171-1264652 | EMAIL: INFO@LRST.DE | INTERNET: WWW.LRST.DE

- **Telekom**



- **Feldjäger / Militärpolizei**



© KBM Sebastian Scheuer



Organisation:

Staatsministerium des Innern

Arbeiter-Samariter-Bund

Bayer. Rotes Kreuz

Bergwacht (Bergrettung)

Wasserwacht (Wasserrettung)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

ILS (Integrierte Leitstelle)

Feuerwehr

Johanniter-Unfall-Hilfe

Malteser Hilfsdienst

Technisches Hilfswerk

Katastrophenbehörde

Rettungshubschrauber

sonstige BOS anerkannte Rettungsdienste

Dienstleister & Service

Kennwort:

Greif

Sama

Rot-Kreuz

Bergwacht

Wasserwacht

Pelikan

Leitstelle

Florian

Akkon

Johannes

Heros

Kater

Christoph

Rettung

Service



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 2, Technische Grundlagen



• Struktur Bund/Land

– Bund

- BDBOS Berlin

(Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)



Bundesanstalt
für den Digitalfunk der Behörden und
Organisationen mit Sicherheitsaufgaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



– Länder

- Autorisierte Stelle Bayern beim LKA in Königsbrunn

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



AUTORISIERTE STELLE
BAYERN
DIGITALFUNK



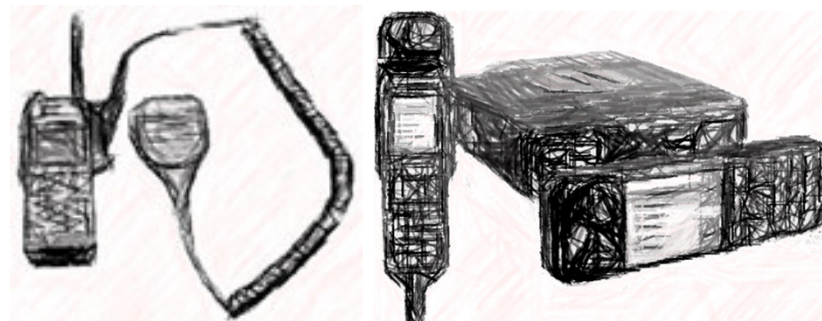
– Regionale Ebene

- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“



– Regionale Ebene

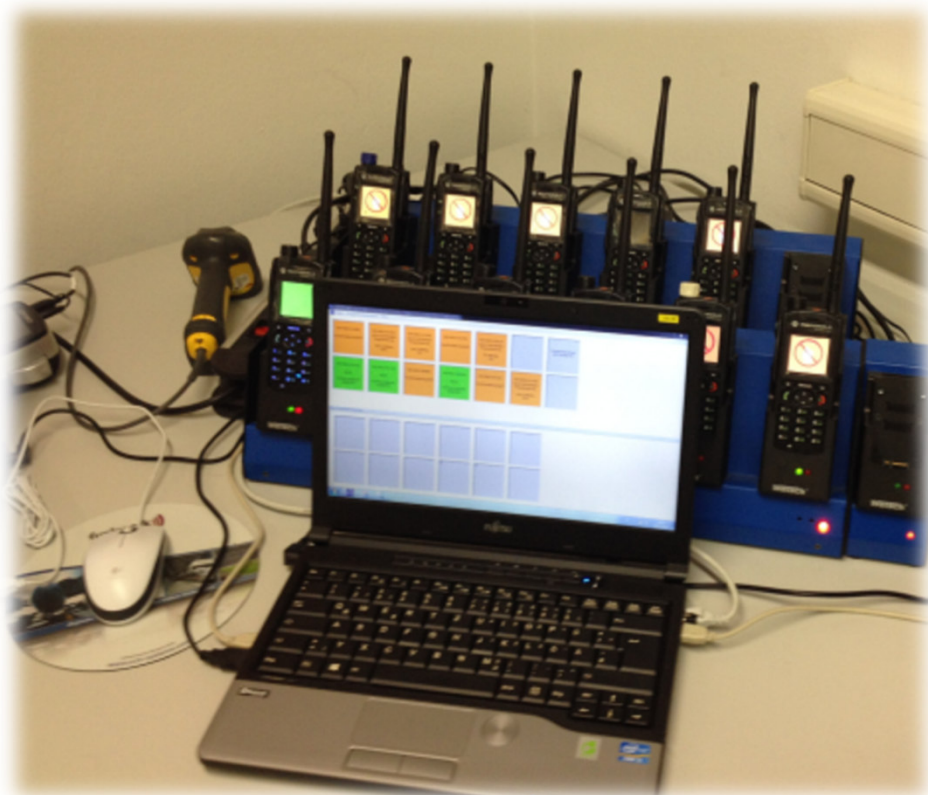
- Taktisch-Technische Betriebsstelle im ILS-Bereich, TTB
- KVB „LRA-Cham“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

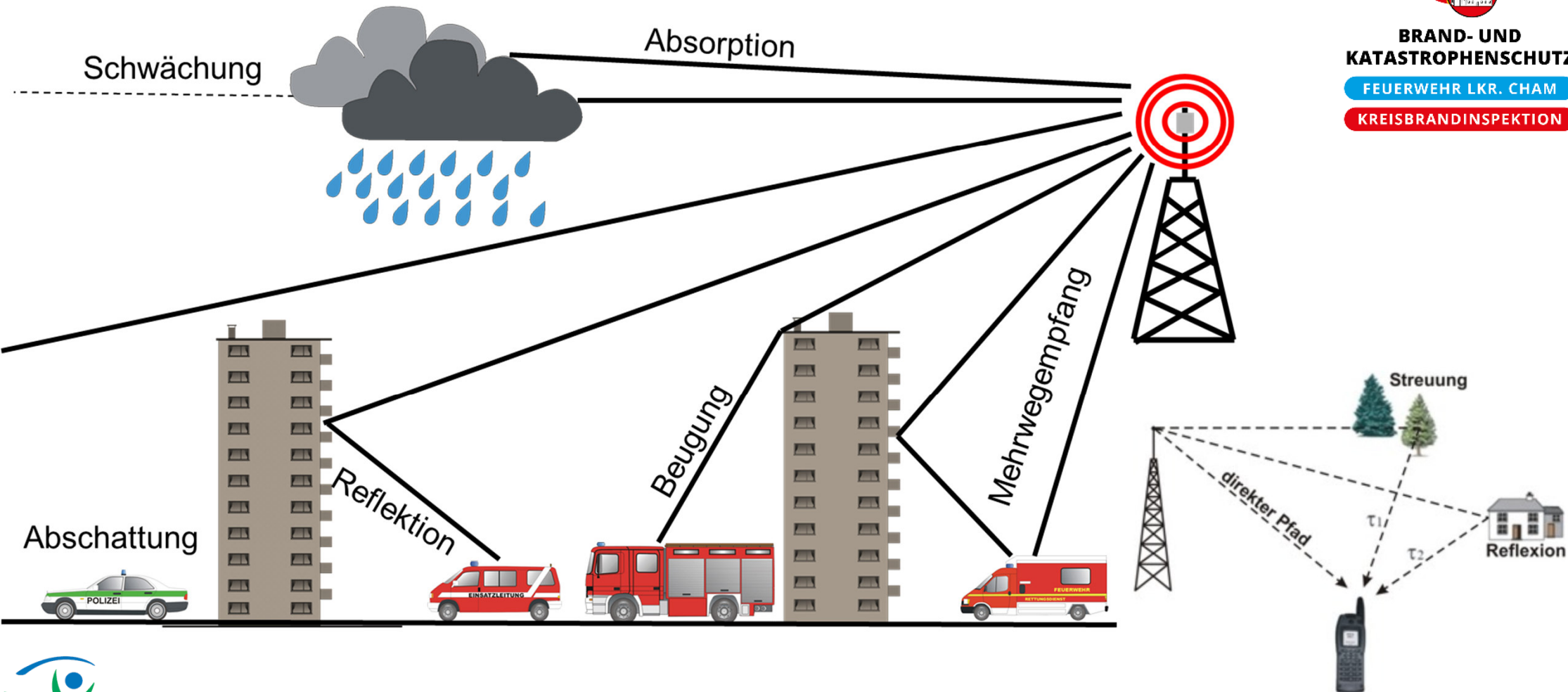
KREISBRANDINSPEKTION



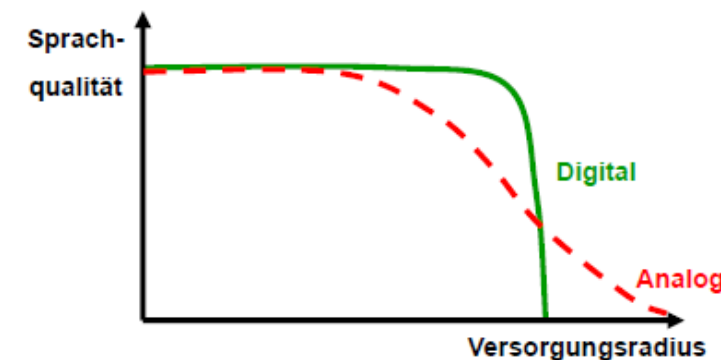
Physikalischen Grundlagen



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



- Die Schwächung von Funkwellen erfolgt nach dem Abstandsgesetz, sowie in Abhängigkeit von Dichte und Materialstärke des zu durchdringenden Stoffes.
- Beim Analogfunk kündigt sich das Abreißen der Funkverbindung durch vermehrtes rauschen langsam an.
- Beim Digitalfunkbetrieb geschieht dies ohne Vorankündigung.



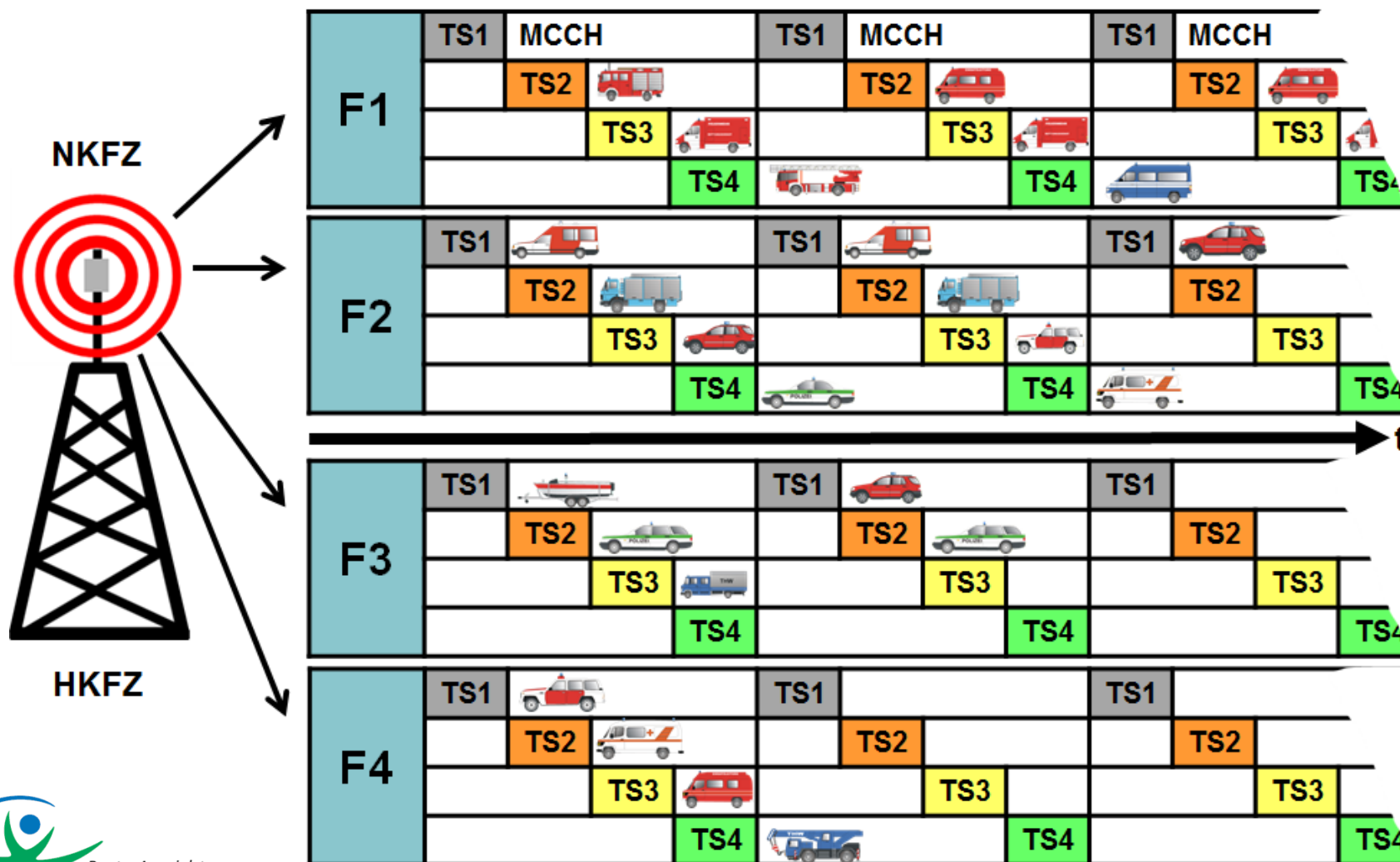
- Max. Ausbaustufe pro Basisstation = 8 OB/UB-Frequenzen

Pro Basisstation sind zunächst vorzusehen:

- **HKFZ = Hochkapazitätsfunkzelle**
 - auf Siedlungs- und Verkehrsflächen mindestens 15 Kanäle
 - 4 HF-UB/OB-Träger (1 Organisationskanal + 15 Nutzkanäle)
- **NKFZ = Normalkapazitätsfunkzelle**
 - in den übrigen Bereichen ~~mindestens 7 Kanäle vorzusehen~~
 - 2 HF-UB/OB-Träger ~~(1 Organisationskanal + 7 Nutzkanäle)~~



Zeitmultiplex (TDMA)



TETRA Basisstation „Lamberg“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



TETRA Vermittlungsstelle „Roding“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



BUNDESWEHR



Sprechfunkausbildung

Teil 2.1, betriebliche Grundlagen



• HRT

- **HAND RADIO TERMINAL**
- Betrieb meist im DMO
 - DMO = DIRECT MODE OPERATION

Vergleichbar mit 2m-Funk

156 DMO-Frequenzen

Bundeseinheitliche Bezeichnung



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



•HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



•MRT

–MOBIL RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im TMO



MOTOROLA
Autorisierter BOS-Partner





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

DMO

Direktbetrieb

TMO

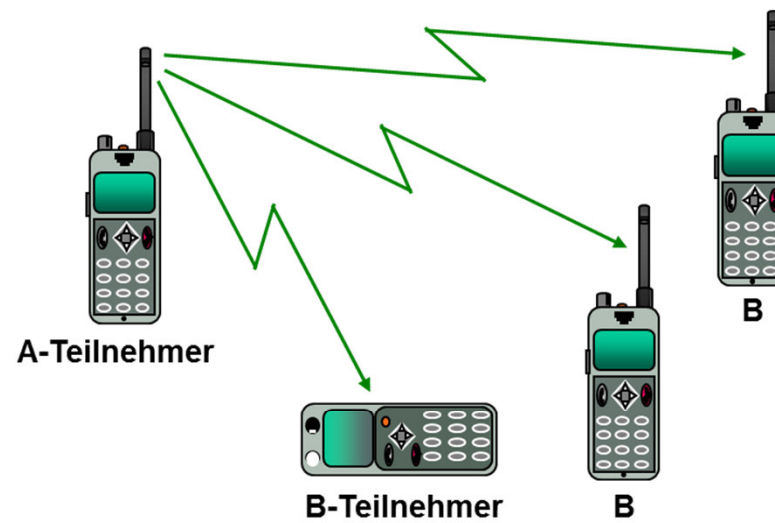
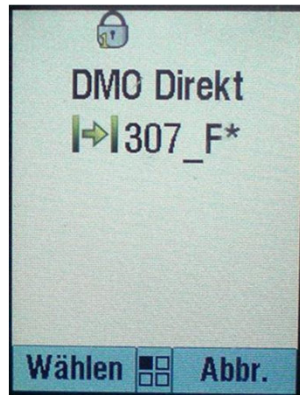
Netzbetrieb



Repeater Reichweitenerweiterung im DMO

Gateway Anbindung in das Netz

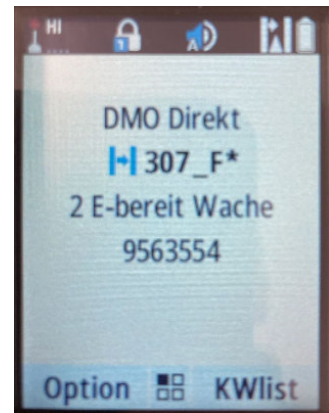




DMO (Direct Mode)



Betrieb außerhalb TETRA-Netz



Netzbetrieb



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

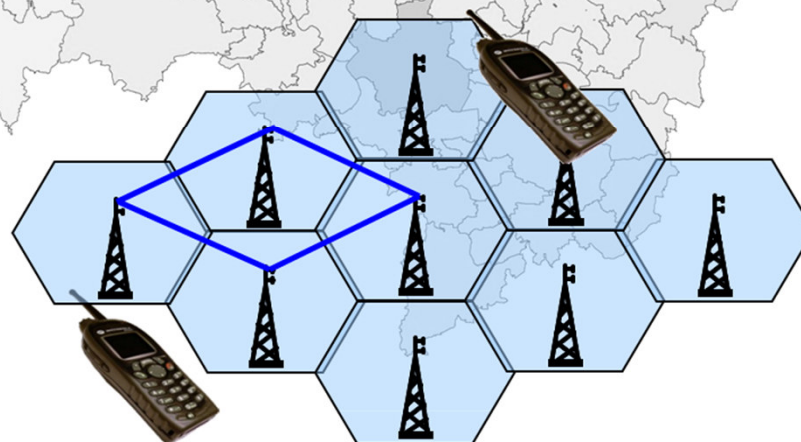
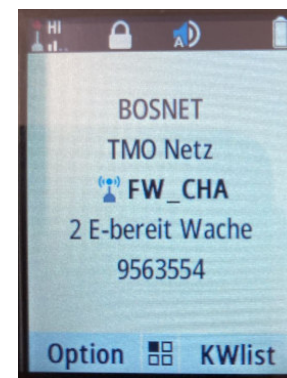
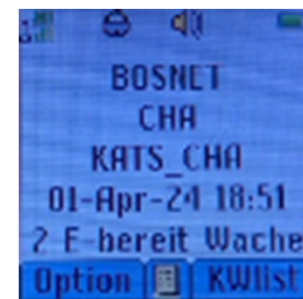
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

TMO (Trunked Mode)



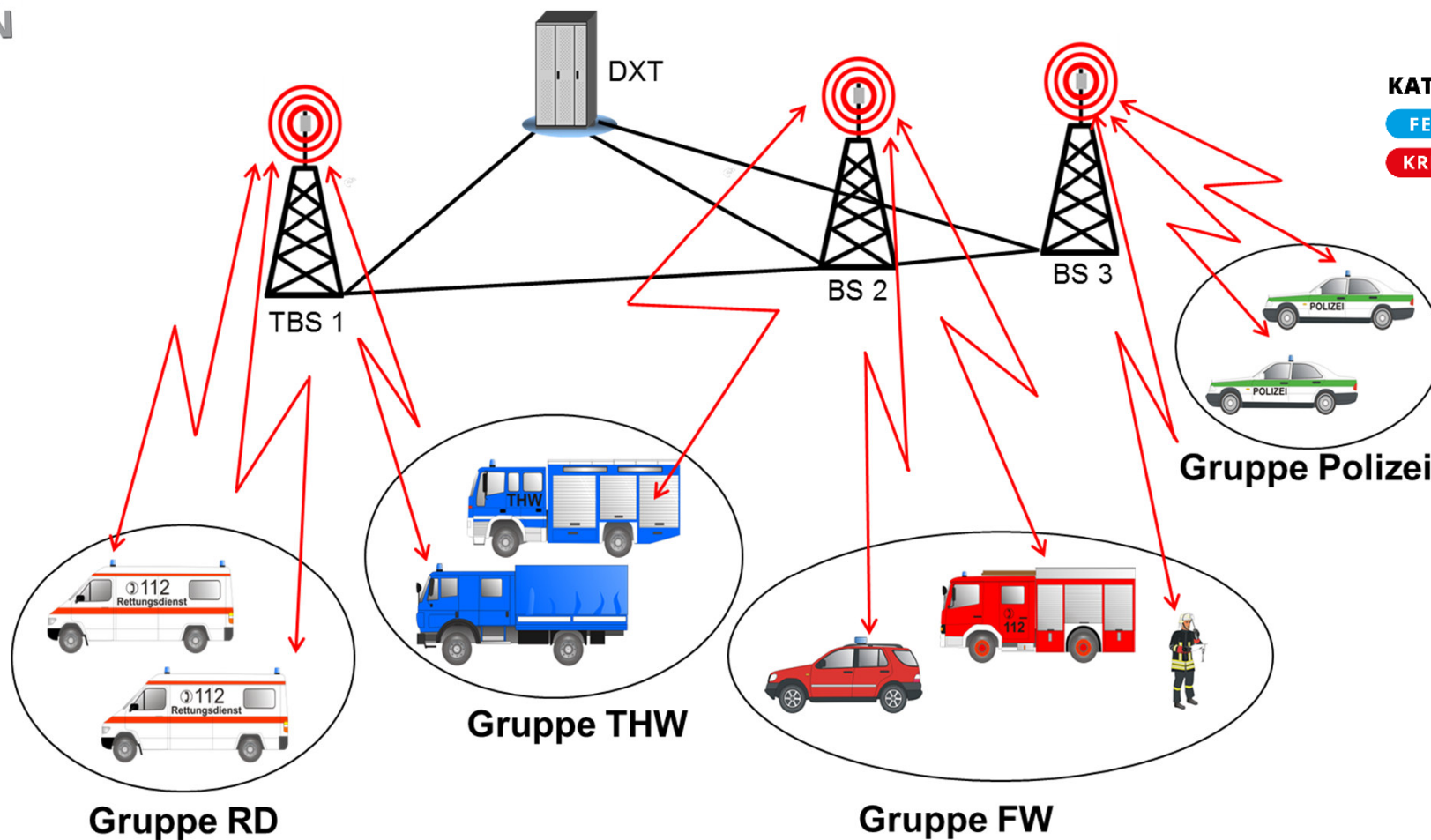
Betrieb innerhalb TETRA-Netz



Netzbetrieb (TMO) - Gruppenkommunikation



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Frage: Kann die Gruppe THW mit der Gruppe FW kommunizieren?

Antwort: JA oder NEIN?

© KBM Sebastian Scheuer



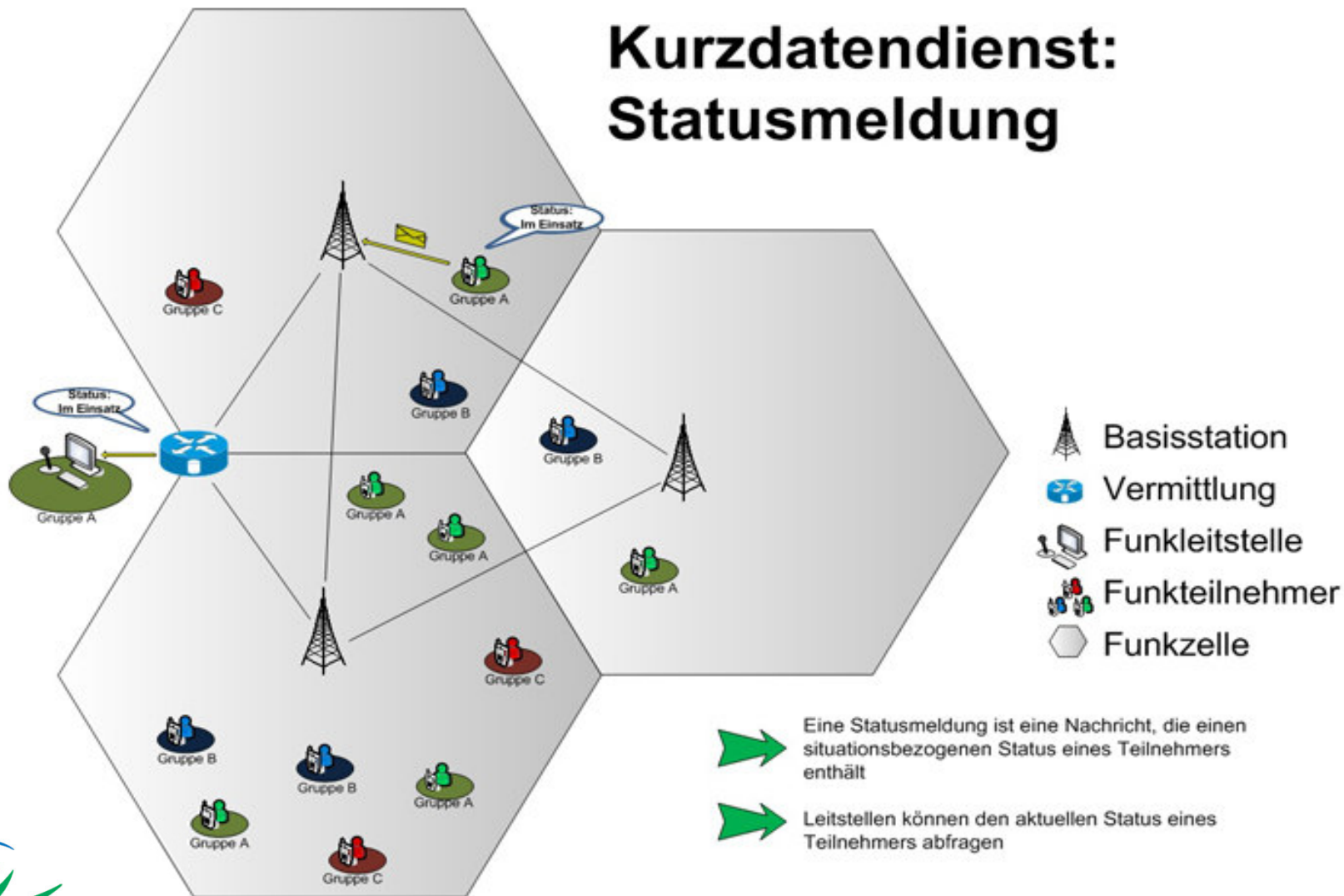


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Kurzdatendienst: Statusmeldung



Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
- ☐** = **NOTRUF-TASTE**

Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste

5 sek. drücken der Zahlentaste
Statusmeldungen zur ILS durch

☐ = **NOTRUF-TASTE**

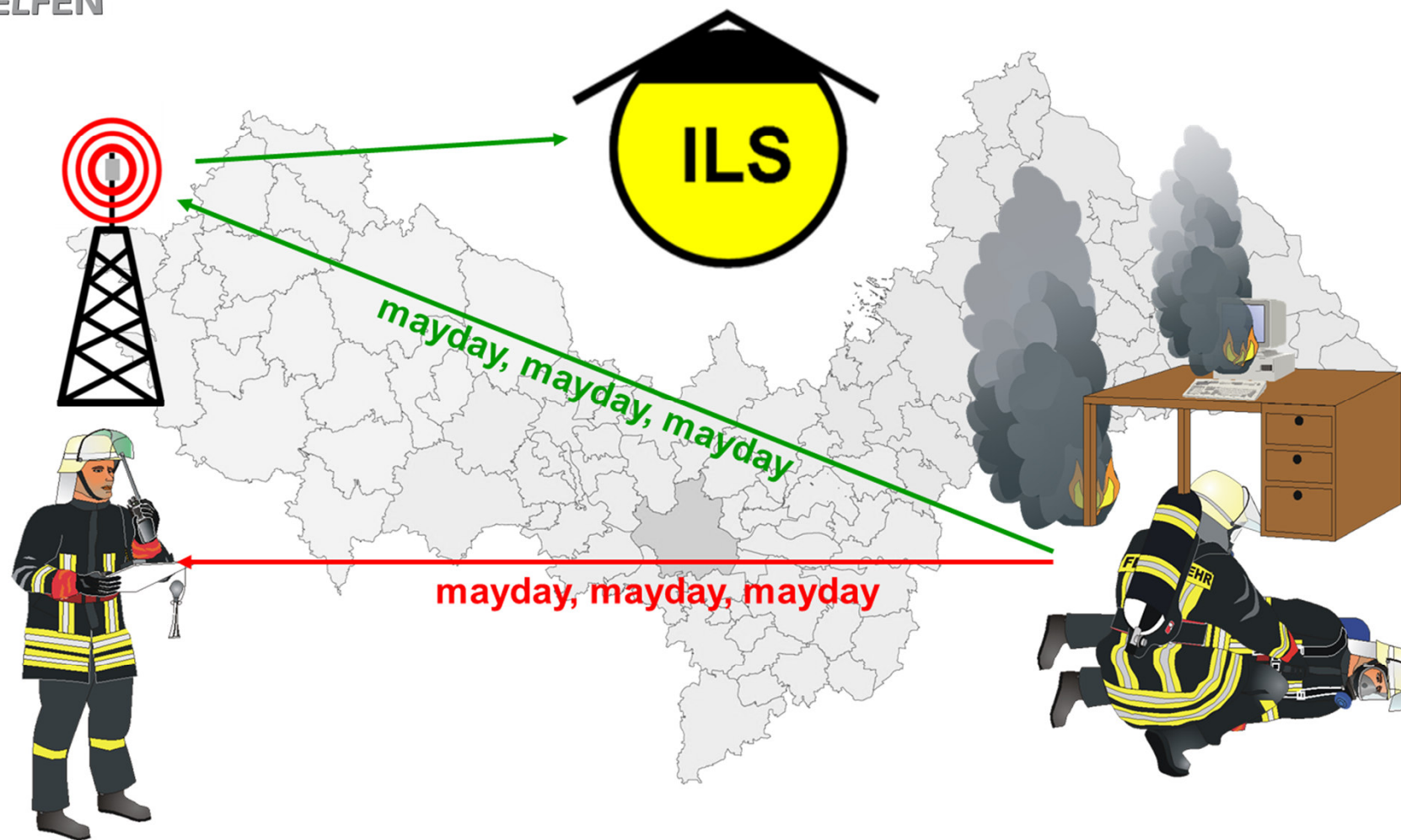
Notruf



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Frequenzbezeichnung

	Direkt-Modus (DMO)
---	--------------------

DMO Frequenznummer

Bundeseinheitlich

Pflichtteil



307_F* XXXXXX

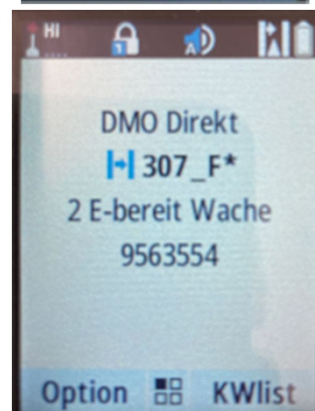
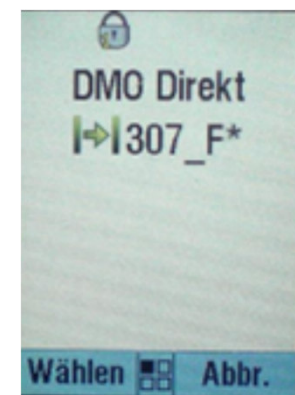
DMO

Frequenznummer

bundesweite
Präferenzfrequenz

Bevorzugter Nutzer

- B = Bundeseinheiten
- F = Feuerwehr
- K = Katastrophenschutz
- P = Polizei
- R = Rettungsdienst
- S = Spezialeinheiten
- V = Verfassungsschutz
- * = Landesreserve
- x = internationale Reserve/
Zusammenarbeit





Repeater-Betrieb



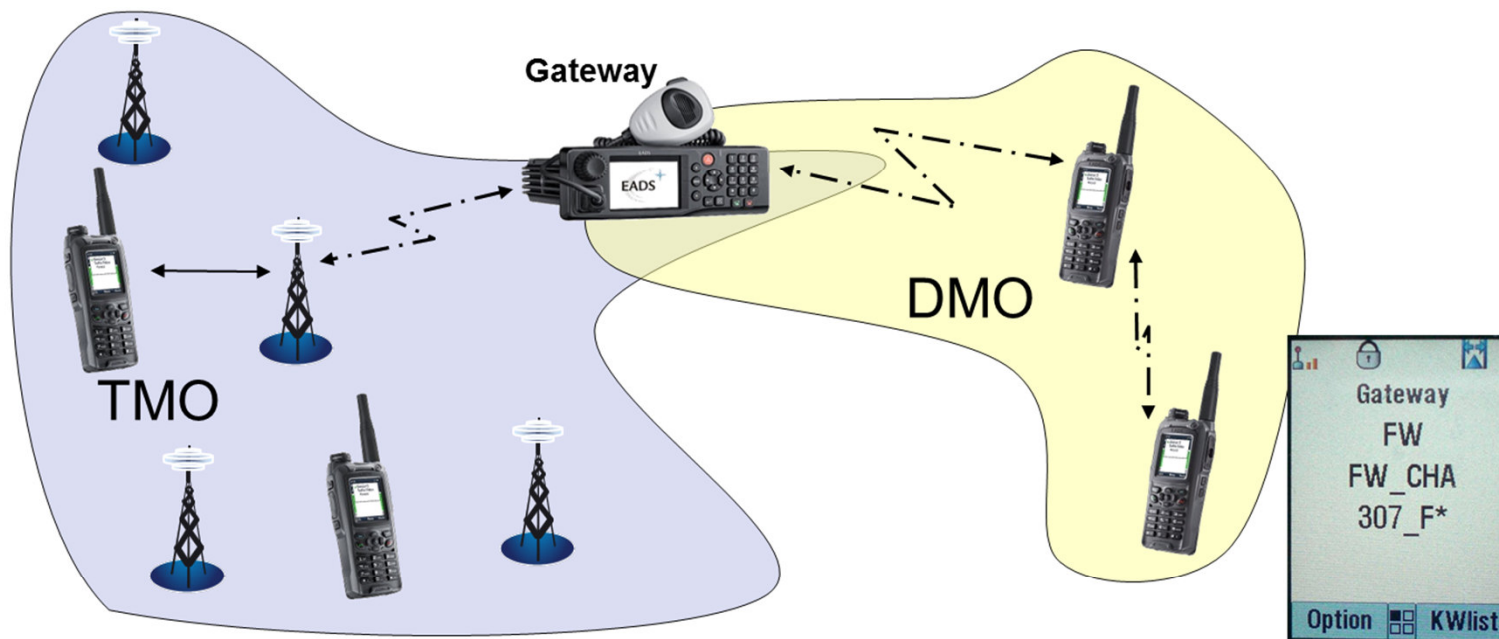
Achtung: pro Gruppe nur 1 Repeater!!



- Die Repeaterfunktionalität verbessert die Reichweite im Direktbetrieb außerhalb des Digitalfunknetzes.
- Speziell in Gebieten ohne Funkversorgung kann damit mit dem Repeater der Einsatzradius im Direktmodus vergrößert werden.



Gateway-Betrieb



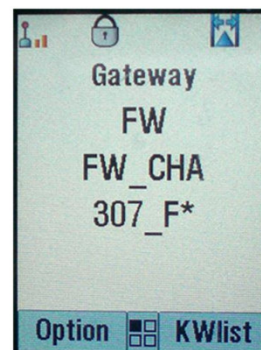
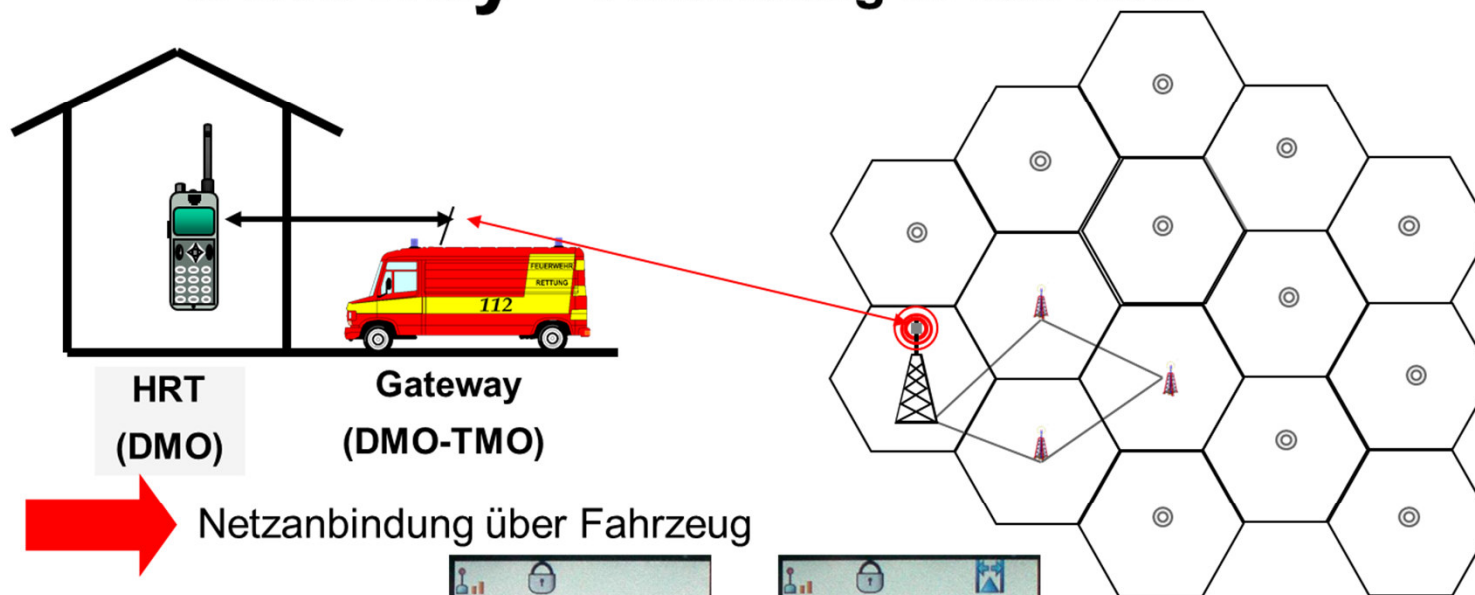
Die Gatewayfunktion erweitert den operationellen Nutzen das TETRA-Netzes speziell in Gebäuden an den Rändern der Funkversorgung.



Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe, ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrrührungskraft zulässig!



Gateway Anbindung in das Netz



Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe, ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrführungskraft zulässig!

Nutzung TMO / DMO

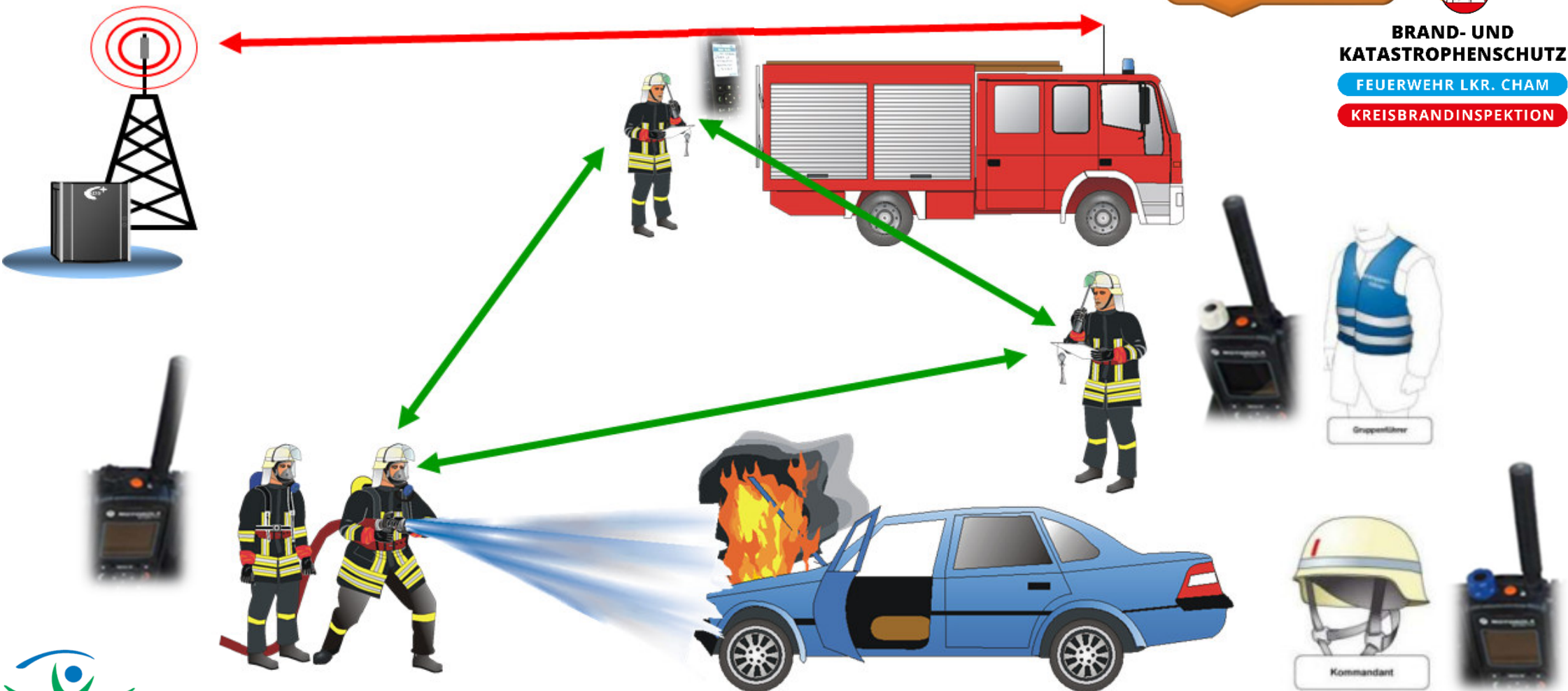
TAKTIK!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 3, Sicherheitskonzept

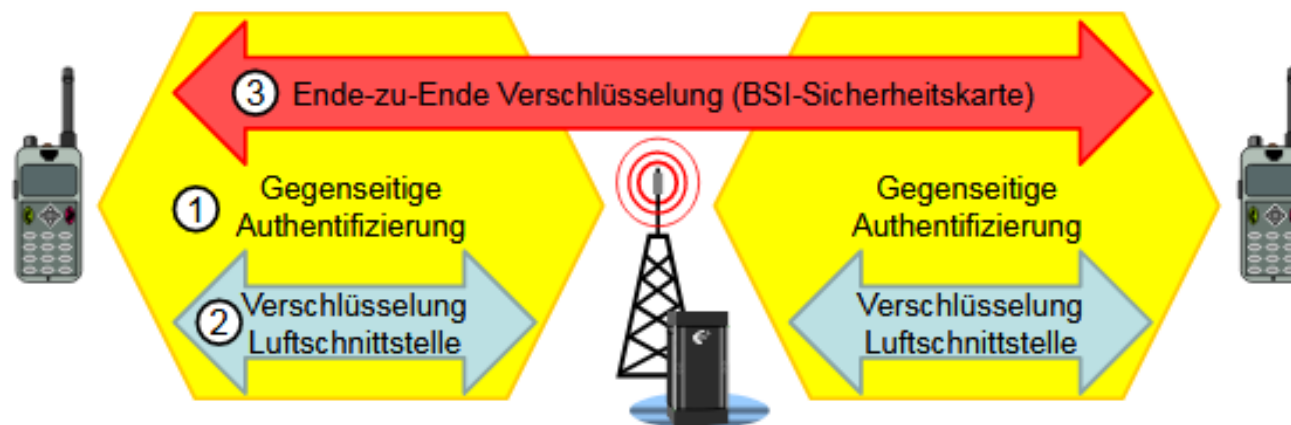
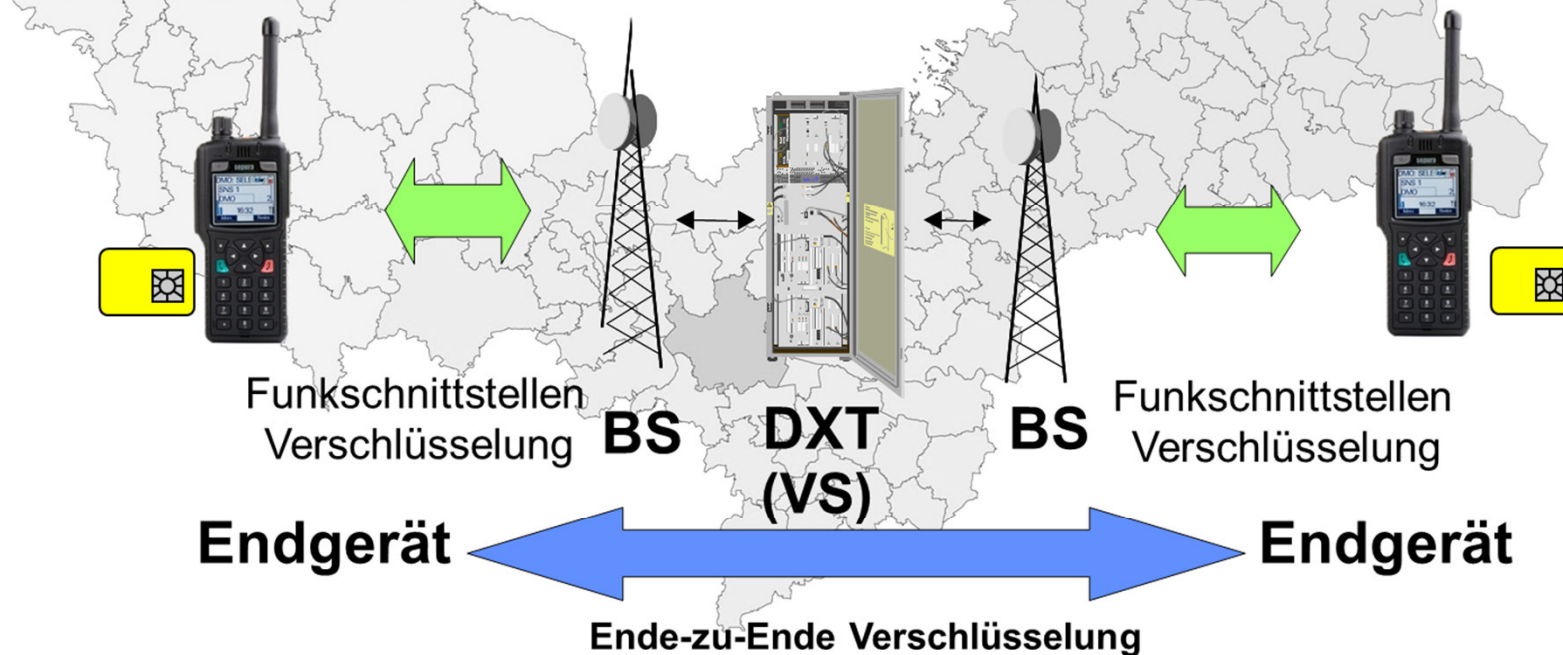


Abbildung 5: Mehrstufiges TETRA Sicherheitskonzept.

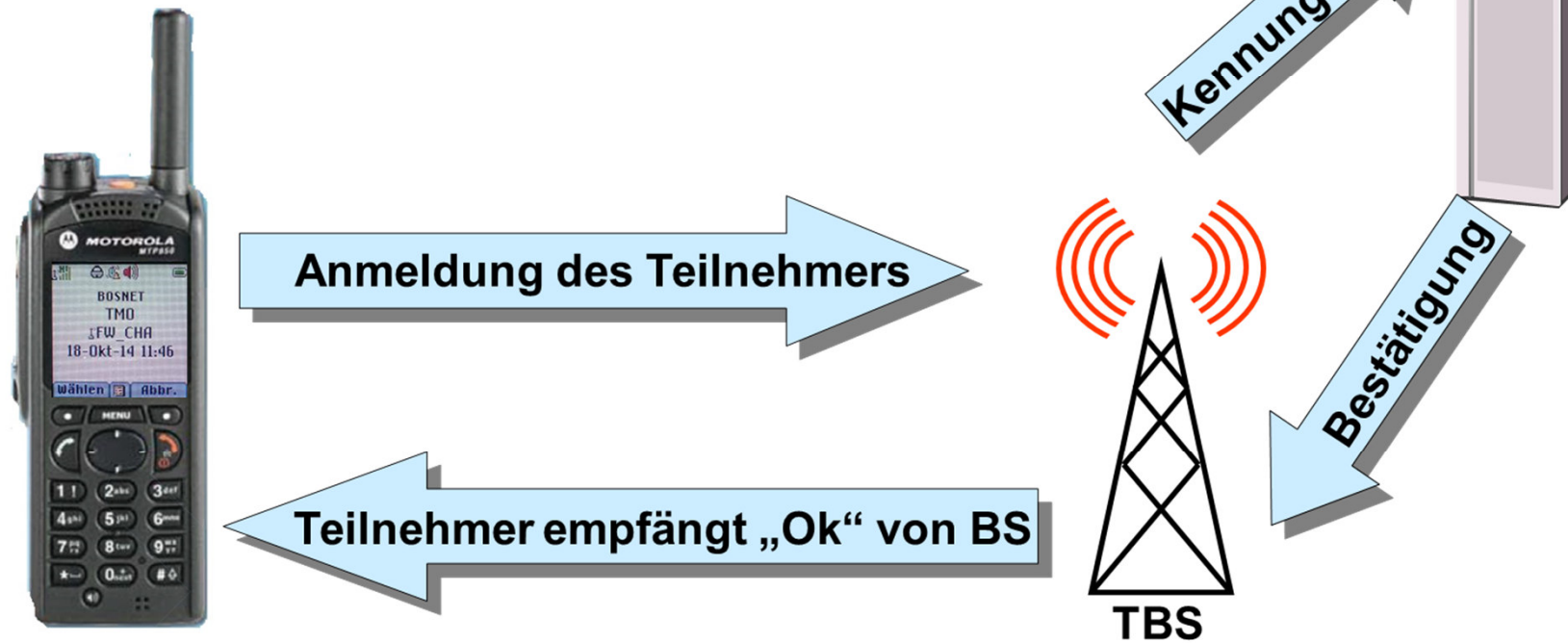
TETRA E2EE

Ende-zu-Ende Verschlüsselung ist die leistungstärkste Verschlüsselungsmethode in TETRA



Authentifizierung

- Der Zweck der Authentifizierung:
Die eindeutige Erkennung des Teilnehmers



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Aktivierung/Deaktivierung



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Sperrung/Entsperrung von Endgeräten

ITSI basiert

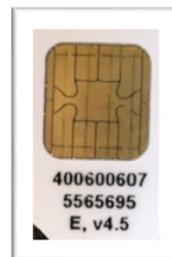
OPTA basiert

Gerätenummer (TEI)
basiert

erfolgt über die BOS -
Sicherheitskarte

Temporär oder permanent durch

- TTB (z. B. Leitstelle)
- Autorisierte Stelle (AS)
- NMC

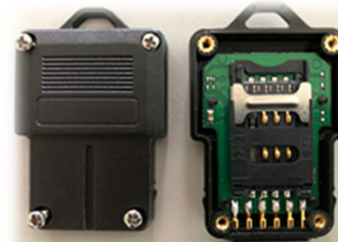


erfolgt im Gerät

NEM = Nutzereigenes Management

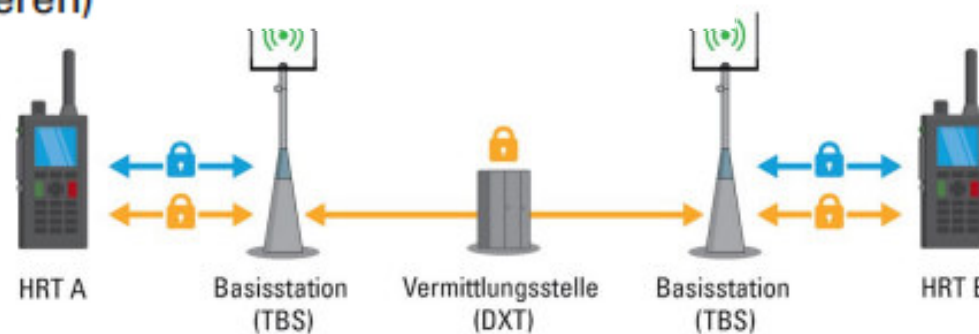
NMC = Network Management Center

TEI = Terminal Equipment Identity



Für die Sicherheitskarte gilt es folgendes zu beachten:

- Ohne Sicherheitskarte keine Teilnahme im Funknetz
- Bei Defekt eines Gerätes ist die Sicherheitskarte zu entfernen
- Nicht eingesetzte Sicherheitskarten sind sicher zu verwahren
- Sicherheitskarten von ausgemusterten Geräten sind über die TTB an die AS BY zurück zu senden
- Missbrauch von Funkgeräten durch nicht berechnete Personen (z. B. Fahrzeug in Werkstatt) muss verhindert werden (Ausbau BOS SK/temporär deaktivieren)



■ Luftschnittstellen
Verschlüsselung

■ Ende-zu-Ende
Verschlüsselung

© KBM Sebastian Scheuer

Motorola HRT MTP 850 - Akkuwechsel

Entriegelungstaste
drücken



Funkgerät ausschalten !!

Drücken der Entriegelungstaste am Batterieunterteil.
Unterteil der Batterie herausheben.

Neuen Akku einsetzen. Auf sichere Verriegelung des Akkus achten.



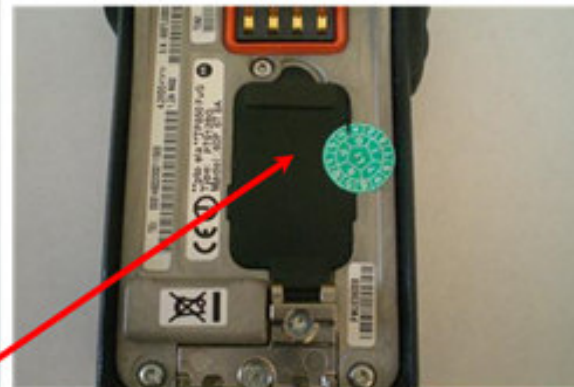
**Wird ein
eingebuchtes HRT
stromlos
gemacht,
bleibt es im
System
angemeldet,
obwohl das
HRT aus ist!**

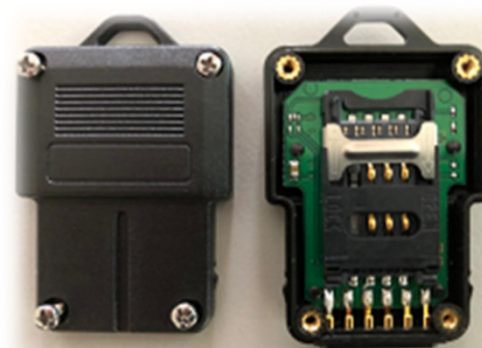


BOS-Digital Sicherheitskarte

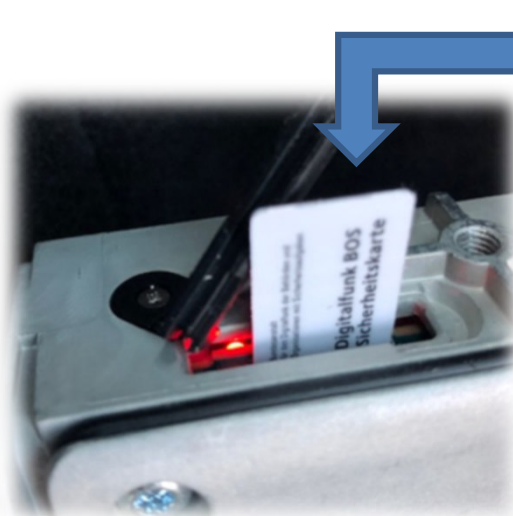


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

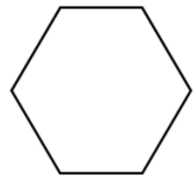




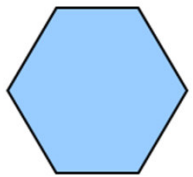
Externer Kartenleser (MRT)



Gruppengebiet



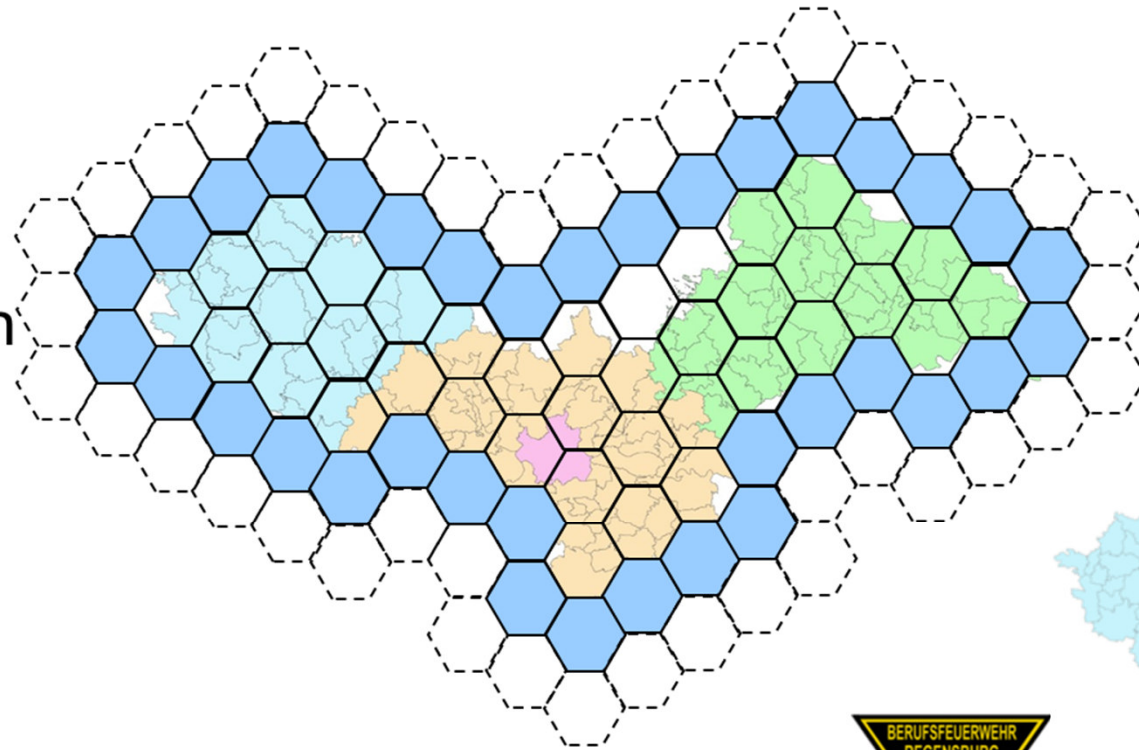
Kernbereich



Maximaler Bereich



Außerhalb des
Gruppenbereichs



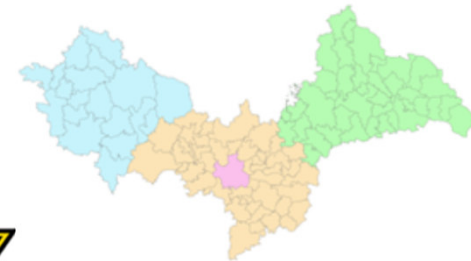
Bereich ILS Regensburg



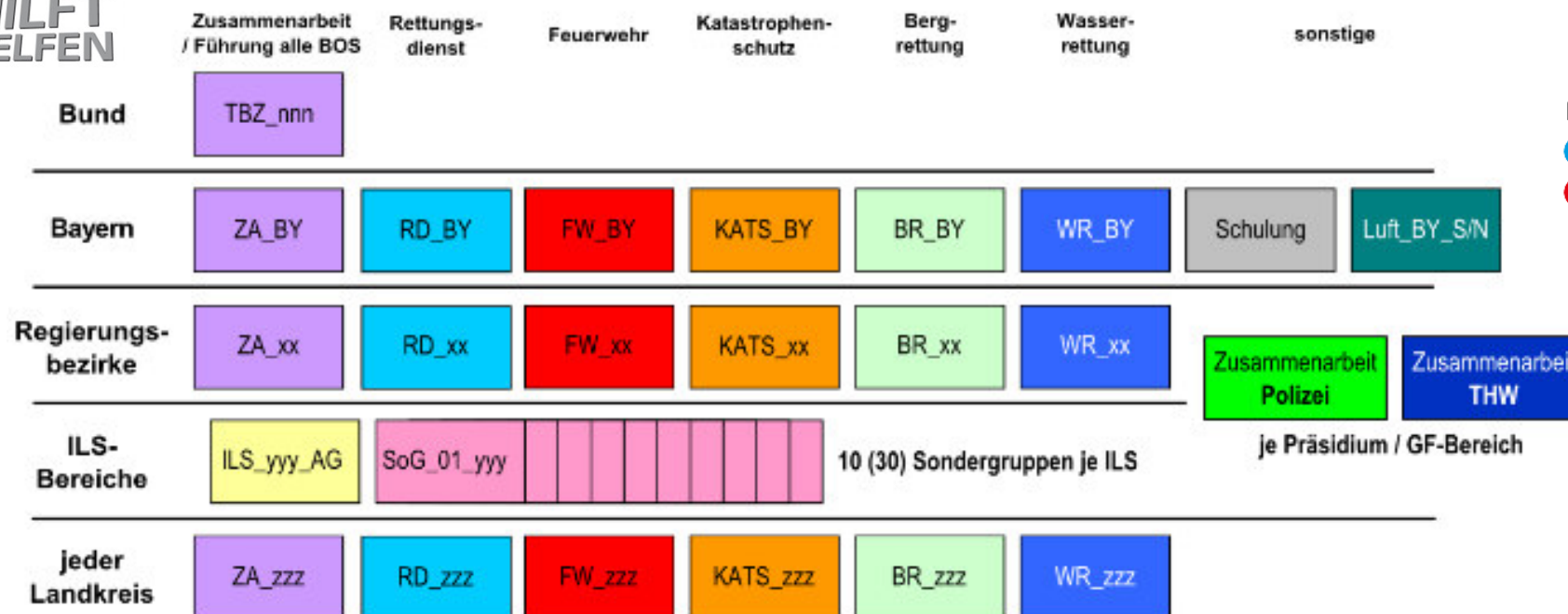
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Gruppenstruktur Netzbetrieb / TMO



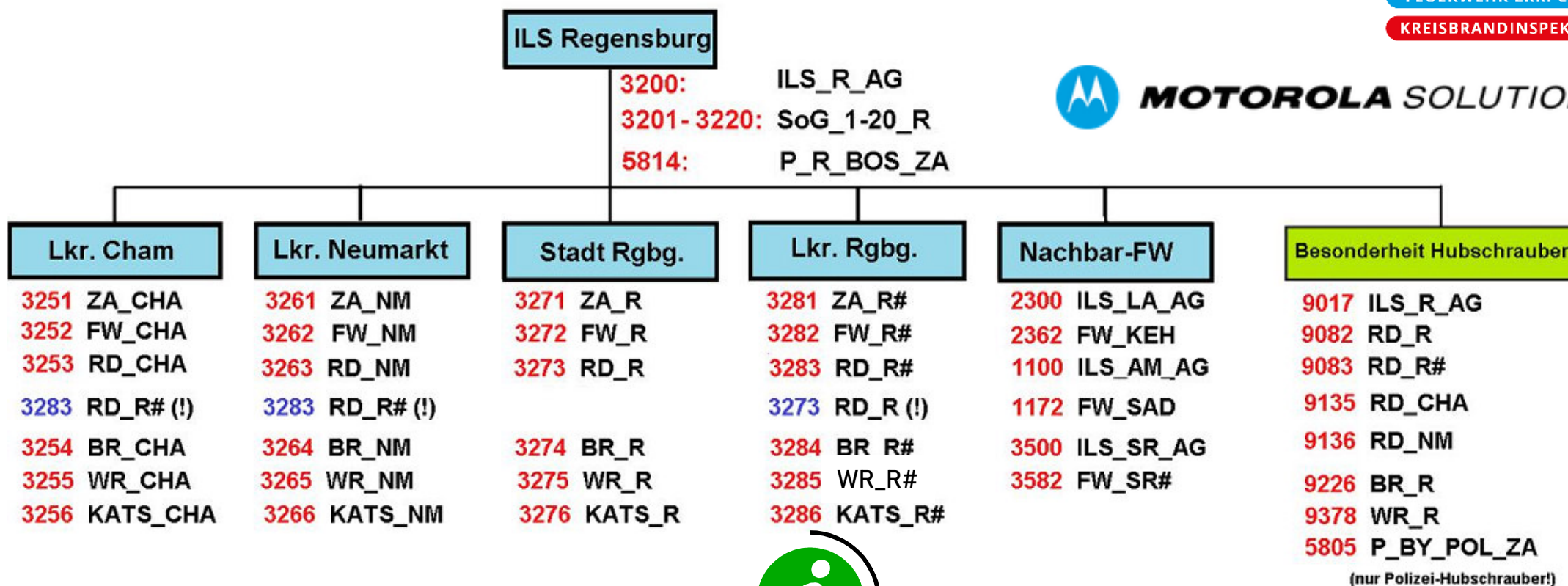
- Bundes-, Bayern- und Bezirksgruppen haben die jeweilige örtliche Reichweite; ILS- und Landkreisgruppen sind im gesamten ILS-Bereich schaltbar
- Die Struktur ist (mit Ausnahme Ebene Bund) identisch:
 - Zusammenarbeitsgruppen aller BOS (incl. Anruf- und Sondergruppen)
 - eigene Gruppen der Fachdienste Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, Berg- und Wasserrettung

Einheitliche Struktur in Bayern

Bund	TBZ Gruppen	TBZ = Taktisch Betriebliche Zusammenarbeit	ZA Boden- see	DL (Dienstleister)	THW	Zoll	ATF	ATF = Analytische Task Force	BW-Fw
Bayern	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	SYS	(Gruppen)		
	BY ILS AG	AS-BY AS_BY_Test	Schulung	Luft	Zusammen- arbeit nPOL	Zusammen- arbeit POL	(Ordner)		
jeder Reg.-bez.	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	Zusammen- arbeit nPOL	(Gruppen)		
ILS Bereiche	Anruf ILS						Zusammen- arbeit POL		XX Sondergruppen für spezielle taktische Nutzung
Landkreis/ kreisfr. Stadt	Feuerwehr	KAT-Schutz	Rettungs- dienst	Wasser- rettung	Bergrettung	Zusammen- arbeit nPOL			

„NEU“ Kurzwahllisten Motorola

Bereich der ILS Regensburg





KW 3256*

Name ILS	GSSI:	Rufgruppe	KW
ILS Allgäu (Kempten)	2510028	ILS_KE_AG	10
ILS Amberg	2560032	ILS_AM_AG	11
ILS Ansbach	2560030	ILS_AN_AG	12
ILS Augsburg	2490017	ILS_A_AG	13
ILS Bamberg	2550020	ILS_BA_AG	14
ILS Bayerischer Untermain (AB)	2590025	ILS_AB_AG	15
ILS Bayreuth	2550019	ILS_BT_AG	16
ILS Coburg	2550017	ILS_CO_AG	17
ILS Donau-Iller (Krumbach)	2510027	ILS_KRU_AG	18
ILS Erding	2490023	ILS_ED_AG	19
ILS Fürstenfeldbruck	2510026	ILS_FFB_AG	20
ILS Hochfranken (Hof)	2550018	ILS_HO_AG	21
ILS Ingolstadt	2490018	ILS_IN_AG	22
ILS Landshut	2490020	ILS_LA_AG	23
ILS Mittelfranken-Süd (Schwabach)	2560033	ILS_SC_AG	24
ILS München	2520086	ILS_M_AG	25
FEZ München Land	2520758	FEZ_M#_AG	26
ILS Nordoberpfalz (Weiden)	2560029	ILS_WEN_AG	27
ILS Nürnberg	2560031	ILS_N_AG	28
ILS Oberland (Weilheim i.Obb.)	2510279	ILS_WM_AG	30
ILS Passau	2490022	ILS_PA_AG	31
ILS Regensburg	2490019	ILS_R_AG	32
ILS Rosenheim	2500025	ILS_RO_AG	33
ILS Schweinfurt	2590113	ILS_SW_AG	34
ILS Straubing	2490021	ILS_SR_AG	35
ILS Traunstein	2500026	ILS_TS_AG	36
ILS Würzburg	2590026	ILS_WÜ_AG	37

Kurzwahl (KW)

1. Eingabe der KW über 10er-Tastatur
2. nach KW zusätzlich „Stern“ wählen
3. KW (Gruppe) wird im Display angezeigt
4. bestätigen mit „Anlage“

ILS Regensburg

3200:

3201-3220:

5814:

ILS_R_AG

SoG_1-20_R

P_R_BOS_ZA

Lkr. Cham

3251 ZA_CHA

3252 FW_CHA

3253 RD_CHA

3283 RD_R# (!)

3254 BR_CHA

3255 WR_CHA

3256 KATS_CHA

SoG_4_R = ?

KW 3204*

SoG_20_R = ?

KW 3220*

© KBM Sebastian Scheuer



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Endfassung des TMO-Fleetmapping für den Bereich der ILS Regensburg, Landkreis Cham, neu ab 2024!

CHA	Gruppe:	KW:			
	ZA_CHA	3251	Statusgruppe ILS	Zusammenarbeit BOS LK Cham	SanEL + EAL + EL FW + sonstige Führung LK Cham
	FW_CHA	3252	Statusgruppe ILS	Betriebsgruppe FW LK Cham	
	RD_CHA	3253	Statusgruppe ILS	Sonderlagen RD LK Cham	ELRD-Lagen LK Cham
	BR_CHA	3254	Statusgruppe ILS	Sondergruppe ILS (Zuteilung durch ILS)	
	WR_CHA	3255	Statusgruppe ILS	Betriebsgruppe WR LK Cham	
	KAT_CHA	3256	Statusgruppe ILS	K-Schutz LK Cham	
	FüSt_1_CHA	3257	Statusgruppe CHA	KEZ Betrieb LK Cham	
	FüSt_2_CHA	3258	Statusgruppe CHA	KEZ Betrieb LK Cham	
	FüSt_3_CHA	3259	Statusgruppe CHA	KEZ Betrieb LK Cham	
	FüSt_4_CHA	3260	Statusgruppe CHA	KEZ Betrieb LK Cham	
	FüSt_5_CHA	3250	Statusgruppe CHA	KEZ Betrieb LK Cham	

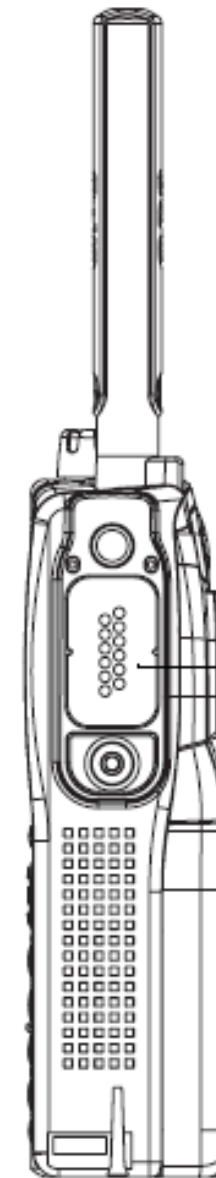
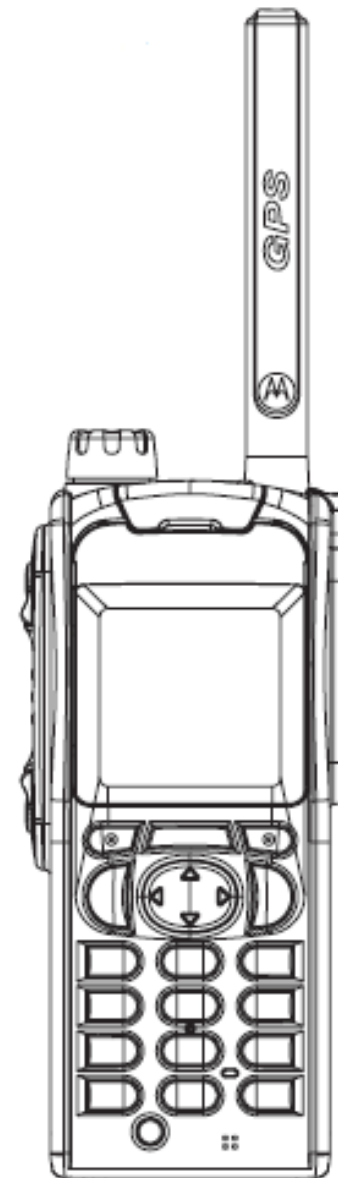
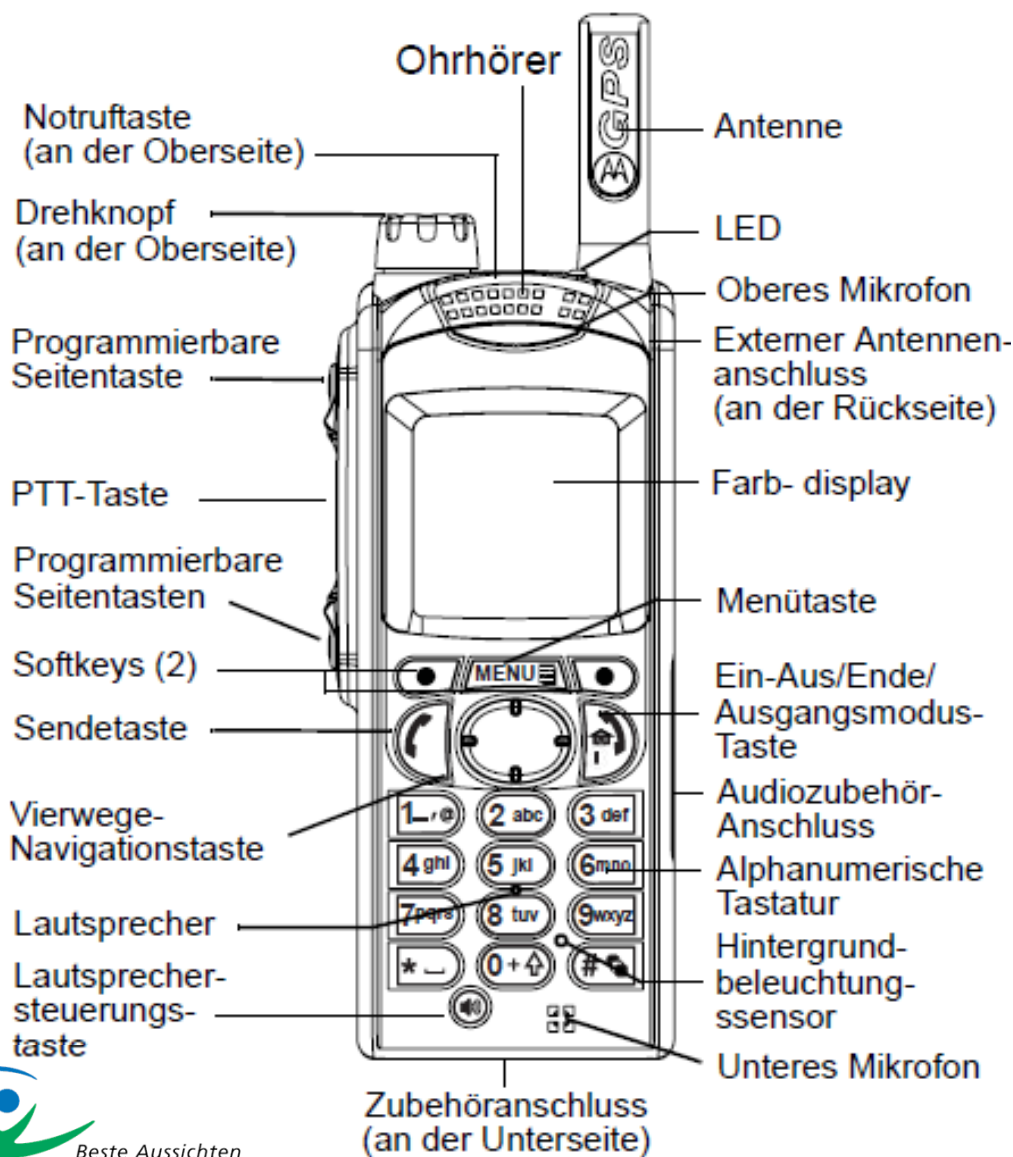
CHA	FüSt_5_CHA	3250
CHA	ZA_CHA	3251
CHA	FW_CHA	3252
CHA	RD_CHA	3253
CHA	BR_CHA	3254
CHA	WR_CHA	3255
CHA	KATS_CHA	3256
CHA	FüSt_1_CHA	3257
CHA	FüSt_2_CHA	3258
CHA	FüSt_3_CHA	3259
CHA	FüSt_4_CHA	3260

Der FMS-Status der Fahrzeuge kommt dann direkt, nur noch in der KEZ-Cham an!

Sprechfunkausbildung

Teil 4, Gerätebedienung





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



Motorola HRT MT6650

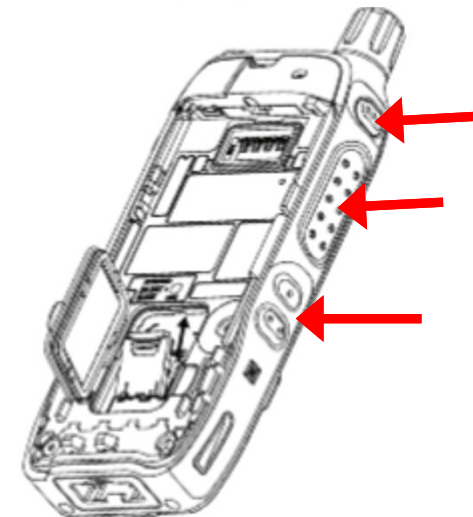


Motorola HRT MXP600

Ein / Aus
Sprechtaste, PTT
Lautstärke-Drehknopf
Notruftaster
Navigationstasten
Status LED
Tastensperre (Menü + ★)
Menü
TMO / DMO
„Status 5“ **NEU!**



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

Ein / Aus

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

Menü

Ordner „TMO, DMO, Gateway, Repeater“

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

TMO / DMO



Motorola Bedienhand- apparat Ethernet

Ein / Aus

Sprechtaste, PTT

Lautstärke-Drehknopf

Notruftaster

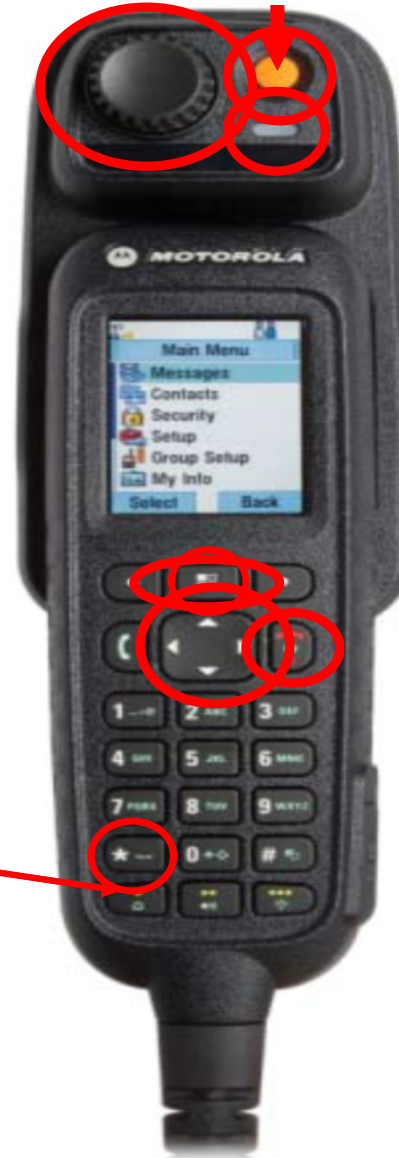
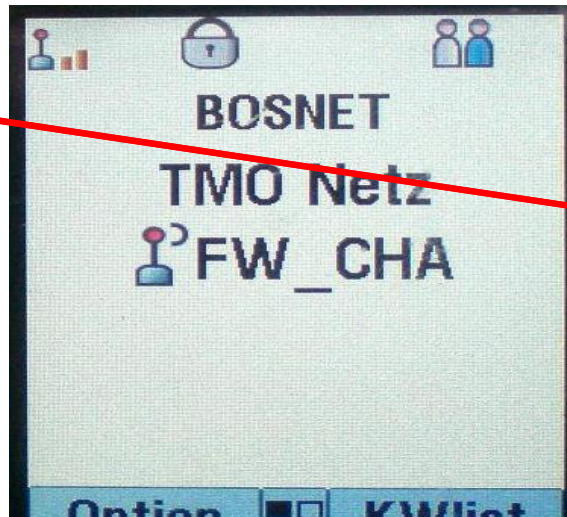
Navigationstasten

Status LED

Tastensperre (Menü + ★)

Menü

TMO / DMO



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Funkpegelmessung / Ausleuchtung

Ort				Name:	Datum
Straße					Zeit
Hausnummer					

Gebäude	☐ Einfamilienhaus	☐ Mehrfamilienhaus		Funkpegel in dBm	 z.B. % Anzeige
☐ Keller	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
☐ EG	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
☐ 1 OG	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
☐ __ OG	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
☐ __ OG	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
☐ DG	☐ Beton	☐ Ziegel	☐ Holz		
vor dem Gebäude					

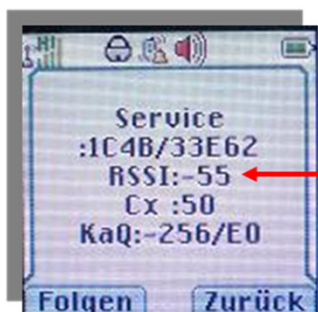
Funkpegelmessung mit HRT Motorola MTP850

Am eingeschalteten Gerät die Tasten-kombination: *# (Stern, Raute), Menü (Menütaste) wählen und anschließend die rechte Richtungstaste (der Vierwege-Navigationstaste) drücken, um in den „Test-Modus“ zu gelangen. Mit der nach unten Richtungstaste den Menüpunkt „Zellen-Info“ markieren und dem Softkey oben links auswählen und anschließend die rechte Richtungstaste drücken. Es erscheint dann u. A. die nachfolgende Information: **Service:** Zell-ID **RSSI:** Funkpegel in dBm



Die Feldstärke wird durch Eingabe der nachfolgenden Tastenkombinationen angezeigt:

Motorola-Funkgeräte: <*><#><Menü><rechter Pfeil>



**z. B.:
Anzeige Display
RSSI: -55 dBm**



Bei den Prüfungen ist darauf zu achten, wie hoch die Feldstärke auf dem Funkgerät angezeigt wird und ob ein Gespräch im TMO (Netzmodus) möglich ist. Zu beachten ist, dass die Feldstärke negativ angezeigt wird.

Dies bedeutet, je höher die Zahl ist desto schlechter ist die Feldstärke und desto schlechter ist der Empfang. In der Nähe einer Basisstation liegt die Feldstärke bei ca. -35 bis -45 dBm, bei über -110 dBm bucht das Gerät aus.



Abschaltung 30.06.2026
Alarmierung „ANALOG“

Sprechfunkausbildung

Teil 5.1, Alarmierung „ANALOG“

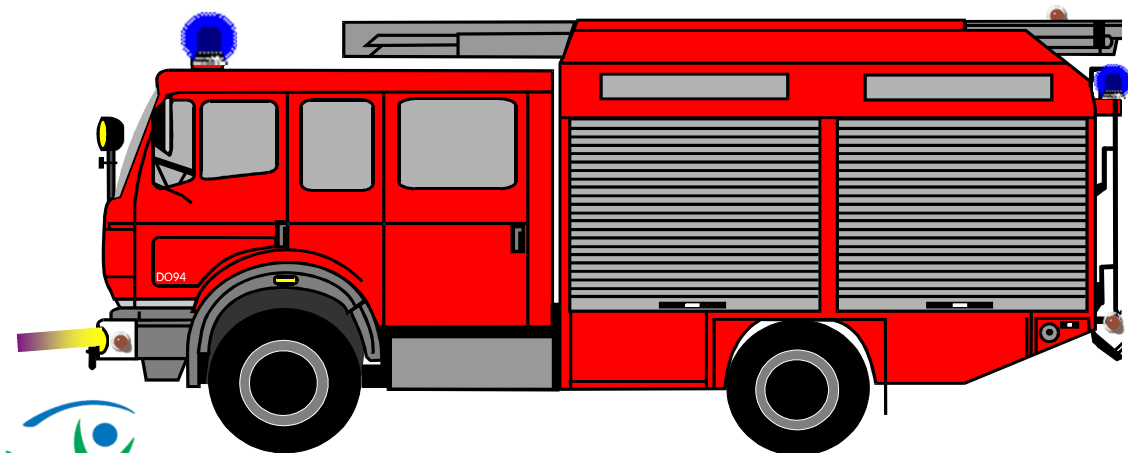
DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM

Sprechfunkausbildung

Alarmierung „ANALOG“



ELEKTRISCHE SIRENE
MOTORSIRENE E 57





LANDRATSAMT CHAM



Landratsamt Cham • Postfach 1432 • 93404 Cham

Öffnungszeiten und ÖPNV-Infos unter www.landkreis-cham.de

Datum: 01.08.2025

Abschaltung analoge Alarmierung der Feuerwehren im Landkreis Cham

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umstellung der Alarmierung der Feuerwehren in Bayern und im Leitstellenbereich Regensburg schreitet voran. Viele Kommunen haben bereits komplett auf digitale Alarmierung durch umgerüstete Sirenen und die Ausrüstung mit digitalen Funkmeldeempfängern umgestellt.

Über die entsprechenden Fördermöglichkeiten haben wir Sie in der Vergangenheit, zuletzt am 09.04. d. J. fortlaufend informiert.

Seit Dezember 2022 erfolgt im Bereich der Integrierten Leitstelle (ILS) Regensburg die Aussendung der Alarmierung parallel: analog und digital. Eine dauerhafte Vorhaltung der entsprechenden Alarmierungsmittel und des dafür notwendigen analogen Funknetzes ist mittelfristig nicht wirtschaftlich.

Wir wurden durch die ILS Regensburg darüber informiert, dass die Aussendung von analogen Alarmen im Leitstellenbereich am

30. Juni 2026

eingestellt wird.

Prüfen Sie bitte, ob in Ihrer Kommune die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren gem. §1 Abs. 3 AVBayFwG sichergestellt ist. Wirken Sie ggf. auf Errichterfirmen entsprechend ein. Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass ein Zusatzalarmierungssystem, z. B. über Mobiltelefone, kein Alarmierungsmittel im Sinne des BayFwG ist.

Adresse:
Landratsamt Cham
Rachelstraße 6
93413 Cham

Telefon: +49 (9971) 78-0
Internet: www.landkreis-cham.de
E-Mail: poststelle@lra.landkreis-cham.de
DE-Mail: poststelle@lra.landkreis-cham.de-mail.de

Bankverbindung
Bank: Sparkasse Cham
IBAN: DE50 7425 1020 0620 0000 59
SWIFT/BIC: BYLADEM1CHM



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer





entwickelt in Kooperation mit



modulare TETRA Sirenen- Steuerung

zur Steuerung von Sirenen
im analogen und digitalen
BOS-Funknetz



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

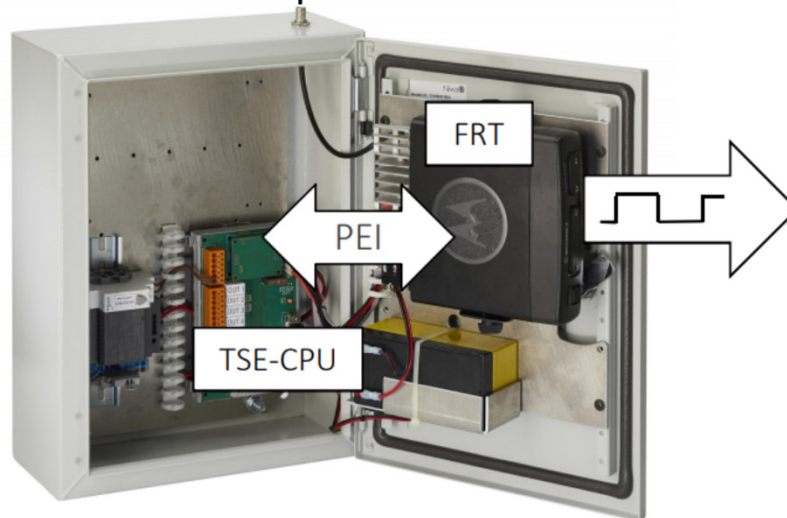




Leitstelle
Sirenenwarnsystem



TETRA
Sirenensteuerempfänger
oder „RTU“





© KBM Sebastian Scheuer

Mit der Einführung des Gesetzes über die Errichtung und Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) im Jahr 2002 wurden erstmals die Aufgaben der Leitstellen geregelt. Der Artikel 2 Abs. 1 des ILSG sieht vor, alle Einsätze begleiten und eine Einsatzleitung vor Ort unterstützen.

Zentrale Aufgabe der Disponenten einer ILS ist die Aufnahme des Notrufs 112 mit einer möglichst umfassenden aber auch in der Regel auf rund **90 Sekunden** begrenzten Erhebung eines Meldebildes und die Alarmierung der Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und weiteren Mitwirkender in der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr.

Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen

(Integrierte Leitstellen-Gesetz – ILSG)

Vom 25. Juli 2002

(GVBl. S. 318)

BayRS 215-6-1-I



Vollzitat nach RedR: Integrierte Leitstellen-Gesetz (ILSG) vom 25. Juli 2002 (GVBl. S. 318, BayRS 215-6-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 169 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist.





Rettungsdienstgesetz Bayern (BayRDG)

In Bayern beträgt die Hilfsfrist laut Bayerischem Rettungsdienstgesetz (BayRDG) in der Regel maximal **12 Minuten**. Dies ist die geplante Fahrtzeit, innerhalb derer ein Rettungswagen (RTW) oder Notarzt (NAW/NEF) nach dem Ausrücken den Einsatzort erreichen soll. Sie gilt nicht für Fahrzeuge der Organisierten Ersten Hilfe (First Responder) oder Krankentransportwagen (KTW).

Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)

Vom 23. Dezember 1981, (BayRS III S. 630)

BayRS 215-3-1-I

Die Gemeinden legen bei der Feuerwehrbedarfsplanung grundsätzlich eine Ausrücke- und Anfahrtszeit der gemeindlichen Feuerwehr von höchstens **achteinhalf Minuten** ab dem Abschluss ihrer Alarmierung zugrunde.



Die Einsatzworte sind nach Oberbegriffen geordnet:

Brand	Technische Hilfeleistung	Rettungsdienst	Sonstige	Modul
-------	--------------------------	----------------	----------	-------

Lfd.Nr.	Einsatzstichwort	nähere Beschreibung	frühere Alarmstufe
1	B 1	Brand Freifläche, Wiese, Acker, Stroh, Gebüsch, Unrat, Müll oder Papiercontainer, Kleinf Feuer, Kleinbrand	1
2	B 2	Brand Lagerplatz oder Bau-/Wohncontainer, Gartenlaubenbrand, Kaminbrand, ausgedehnter Wiesenbrand oder Ackerbrand, Brand PKW oder Motorrad, Brand LKW innerorts, kleiner Flüssigkeitsbrand	1
3	B 2 Person	B 2 mit Menschenrettung	2
4	B 3	Brand Lkw außerorts, Brand auf Autobahn, Brand Wohngebäude einfacher oder mittlerer Höhe, Brand Stall oder Wirtschaftsgebäude, Dachstuhl-, Garagen- oder Kellerbrand, Dehnfugenbrand, unklare Rauchentwicklung, mittlerer Flüssigkeitsbrand, Verpuffung	2
5	B 3 Person	B 3 mit Menschenrettung	2
6	B 4	Großbrand: Brand Hochhaus, Turm, Tiefgarage, Brand Industrieanlage, Kraftwerk, Verkaufs- oder Versammlungsstätte, Hotel, Theater, Kino, fliegende Bauten, Schule, Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus, JVA, Bauernhof, große Stallung, Tierzucht, großer Flüssigkeitsbrand, Tankstelle, Tankwagen oder Gastank	3
7	B 5	Alarmstufenerhöhung auf 3 Züge, Brand in besonderen Einzelobjekten	3
8	B 6	Alarmstufenerhöhung auf 4 Züge	3
9	B 7	Alarmstufenerhöhung auf 5 Züge	3
10	B 8	Alarmstufenerhöhung auf 6 Züge	3
11	B 9	Alarmstufenerhöhung auf 7 Züge	3
12	B Wald	Waldbrand	2/3
13	B Zug	Brand Personenzug oder Güterzug	3
14	Brand Boot	Brand Boot, Sportboot, Segelschiff, Floß oder Wasserfahrzeug	2
15	Brand Schiff	Brand großes Schiff, Frachtschiff, Fähre, Passagierschiff oder Ausflugsschiff	3
16	B Straßentunnel	Brand in Tunnel oder Autobahntunnel	3
17	B Schientunnel	Brand Schienenfahrzeug in Eisenbahn-, S-Bahn oder U-Bahntunnel	3
18	B Elektroanlage	Trafo-brand, Brand Umspannwerk oder Elektroanlage	2
19	B Atom	Brand Labor oder Institut der Strahlenforschung, Brand Kernkraftwerk, Brand mit Strahlern, LKW-Brand mit atomaren Gefahrstoff	7
20	B Bio	Brand Biolabor, Brand Gentechniklabor, LKW-Brand mit biologischem Gefahrstoff	7
21	B Chemie	Brand Chemielabor, Brand chemische Industrie oder Chemiewerk, Lkw-Brand mit Chemischem Gefahrstoff, großflächiger Gefahrstoffbrand, brennende Leitung	7
22	B Explosion	Explosion, Bodenexplosion, Zerknall großer Druckbehälter, Detonation, Sprengsatz,	3



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**Alarmierung im Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz in Bayern**

(Alarmierungsbekanntmachung – ABek vom 12. Juli 2016)



Sonderdruck für die Feuerwehren Bayerns

© KBM Sebastian Scheuer



Notrufaufnahme:

Disposition:

Alarmierung:

GIS (Geografisches Informations-System):

Statusbildschirm:





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem
*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

ELDIS III BY *



**Blick auf den „ELP1“
ILS Regensburg**



Statusmeldungen vom Fahrzeug werden auf dem
*Statusbildschirm am Arbeitsplatz des Disponenten in
der ILS-Regensburg wie folgt visuell dargestellt:

ELDIS III BY *



Blick auf den „ELP1“ ILS Regensburg



R 3.2 260420 500 B 3.2 260420 698

BRAND UNERLEDIGT Typ Brand 20.04.2026 07:35 B 3.2 260420 698

Mitteleiter Name: Termin: Fix/Zielzeit: Erinnerung: EOL ZO

Einsatzort: Straße: Kothmaibling Nr. 32

Abschnitt: Kothmaibling 32, 0 (BHF) zurücksetzen

OBJ/A: 3.2.3 CHA Bahnhof Kothmaissling R SP X/Y WH

Melder: reg Melderdaten

Kreuzung: phon Route

Plz/Ort: 93413 Kothmaibling - Cham Oberpf Ort: Cham Oberpf

O/G/K/I: Kothmaibling - Cham Oberpf Cham ILS Regensburg

Ereignis: Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl Module Prio 1

STW A-B: B 3 STW T: SST

STW R: STW S: BL

Zielort: Straße: Nr. zurücksetzen SP KH WH

Plz/Ort: Ort: reg

Patient: Name: TA: Hinfahrt: PAT

EinsatzNr: Einsatzort: Zielort: Pat.Nr. Patient

Einsatz Integ: OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz: OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz: OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Aktualisieren Sprechgr.

Hinweise: RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Dispoliste

Stichwort	Dienststelle	M	Verfügba	Fahrzeug	Geforderte Ausstattung	Sta	Einsatzmittel	1. Alarm	Alarm	Aus	
B 3	3.2.3 CHA FF Kothmaibling				+ Tragkraftspritze	T	2 E FL Kothmaibling 44/1				
	3.2.3 CHA FF Windischbergerdc				+ Tragkraftspritze	T	2 E FL Windischbergerdorf 43/1				
	3.2.3 CHA KBM 3.4						2 E FL Cham-Land 3/4				
	3.2.3 CHA KBI 3						2 E FL Cham-Land 3				
	3.2.3 CHA KBI 6						2 E FL Cham-Land 6				
	3.2.3 CHA FF Kothmaibling						2 E 3.2.3 CHA FF Kothmaibling				
	3.2.3 CHA FF Cham						2 E FL Cham 12/1				
	3.2.3 CHA FF Niederrunding				+ Tragkraftspritze	T	2 E FL Niederrunding 48/1				
	3.2.3 CHA FF Weiding				+ Tragkraftspritze	T	2 E FL Weiding 55/1				
	3.2.3 CHA FF Rieding				+ Tragkraftspritze	T	2 E FL Rieding 44/1				
	3.2.3 CHA FF Weiding				+ Pressluftatmer (Ge		2 E FL Weiding 20/1				
	3.2.3 CHA FF Runding				+ Löschwasser (Lite		2 E FL Runding 21/1				
	#B1111#im Gebä	3.2.3 CHA FF Cham				+ Tragenhalterung (I		2 E FL Cham 30/1			
	B 3	3.2.3 CHA FF Kothmaibling						2 E FL Kothmaibling 1			

Alarmieren Nachalarm Hinzufügen Entfernen Set Status Splitten Nahes EM EM-Mangel EM-Zeiten Route/MFT Zusatzdaten Protokoll ELDIS BY V V V

Maßnahmen

Maßnahme / Aktion	St	Pr	Elp	Start	Ende	Zyklus-St	Zeitwert	Sta	Benutzer
AB HIER MUSS MABNAHMEN									
3.2 ESW: Einsatz an Polizei weiterleiten (über Schnittstelle)	1						0		
3.2 FAX Feuerwehr - Abschlussbericht	2						0		
	9						0		
AB HIER OPTIONALE MABNAHMEN									
3.2 TEL: Dienststellen und Einsatzmittel	10						0		
3.2.3 SMS: Presseinfo Cham - Anfrage bei Einsatzleiter (Text wird aus Eiba generiert	12						0		
3.2 TEL: Polizei EZ (PEZ)	12						0		
3.2 TEL: EVU, GVV, WVU (Elektro-, Strom-, Gas-, Wasserversorgungsunternehmen)	12						0		
3.2 TEL: Fremd ILS / RLST	12						0		

Ausführen Hinzufügen Entfernen Stornieren Alle zeigen Details Dokumentenübersicht Abbrechen Zyklus Merker Telefonbuch Neu Berechnen V V V

Rückmeldungen erfassen

Zeit Text Benutzer GE INF

20.04.2026 07:29 Neu Übernehmen GEO Anzeige Koord. zuordnen V V V

Informationen zum Einsatz

R 3.2 260420 500

B 3.2 260420 698

BRAND

LAUFEND

Typ

Brand

20.04.2026 07:35

B 3.2 260420 698

Mitteleiter

Name

Termin

Fix/Zielzeit

-

Tel.

EO

ZO

Erinnerung

-

Einsatzort

Straße

Kothmaibling

Nr.

32

Abschnitt

Kothmaibling 32. 0 (BHF)

zurücksetzen

OBJ/A

3.2.3 CHA Bahnhof Kothmaissling

R

SP

XY

WH

Melder

reg

Melderdaten

Kreuzung

ohne

Route

Plz/Ortst.

93413

Kothmaibling - Cham Oberpf

Ort

Ch

O/G/K/I

Kothmaibling - Cham Oberpf

Cham Oberpf

Cham

Ereignis

Schlagw.

#B1111#im Gebäude#Dachstuhl

STW A-B

B 3

STW T

STW R

STW S

Zielort

Straße

Nr.

OBJ/A

zu

Plz/Ortst.

Ort

reg

Patient

Name

TA

Hinfahrt

PAT

EinsatzNr

Einsatzort

Zielort

Pat.Nr.

Patient

Einsatz Integ

OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz

OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz

OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Dauerauftrag

Planwerte

MFT Trennen

Rückfahrt

Aktualisieren

Sprechgr.

Hinweise

RM

Neuer Einsatz

Öffnen

Beenden

Teilabs.

Anfordern

Wiedervorlage

Disponieren

Speichern

Weiterleiten

Schließen

Fertig

Storno

Duplikat

Reaktivieren

Auto Split

Signalisierungen

Dispoliste

Stichwort	Dienststelle	M	Verfügbar	Fahrzeug	Geforderte Ausstattung	Stationsnummer	Einsatzmittel	1. Alarm	Alarm	Aus	An	Pat
B 3	3.2.3 CHA FF Kothmaibling			1309	+ Tragkraftspritze [T]	4 a	FL Kothmaibling 44/1	07:37:38	07:37:38	07:38:20	07:38:57	
	3.2.3 CHA FF Windischber			1310	+ Tragkraftspritze [T]	2 E	FL Windischbergerdorf 43/1	07:37:38	07:37:38			
	3.2.3 CHA KBM 3.4			1311		4 a	FL Cham-Land 3/4	07:37:38	07:37:38	07:38:41	07:38:57	
	3.2.3 CHA KBI 3			1312		4 a	FL Cham-Land 3	07:37:38	07:37:38	07:38:20	07:38:57	
	3.2.3 CHA KBI 6			1313		3 E	FL Cham-Land 6	07:37:39	07:37:39	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Kothmaibling					2 E	3.2.3 CHA FF Kothmaibling	07:37:41	07:37:41			
	3.2.3 CHA FF Cham			1314		3 E	FL Cham 12/1	07:37:39	07:37:39	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Niederrundin			1315	+ Tragkraftspritze [T]	2 E	FL Niederrundung 48/1	07:37:39	07:37:39			
	3.2.3 CHA FF Weiding			1316	+ Tragkraftspritze [T]	3 E	FL Weiding 55/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Rieding			1317	+ Tragkraftspritze [T]	3 E	FL Rieding 44/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Weiding			1318	+ Pressluftatmer (Ge	3 E	FL Weiding 20/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Rieding			1319	+ Löschwasser (flüssig)	2 E	FL Rieding 21/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		

Ober-Begriff:

Einsatzstichwort:

Schlagwort
siehe Anlage der ABek:

Verknüpfung
RD:

Brand

B3

im Gebäude/Dachstuhl

2 RTW + ELRD

AB HIER OPTIONALE MAßNAHMEN

3.2 TEL: Dienststellen und Einsatzmittel

3.2.3 SMS: Presseinfo Cham - Anfrage bei Einsatzleiter (Text wird aus Eiba generiert)

3.2 TEL: Polizei EZ (PEZ)

3.2 TEL: EVU, GVV, WVU (Elektro-, Strom-, Gas-, Wasserversorgungsunternehmen)

3.2 TEL: Fremd ILS / RLST

Ausführen

Hinzufügen

Entfernen

Stornieren

Alle zeigen

Details

Dokumentenübersicht

Abbrechen

Zyklus

Merker

Telefonbuch

Neu Berechnen

VVV

Rückmeldungen erfassen

Zeit

Text

Benutzer

GE

INF

20.04.2026 07:29

Neu

Übernehmen

GEO Anzeige

Koord. zuordnen

VVV

Informationen zum Einsatz

Stand: 04/2026

© KBM Sebastian Scheuer

R 3.2 260420 500 417402632

RD UNERLEDIGT Typ Rettungsdienst 20.04.2026 07:35 R 3.2 260420 500

Mitteleiter Name: Termin Fix/Zielzeit

Tel. E0 Z0 Erinnerung

Einsatzort Straße Kothmaibling Nr. 32

Abschnitt Kothmaibling 32, 0 (BHF) zurücksetzen

OBJ/A. 3.2.3 CHA Bahnhof Kothmaissling R SP XY WH

Melder reg Melderdaten

Kreuzung phon Route

Plz/Ortst. 93413 Kothmaibling - Cham Oberpf Ort Cham

O/G/K/I Kothmaibling - Cham Oberpf Cham Oberpf Cham

Ereignis Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl Modul

STW A-B STW T

STW R RD 1 STW S

Zielort Straße Nr.

OBJ/A

Plz/Ortst. Ort

Patient Name TA Hinfahrt PAT

EinsatzNr	Einsatzort	Zielort	Pat.Nr.	Patient
Einsatz Integ	OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh	(Unbekannt)		
Untereinsatz	OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh	(Unbekannt)		
Untereinsatz	OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh	(Unbekannt)		

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Aktualisieren Sprechgr.

Hinweise RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Stichwort	Dienststelle	M	Verfügba	Fahrzeug	GeforderteAusstattu	Sta	Einsatzmittel	1.Alarm	Alarm	Aus
#B1111#im Gebä	3.2.3 CHA RW ELRD Cham Lanc					2	E Cham ELRD 1			
	3.2.3 CHA RW Roding BRK					1	E RK Cham 71/5			
RD 1	3.2.3 CHA RW Cham BRK KTP					1	E RK Cham 72/6			
	3.2.3 CHA RW UGRD Cham					2	E RK Cham UGRD			
#B1111#im Gebä	3.2.3 CHA RW Cham BRK					2	E RK Cham 71/2			
	3.2 R TETRA Sondergruppen					2	E *** FUNKGRUPPE ***			
						2	E RD_CHA (3253 / RTH: 9135)			

Ober-Begriff:	Einsatzstichwort:	Schlagwort siehe Anlage der ABek:	Verknüpfung RD:
Brand	B3	im Gebäude/Dachstuhl	2 RTW + ELRD

Ausführen Hinzufügen Entfernen Stornieren Alle zeigen Details Dokumentenübersicht Abbrechen Zyklus Merker Telefonbuch Neu Berechnen V V V

Rückmeldungen erfassen

Zeit Text Benutzer GE INF

20.04.2026 07:29 Neu Übernehmen GEO Anzeige Koord. zuordnen V V V

Informationen zum Einsatz

IV

R 3.2 260420 500 B 3.2 260420 698

BRAND LAUFEND Typ Brand 20.04.2026 07:35 B 3.2 260420 698

Mitteleiter Name: Termin Fix/Zielzeit -

Tel. EO ZO Erinnerung -

Einsatzort Straße: Kothmaibling Nr. 32

Abschnitt Kothmaibling 32. 0 (BHF) zurücksetzen

OBJA: 3.2.3 CHA Bahnhof Kothmaissling R SP X/Y WH

Melder reg Melderdaten

Kreuzung phon Route

Plz/Ortst. 93413 Kothmaibling - Cham Oberpf Ort: Cham Oberpf

O/G/K/I Kothmaibling - Cham Oberpf Cham ILS Regensburg

Ereignis Schlagw. #B1111#im Gebäude#Dachstuhl Module Prio 1

STW A-B B 3 STW T SST

STW R STW S BL

Zielort Straße: Nr.

OBJA: zurücksetzen SP KH WH

Plz/Ortst. Ort: reg

Patient Name: TA: Hinfahrt: PAT

EinsatzNr Einsatzort Zielort Pat.Nr. Patient

Einsatz Integ OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz: OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Untereinsatz: OBJ: 3.2.3 CHA Bahnh (Unbekannt)

Dauerauftrag Planwerte MFT Trennen Rückfahrt Aktualisieren Sprechgr.

Hinweise RM

Neuer Einsatz Öffnen Beenden Teilabs. Anfordern Wiedervorlage Disponieren

Speichern Weiterleiten Schließen Fertig Storno Duplikat Reaktivieren Auto Split

Dispoliste

Stichwort	Dienststelle	M	Verfügbar	Fahrzeug	Geforderte Ausstattung	Sta	Einsatzmittel	1.Alarm	Alarm	Aus	An	Pat
B 3	3.2.3 CHA FF Kothmaibling			1309	+ Tragkraftspritze [T	4	a FL Kothmaibling 44/1	07:37:38	07:37:38	07:38:20	07:38:57	
	3.2.3 CHA FF Windischber			1310	+ Tragkraftspritze [T	2	E FL Windischbergerdorf 43/1	07:37:38	07:37:38			
	3.2.3 CHA KBM 3.4			1311		4	a FL Cham-Land 3/4	07:37:38	07:37:38	07:38:41	07:38:57	
	3.2.3 CHA KBI 3			1312		4	a FL Cham-Land 3	07:37:38	07:37:38	07:38:20	07:38:57	
	3.2.3 CHA KBI 6			1313		3	E FL Cham-Land 6	07:37:39	07:37:39	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Kothmaibling					2	E 3.2.3 CHA FF Kothmaibling	07:37:41	07:37:41			
	3.2.3 CHA FF Cham			1314		3	E FL Cham 12/1	07:37:39	07:37:39	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Niederrundin			1315	+ Tragkraftspritze [T	2	E FL Niederrundung 48/1	07:37:39	07:37:39			
	3.2.3 CHA FF Weiding			1316	+ Tragkraftspritze [T	3	E FL Weiding 55/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Rieding			1317	+ Tragkraftspritze [T	3	E FL Rieding 44/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
#B1111#in	3.2.3 CHA FF Weiding			1318	+ Pressluftatmer (Ge	3	E FL Weiding 20/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Runding			1319	+ Löschwasser (Lite	3	E FL Runding 21/1	07:37:40	07:37:40	07:38:20		
	3.2.3 CHA FF Cham			1320	+ Tragenhalterung (l	2	E FL Cham 30/1	07:37:40	07:37:40			
B 3	3.2.3 CHA FF Kothmaibling			1321		2	E FL Kothmaibling 1	07:37:41	07:37:41			

Alarmieren Nachalarm Hinzufügen Entfernen Set Status Splitten Nahes EM EM-Mangel EM-Zeiten Route/MFT Zusatzdaten Protokoll ELDIS BY V V V

Maßnahmen

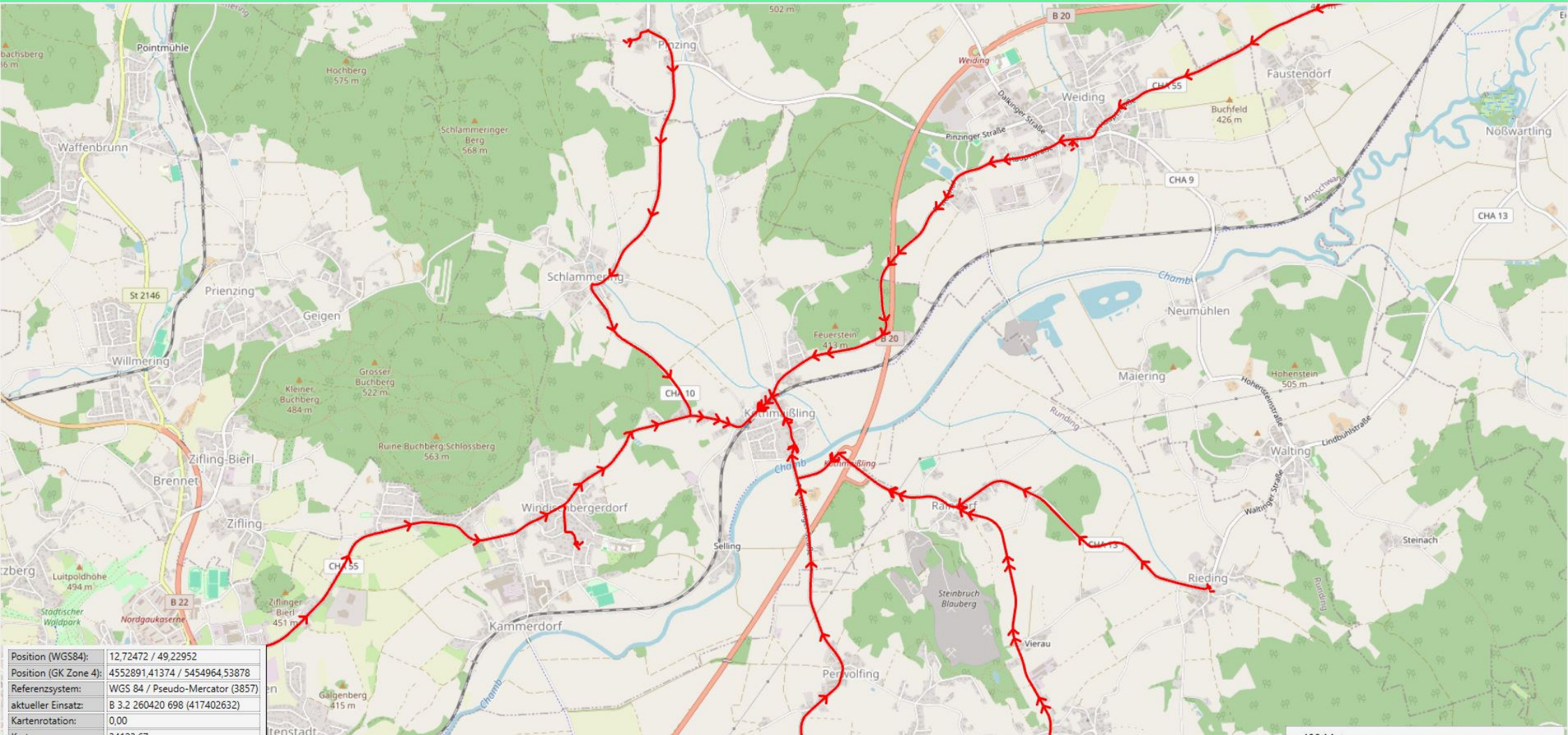
Maßnahme / Aktion	St	Pr	Elp	Start	Ende	Zyklus-St	Zeitwert	Sta	Benutzer
AB HIER MUSS MABNAHMEN	1						0		
3.2 ESW: Einsatz an Polizei weiterleiten (über Schnittstelle)	2						1		
3.2 FAX Feuerwehr - Abschlussbericht	9						0		
AB HIER OPTIONALE MABNAHMEN	10						0		
3.2 TEL: Dienststellen und Einsatzmittel	12						0		
3.2.3 SMS: Presseinfo Cham - Anfrage bei Einsatzleiter (Text wird aus Eiba generiert	12						1		
3.2 TEL: Polizei EZ (PEZ)	12						0		
3.2 TEL: EVU, GVV, WVU (Elektro-, Strom-, Gas-, Wasserversorgungsunternehmen)	12						0		
3.2 TEL: Fremd ILS / RLST	12						0		

Ausführen Hinzufügen Entfernen Stornieren Alle zeigen Details Dokumentenübersicht Abbrechen Zyklus Merker Telefonbuch Neu Berechnen V V V

Rückmeldungen erfassen

Zeit Text Benutzer GE INF

20.04.2026 07:29 Neu Übernehmen GEO Anzeige Koord. zuordnen V V V



Stand: 04/2026

© KBM Sebastian Scheuer

TPG2200 TETRA-Pager

LIEFERUMFANG



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



TPG2200 Pager Akkufachabdeckung

Akku

Homestation

USB-C-Ladegerät

Kurzanleitung



TPG2200 TETRA-Pager



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

SYMBOLE AUF DEM STARTBILDSCHIRM



- In Betrieb (TMO)
- Signalstärke
- Bündelfunkmodus (TMO-Dienste)
- Akkustand
- Audioprofil Laut
- Audioprofil Vibration
- Audioprofil Homestation
- Benutzerprofil

INHALT DES ALARMS



TPG2200 TETRA-Pager

Kurzbedienungsanleitung TPG2200 und Hinweise zur digitalen Alarmierung

Stand: 29.01.2024



Technische Informationen

Wenn die Netz-LED grün blinkt, ist der Pager mit dem Digitalfunknetz verbunden. Wenn die Netz-LED rot leuchtet, hat der Pager kein Netz. Steckt der Pager in der Ladestation, wird die LED ausgeschaltet.





TPG2200 TETRA-Pager

Brand- und Katastrophenschutz, TTB Digitalfunk
Landratsamt Cham

Betrieb





Mischprofile?

Ebene 1

- Alarmierung über ALR_FW_Cham
- Alle Feuerwehren
- KBR/KBI/KBM/FB
- Alle Kreiseinheiten
- PSNV
- KEZ, FügK
- THW (keine Geräte d. Bundes)

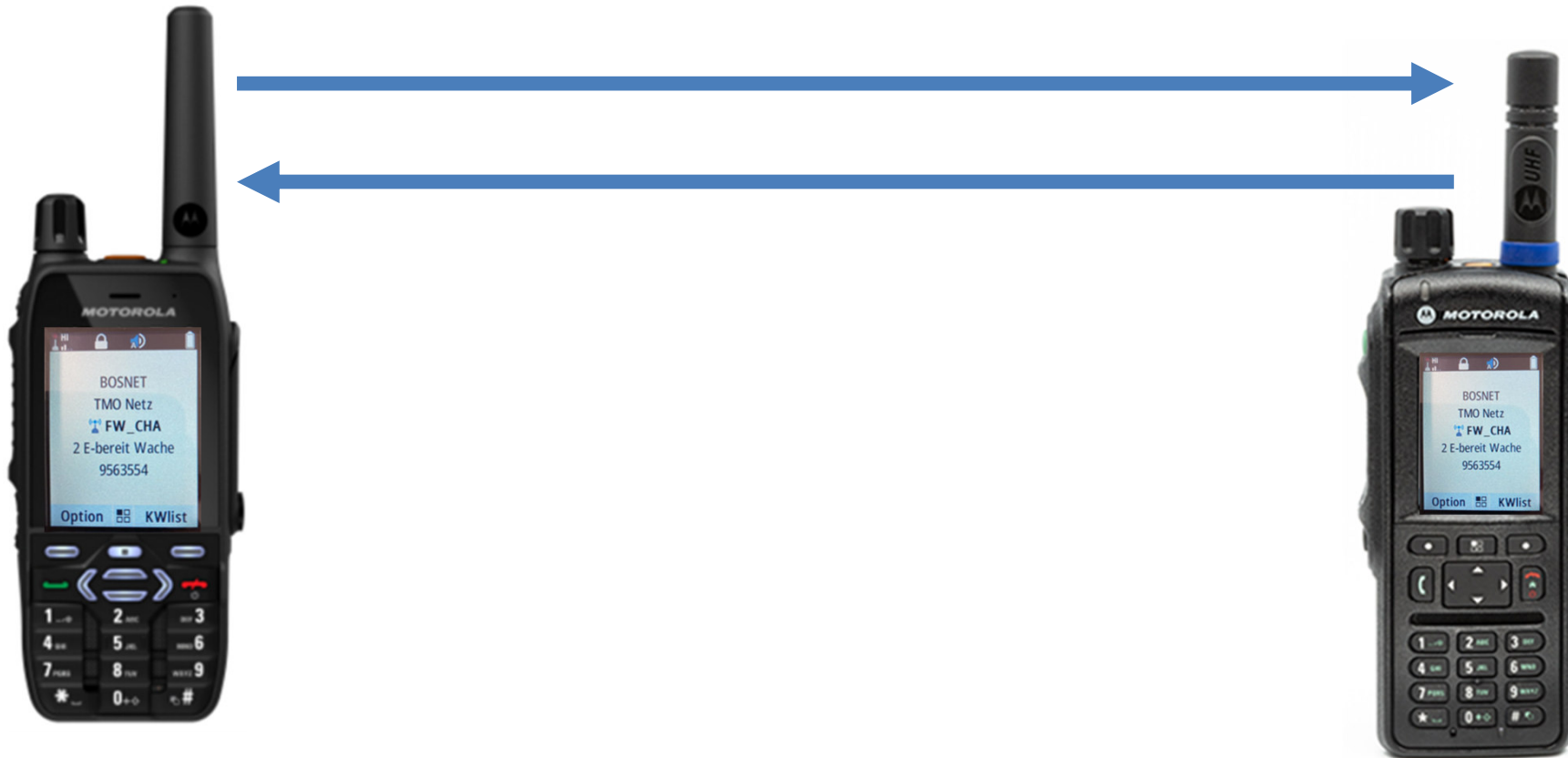
Ebene 2

- Feuerwehren (ILS R)
- Rettungsdienst (BRK, RKT, Bergwacht, Wasserwacht, MHD, JUH, DLRG)

Ebene 3

- Feuerwehren (andere ILS)
- Sonstige im Alarmierungssystem Bayern

Was bedeutet Funk?



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

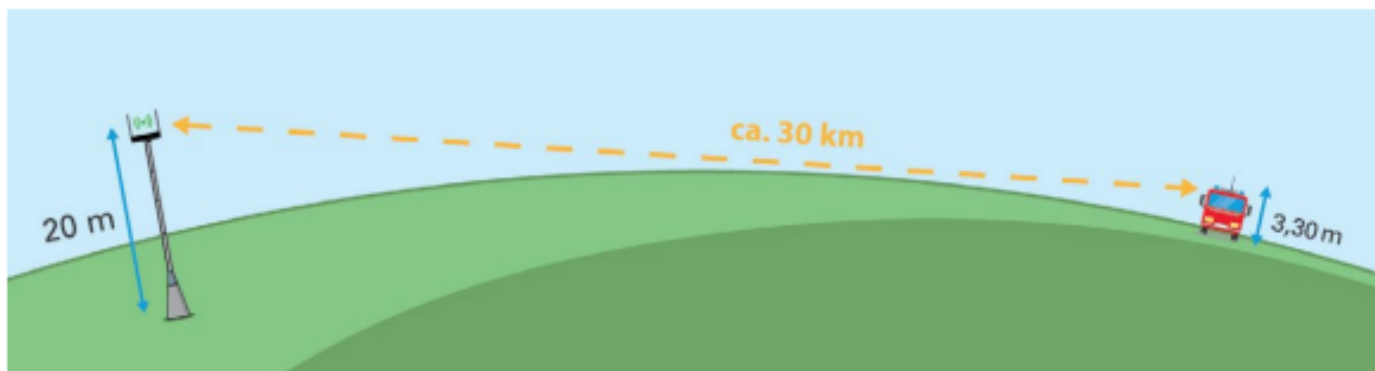
**Drahtlose Übermittlung von Informationen mit
Hilfe von elektromagnetischen Wellen.**



Reichweite

Die Reichweite bei einer Funkverbindung bezeichnet die Entfernung, die maximal zwischen dem Sender und dem Empfänger bestehen darf, so dass noch eine Kommunikation möglich ist.

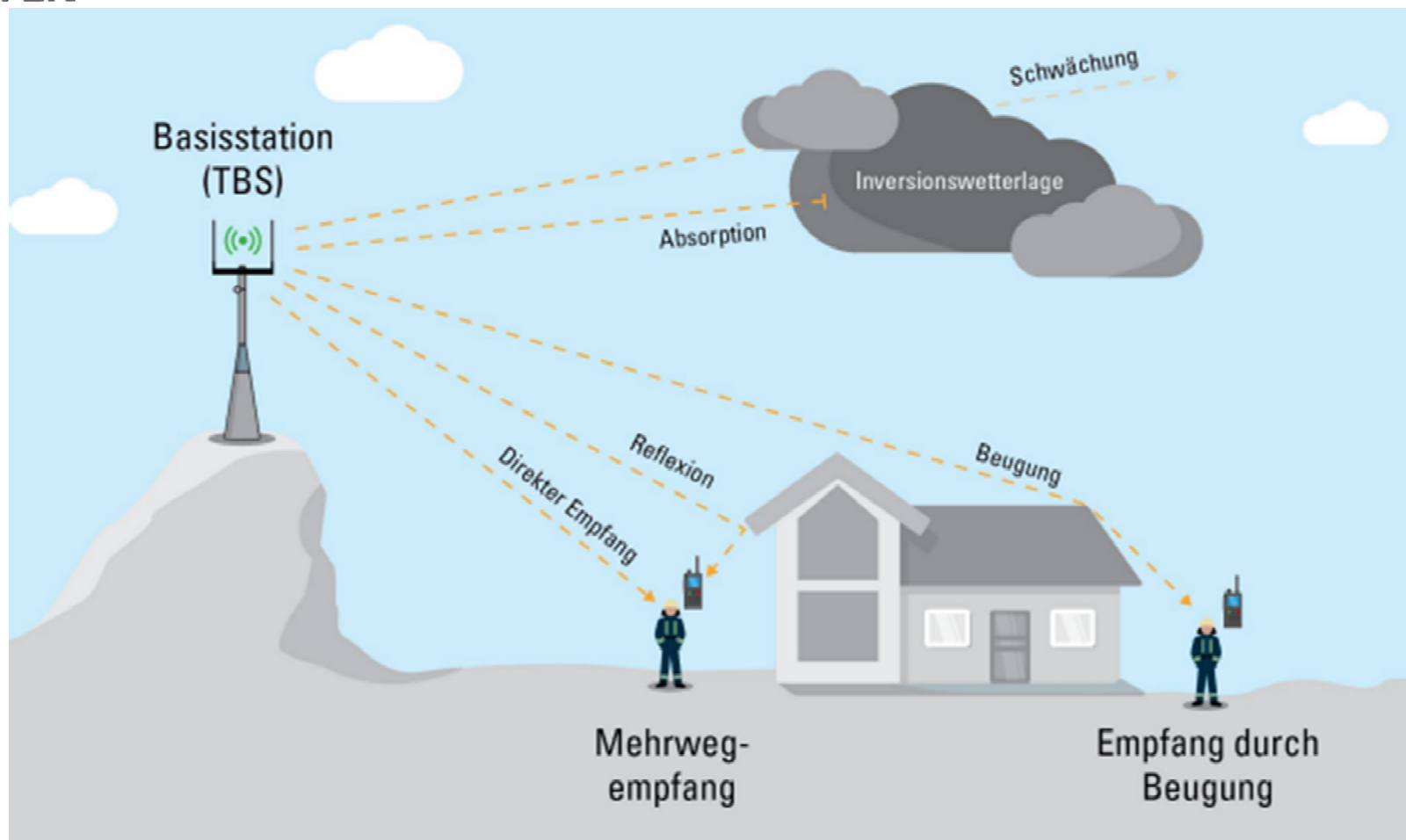
Funkwellen breiten sich ähnlich wie Lichtwellen (quasioptisch) aus, so dass ihre Reichweite hauptsächlich innerhalb der Sichtverbindung zwischen Sende- und Empfangsantenne beschränkt ist.



Eine BOS-Basisstation, hat bei einer wirksamen Antennenhöhe von ca. 20 m eine Nutzreichweite von ca. 30 km (bei einer Empfangsantennenhöhe von ca. 3,30 m).







Antennenarten:



Wendelantenne



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Bestmögliche Antennenmontage:

- Antenne in der Dachmitte platziert.
- Strahler senkrecht gestellt

Seitenansicht

Ansicht von oben



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

**Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht,
wenn die üblicherweise verwendete Antenne**

- möglichst senkrecht steht
- auf dem Fahrzeugdach montiert ist



Beste Aussichten

LANDKREIS CHAM

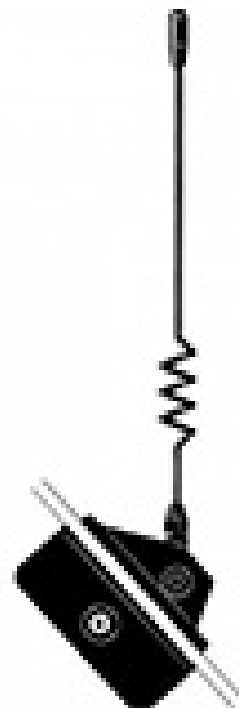
© KBM Sebastian Scheuer



Antennenarten: TETRA



Blitzstromgepfl
Digital-BOS An



Wendelantenne



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Digitalfunk: häufiger Defekt an Peitschenantennen des Motorola MTP850

Im Digitalfunk wird bei der Bundespolizei das Motorola MTP850 verwendet. Der Hersteller bietet für das Gerät zwei unterschiedliche Antennen an. Die sogenannte Peitschenantenne hat laut Hersteller einen Gewinn von 2dBi und wurde daher innerhalb der BPOL auch beschafft.



Stummelantenne



Peitschenantenne



© KBM Sebastian Scheuer

Bei Messungen wurde nun festgestellt, dass die Peitschenantenne verdächtig häufig einen identischen Defekt aufweist. Dieser äußert sich in einer Dämpfung von ca. 20 dB. So ist in Bereichen, in denen mit ca. 75 dB noch Empfang und damit auch Verbindung möglich (z.B. Personentunnel) wäre, mit einer defekten Peitschen-Antenne keine Verbindung mehr möglich.

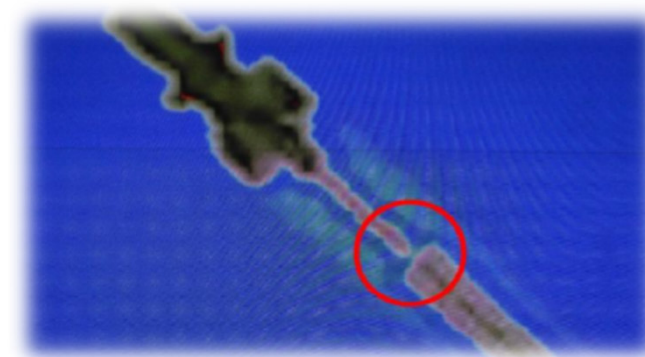
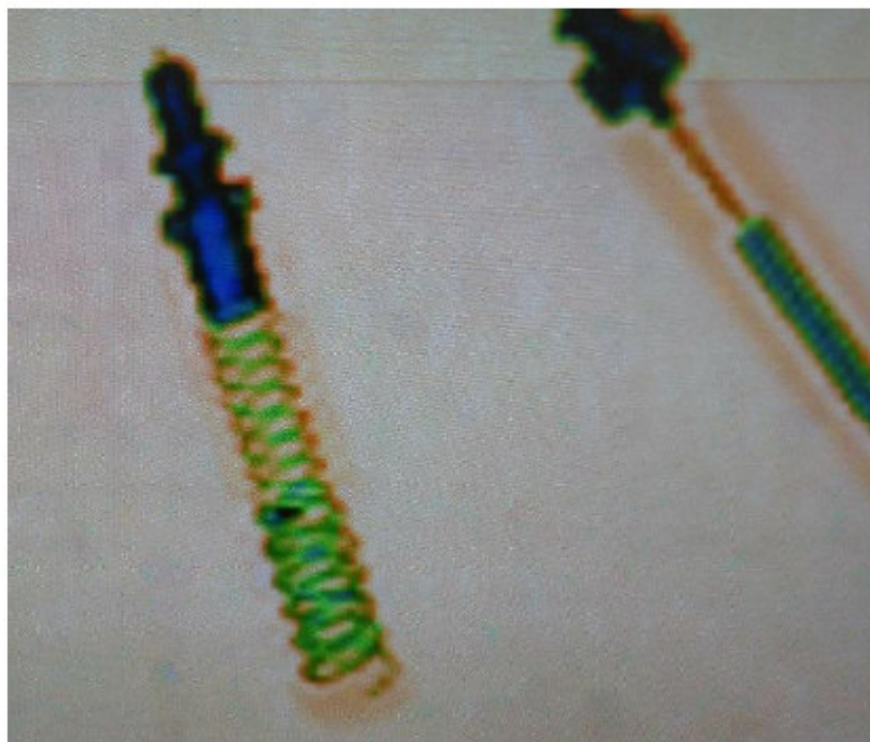
Zur Ursachenforschung haben wir beiden Antennen geröntgt:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





Sprechfunkausbildung

Teil 6.1, Verkehrsarten

Teil 6.2, Verkehrsformen

DIGITALFUNK
LANDKREIS CHAM





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Verkehrsarten

Vollduplex (Gegenverkehr)

- Gleichzeitiger Sende- und Empfangsbetrieb nach Drücken der grünen Telefontaste
- Vergleichbar mit einem normalen Telefongespräch
- Sehr ressourcenintensiv

Halbduplex (bedingter Gegenverkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im TMO-Betrieb

Simplex (Wechselverkehr)

- Abwechselnd Senden und Empfangen durch Drücken der Sprechttaste (PTT)
- Typische Verkehrsart beim Gruppen- und Einzelgespräch im DMO-Betrieb



Verkehrsformen:

-Kreisverkehr

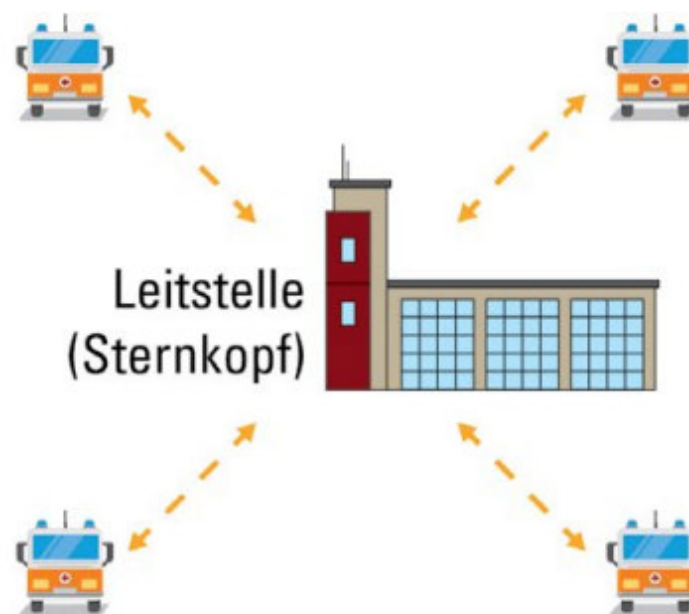
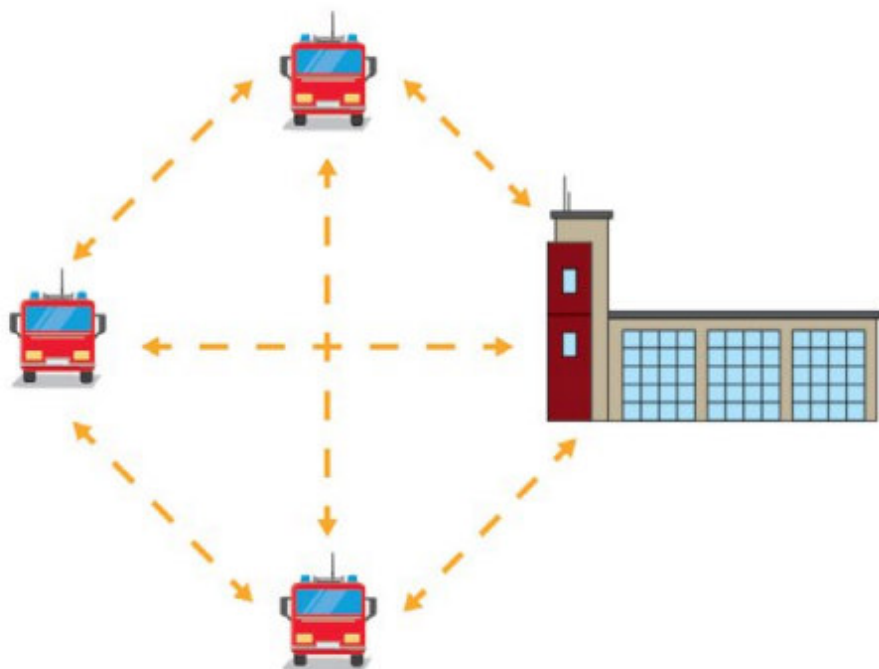
-Sternverkehr



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



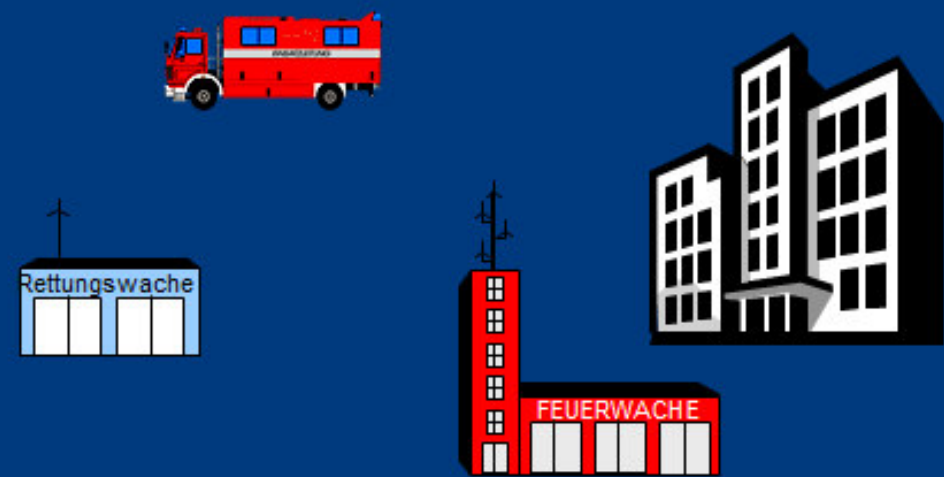
Statusziffern und ihre Bedeutung	
Senden durch Fahrzeuge an die ILS	
0	= Dringender Sprechwunsch
1	= Einsatzbereit Funk
2	= Auf Wache
3	= Einsatz übernommen
4	= Am Einsatzort
5	= Sprechwunsch
6	= Nicht einsatzbereit
☐	= NOTRUF-TASTE
Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste	



© 2021 Sebastian Scheuer

Das FMS - Funkmelde**s**ystem dient seit Anfang der 80er Jahre zur Übermittlung von Kurzdaten:

- ✓ Fahrzeugkennung
- ✓ Fahrzeugstatus
- ✓ Anweisungen der Leitstelle



FMS entlastet die Sprachkanäle, weil Routinemeldungen nicht mehr langwierig per Sprache mitgeteilt werden müssen!

FMS-Kennungen werden am Anfang jeder Funkaussendung gesendet, also beim Drücken der PTT-Taste.



Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

0 = Dringender Sprechwunsch

1 = Einsatzbereit Funk

2 = Auf Wache

3 = Einsatz übernommen

4 = Am Einsatzort

5 = Sprechwunsch

6 = Nicht einsatzbereit

● = **NOTRUF-TASTE**



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer 10/2022

Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste



Sprechwunsch „Taste 5“ zwei Sekunden drücken!

~~1 = Einsatzbereit Funk~~



Statusziffern und ihre Bedeutung

Senden durch Fahrzeuge an die ILS

- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
-  = **NOTRUF-TASTE**



Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste

5 = Sprechwunsch

„Taste 5“



Funkmeldesystem „FMS“ digital!



A Notarzt ist alarmiert
C Einsatz bereit melden
E Einrücken/Abbrechen
F über Telefon melden
H Wache anfahren
J Sprechaufforderung
L Lagemeldung abgeben
P Pause
c Status korrigieren
d Ziel angeben
h Ziel informiert
o Standort halten

0 Dringender Sprechwunsch
1 Einsatzbereit über Funk
2 Auf Wache
3 Einsatz übernommen
4 Am Einsatzort
5 Sprechwunsch
6 Nicht einsatzbereit
● NOTRUF-TASTE

Fernaufträge von
der Leitstelle:



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Statusmeldungen
vom Fahrzeug:



© KBM Sebastian Scheuer



Ablauf eines Einsatzes!

- einsatzklar melden: **5 J „Sprechaufforderung“**

„bei uns ist ein Alarm eingegangen, was ist los, kommen“

C „Einsatzbereit melden“

Einsatz wiederholen: **3**

- Lagemeldung: **L „Lagemeldung abgeben“**

- am Einsatz: **4**

an der Einsatzstelle über DMO 307_F*

„beim Einsatzleiter melden“

- Einsatzstelle abmelden: **1**

„Florian Furth 40/2 Einsatzstelle ab!“

- Feuerwehrwache ein: **2**

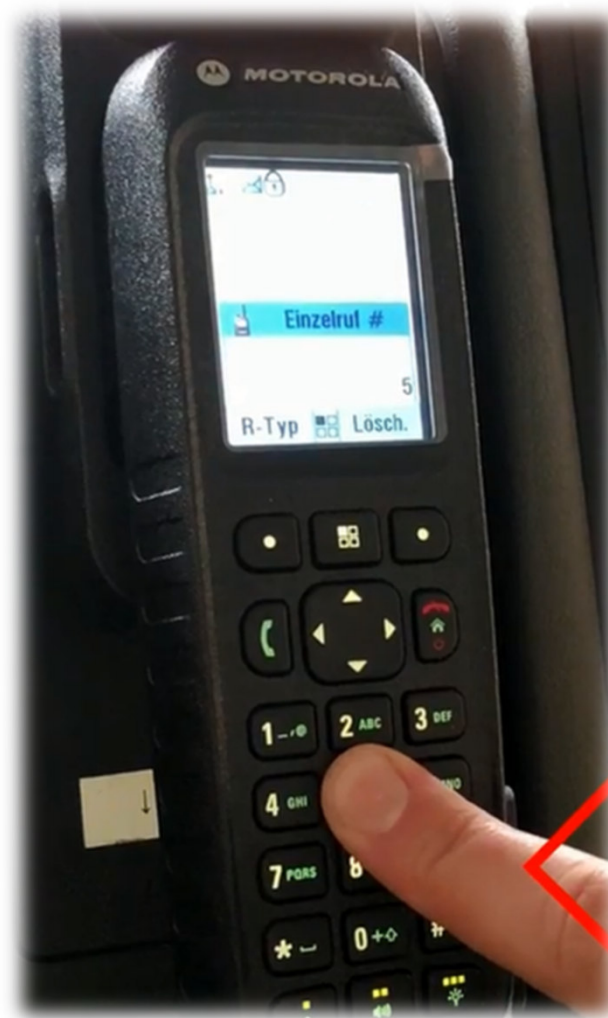




**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



Statusziffern und ihre Bedeutung
Senden durch Fahrzeuge an die ILS

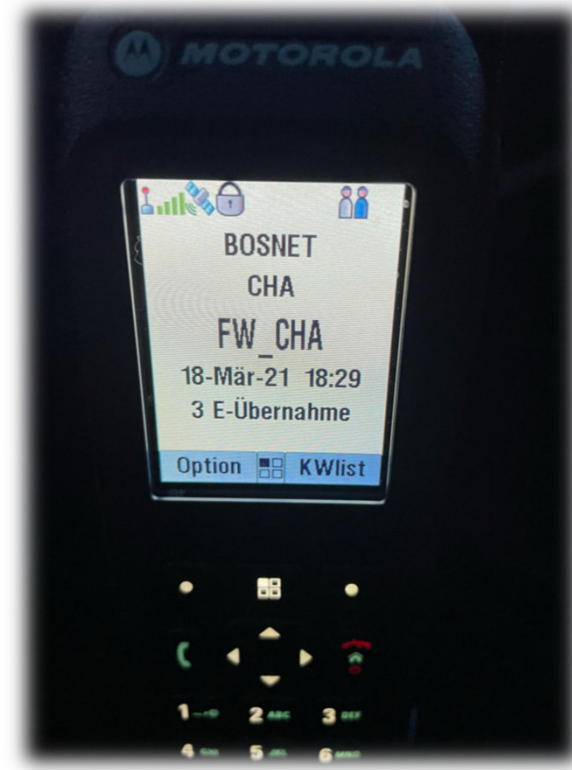
- 0** = Dringender Sprechwunsch
- 1** = Einsatzbereit Funk
- 2** = Auf Wache
- 3** = Einsatz übernommen
- 4** = Am Einsatzort
- 5** = Sprechwunsch
- 6** = Nicht einsatzbereit
- 🚒** = **NOTRUF-TASTE**

Statusmeldungen zur ILS durch
2 sek. drücken der Zahlentaste

BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



ab
09.11.2021 aktiv!



ELDIS-Management-Suite



Benutzer

Passwort

✓ Anmeldung

Funkrufname	Km	Dauer (hh:mm)	verrechenbare Dauer	alarmiert	ausgerückt	Einsatzstelle an	funkfrei	eingerückt
FL Furth 10/1	30	0:37	0:37	15.06.2022 10:34:46	15.06.2022 10:34:46	15.06.2022 10:46:25	15.06.2022 10:52:32	15.06.2022 11:12:32
FL Furth 30/1	30	0:38	0:38	15.06.2022 10:26:52	15.06.2022 10:33:43	15.06.2022 10:46:15	15.06.2022 10:54:57	15.06.2022 11:11:58
FL Furth 40/2	30	0:44	0:44	15.06.2022 10:36:31	15.06.2022 10:35:29	15.06.2022 10:47:41	15.06.2022 10:55:56	15.06.2022 11:19:35



Sprechfunkausbildung

Ablauf eines Einsatzes!



Statusmeldungen zur ILS durch 2 sek. drücken der Zahlentaste



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer 10/2022



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Kenntnis über den Einsatz vorhanden!

3 = Einsatz übernommen

[illegible]

© KBM Sebastian Scheuer

DMO

Direktbetrieb

TMO

Netzbetrieb



Repeater

Reichweitenerweiterung im DMO

Gateway

Anbindung in das Netz





•HRT

–HAND RADIO TERMINAL

–Betrieb meist im DMO

•DMO = DIRECT MODE OPERATION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



MOTOROLA

Autorisierter BOS-Partner



Führung ohne Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „schwarz“

Führung mit Repeater:

Drehknopf „gelb“ / Schraubendeckel „weiß“

Kommando ohne Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „schwarz“

Kommando mit Repeater:

Drehknopf „blau“ / Schraubendeckel „weiß“

Mannschaft ohne Repeater:

Drehknopf „schwarz“ / Schraubendeckel „schwarz“

Mannschaft mit Repeater:

Drehknopf „weiß“ / Schraubendeckel „schwarz“



Praktische Übungen mit HRT Motorola MTP850 FuG

(mit dem Teilnehmer diese einzelnen Funktionen durchgehen und Funktionen erklären!)

Zum Beispiel: HRT Motorola MTP850 FuG, Florian Cham Land 1/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



MENU
Meine Infos
Info Funkgerät
Motorola
MTP850FuG
Software
Version:
MR17.5M
ISSI:
6563295
TEI:
000148221124590
SN:
890TQQ5498
OPTA:
BYKATCHA0262
100106563295

MRT - alle Fahrzeuge	Alle Statusberechtigungen
HRT - KDO Gerät TSA	Alle Statusberechtigungen
HRT - KBM, KBI, KBR	Status 012456 und Notruf (kein Status 3)
HRT - KDO Gerät	Status 05 und Notruf ¹
HRT - Mannschaftsgeräte	Status 05 und Notruf
FRT - Festfunkstellen	Status 05 und Notruf



Zweite Teilkennzahl

Die zweite, zweistellige Teilkennzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik:

00 - 09 Einrichtungen und Funktionen

10 - 19 Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransport

20 - 29 Tanklöschfahrzeuge

30 - 39 Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

40 - 49 Lösch- und Tragkraftspritzenfahrzeuge

50 - 59 Gerätewagen, Schlauchwagen

60 - 69 Rüst- und Gerätewagen

70 - 79 Landrettungsdienst

80 - 89 Berg- und Höhlenrettung

90 - 99 Wasserrettung



Sprechfunkausbildung

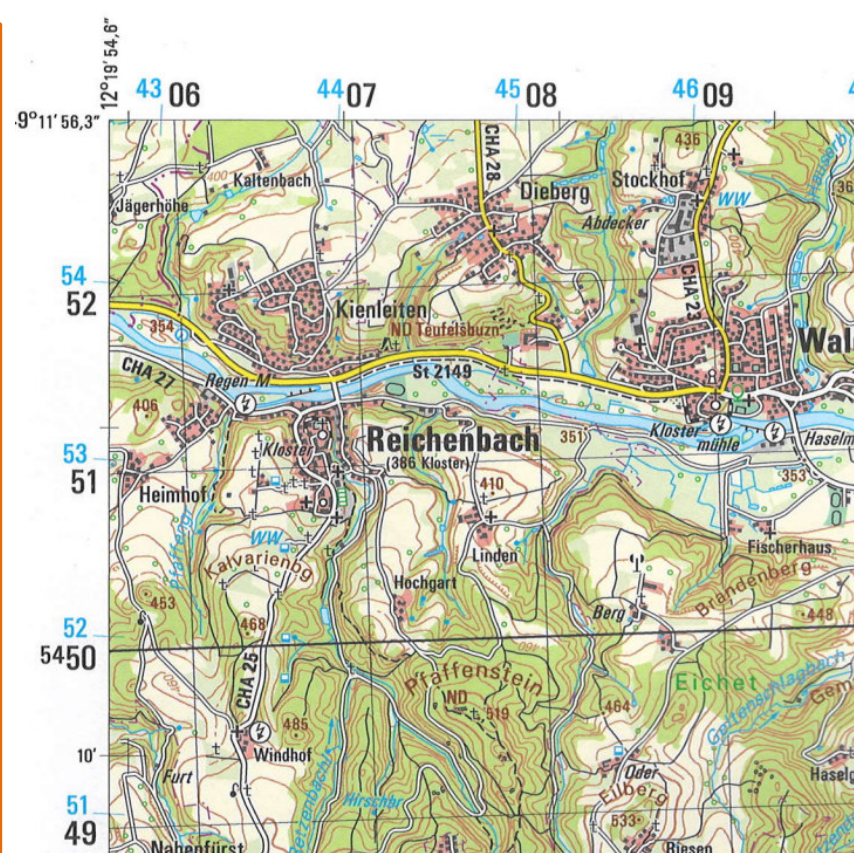
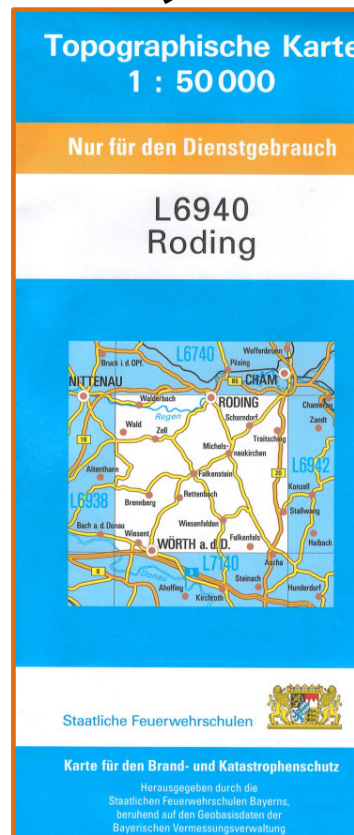
Teil 9, Kartenkunde



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





1. Was ist eine Karte?

„Die Karte ist ein verkleinertes verebnetes, durch Kartenzeichen erläutertes, maßstabsgerechtes Abbild eines Teiles der Erdoberfläche.“

2. Das Gradnetz

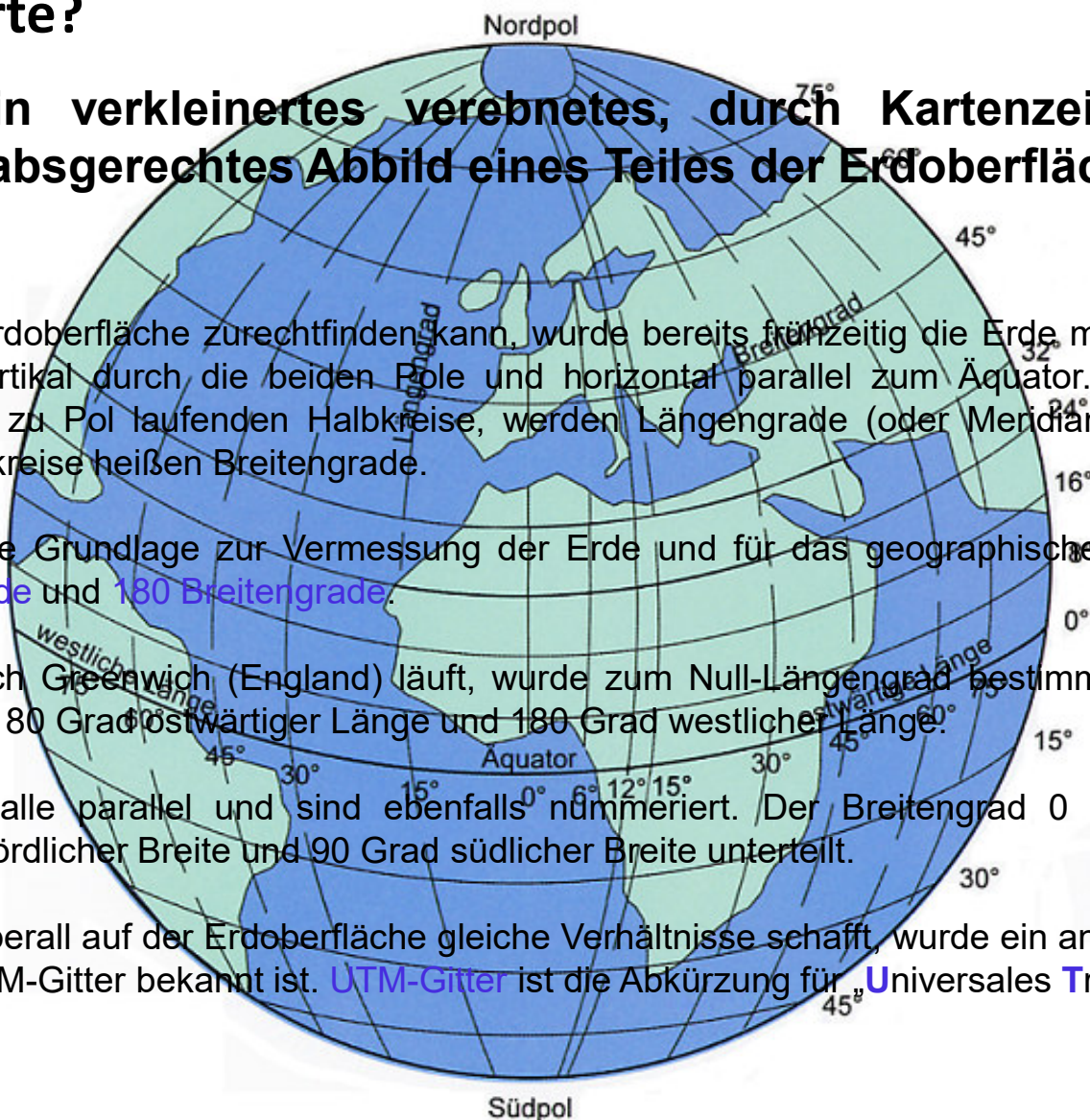
Damit man sich auf die Erdoberfläche zurechtfinden kann, wurde bereits frühzeitig die Erde mit einem Gradnetz überzogen. Dieses Gradnetz läuft vertikal durch die beiden Pole und horizontal parallel zum Äquator. Diese Linien schneiden sich rechtwinklig. Die von Pol zu Pol laufenden Halbkreise, werden Längengrade (oder Meridiane) genannt. Die parallel zum Äquator verlaufenden Vollkreise heißen Breitengrade.

Dieses Gradnetz bildet die Grundlage zur Vermessung der Erde und für das geographische Koordinatensystem. Es gibt insgesamt **360 Längengrade** und **180 Breitengrade**.

Der Längengrad, der durch Greenwich (England) läuft, wurde zum Null-Längengrad bestimmt. Die Nummerierung erfolgte vom Null-Längengrad bis 180 Grad östlicher Länge und 180 Grad westlicher Länge.

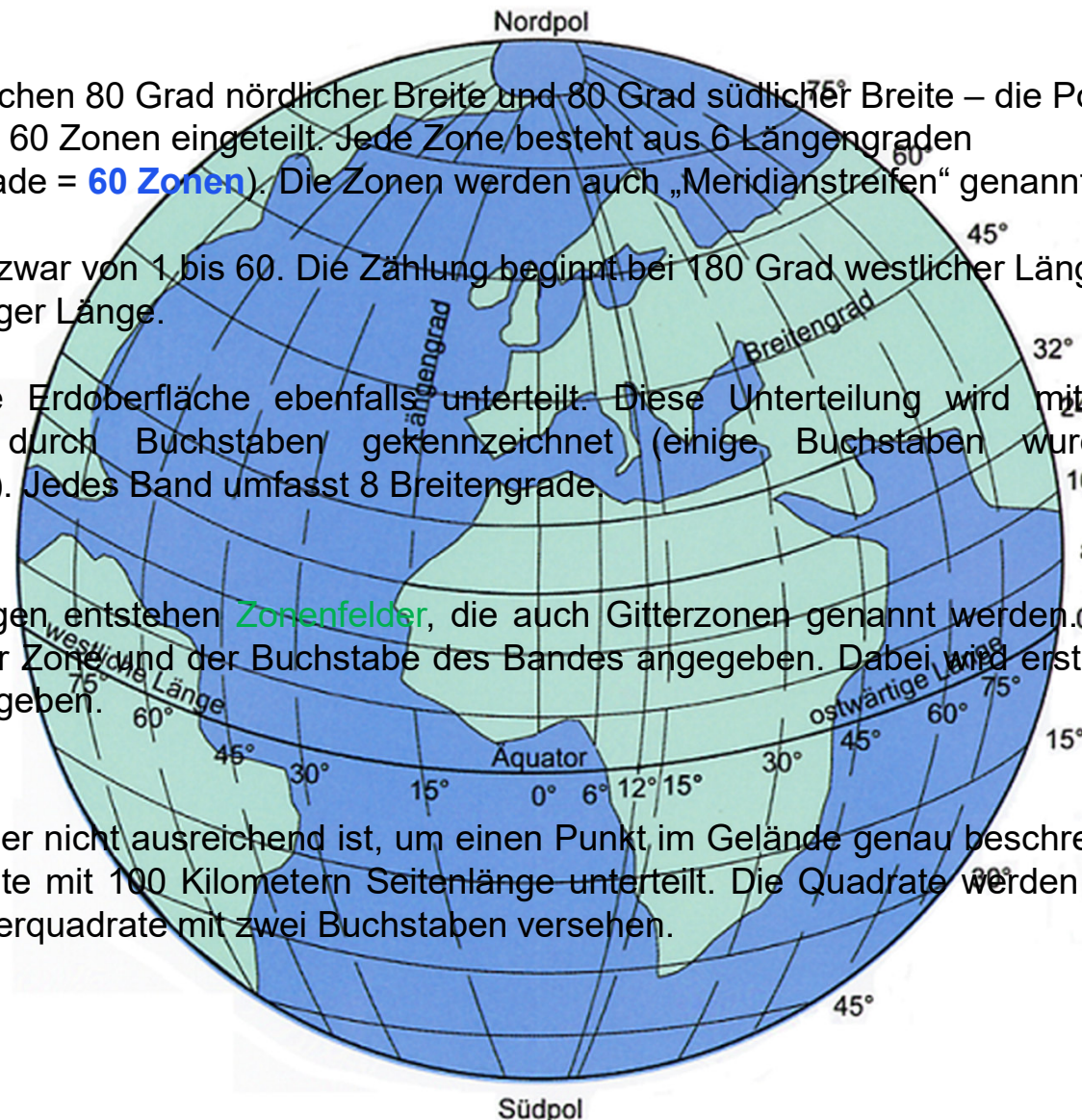
Die Breitengrade laufen alle parallel und sind ebenfalls nummeriert. Der Breitengrad 0 ist der Äquator, der die 180 Breitengrade in 90 Grad nördlicher Breite und 90 Grad südlicher Breite unterteilt.

Da dieses System nicht überall auf der Erdoberfläche gleiche Verhältnisse schafft, wurde ein anderes System geschaffen, das unter der Bezeichnung UTM-Gitter bekannt ist. **UTM-Gitter** ist die Abkürzung für **U**niversales **T**ransversales **M**ercator-Gitter“.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





3. Das UTM-Gitter

3.1 Zonen, Band, Zonenfeld

Die gesamte Erdoberfläche zwischen 80 Grad nördlicher Breite und 80 Grad südlicher Breite – die Polflächen werden ausgeklammert – wird in 60 Zonen eingeteilt. Jede Zone besteht aus 6 Längengraden (360 Längengrade : 6 Längengrade = **60 Zonen**). Die Zonen werden auch „Meridianstreifen“ genannt.

Die Zonen sind nummeriert und zwar von 1 bis 60. Die Zählung beginnt bei 180 Grad westlicher Länge und endet bei 180 Grad ostwärtiger Länge.

Parallel zum Äquator wird die Erdoberfläche ebenfalls unterteilt. Diese Unterteilung wird mit **Band** bezeichnet. Zur Unterscheidung werden sie durch Buchstaben gekennzeichnet (einige Buchstaben wurden ausgelassen, um Verwechslungen zu vermeiden). Jedes Band umfasst 8 Breitengrade. Dadurch entstehen **20 Bänder**.

Durch diese beiden Unterteilungen entstehen **Zonenfelder**, die auch Gitterzonen genannt werden. Zur Kennzeichnung der Zonenfelder werden die Zahl der Zone und der Buchstabe des Bandes angegeben. Dabei wird erst der Ostwert (**Zone**) und dann der Nordwert (**Band**) angegeben.

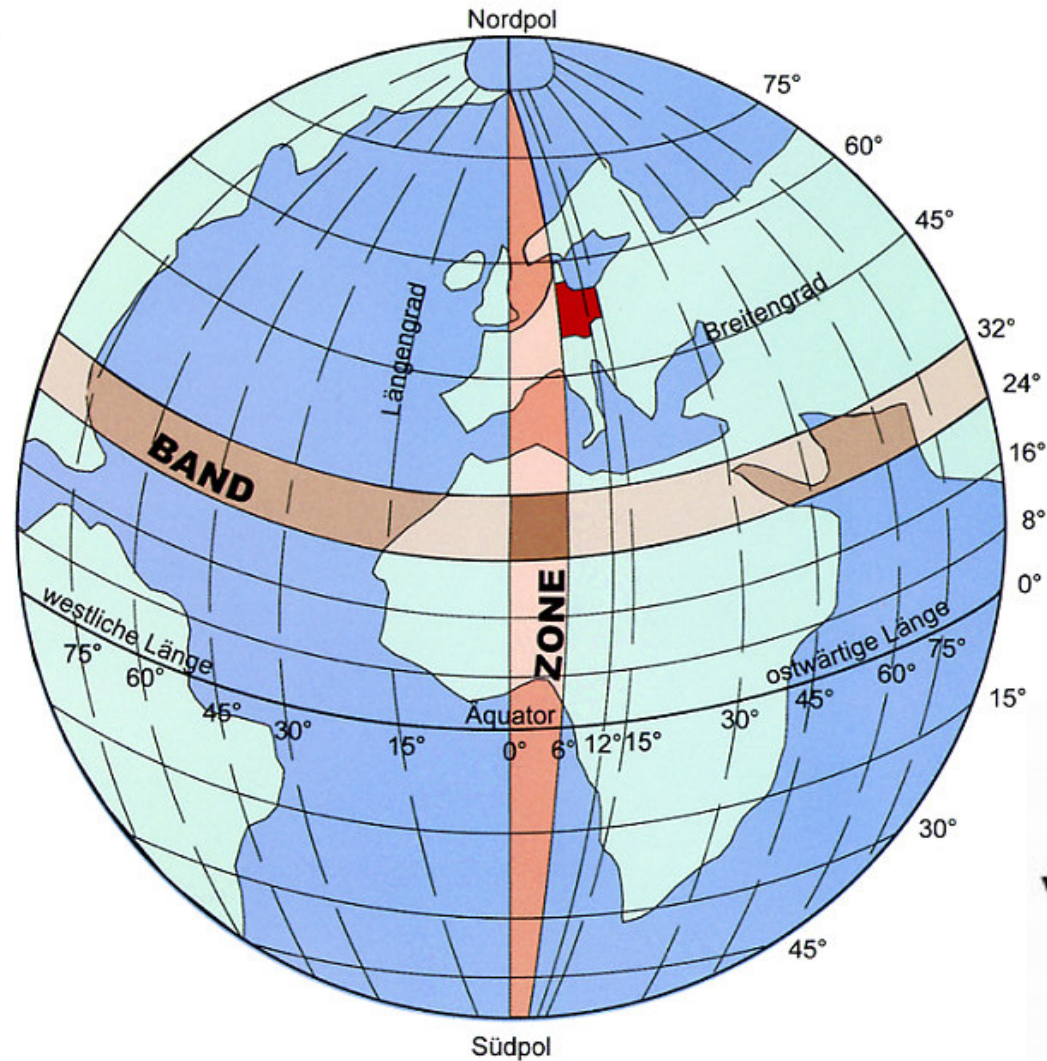
3.2 Gitterquadrate

Da die Unterteilung in Zonenfelder nicht ausreichend ist, um einen Punkt im Gelände genau beschreiben zu können, wurden die Zonenfelder noch in Quadrate mit 100 Kilometern Seitenlänge unterteilt. Die Quadrate werden Gitterquadrate genannt. Zur Kennzeichnung sind die Gitterquadrate mit zwei Buchstaben versehen.



UTM-Gitternetz

Universales
Transversales
Mercator-Gitter



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



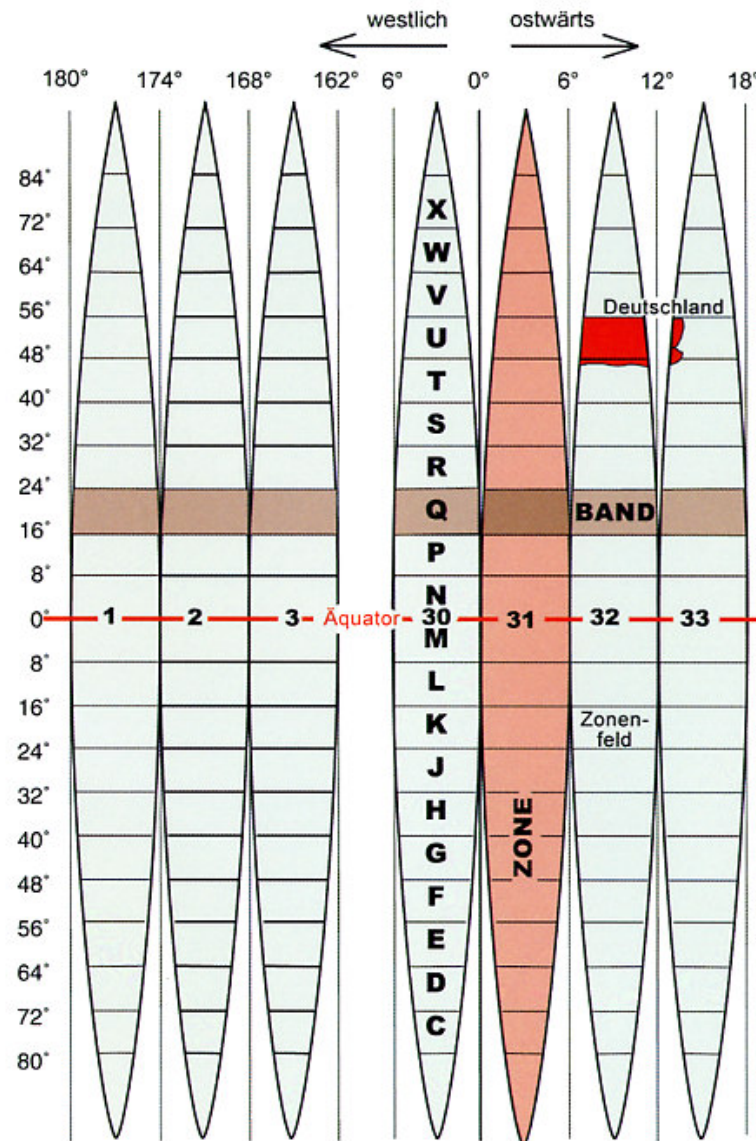
In welchen
Zonenfeld
befindet sich
der Landkreis
Cham?

33U ✓



Zonen- und Bandeinteilung

- **60 Zonen**
Nummern 1 bis 60
- **20 Bänder**
Buchstaben



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Lage Deutschland

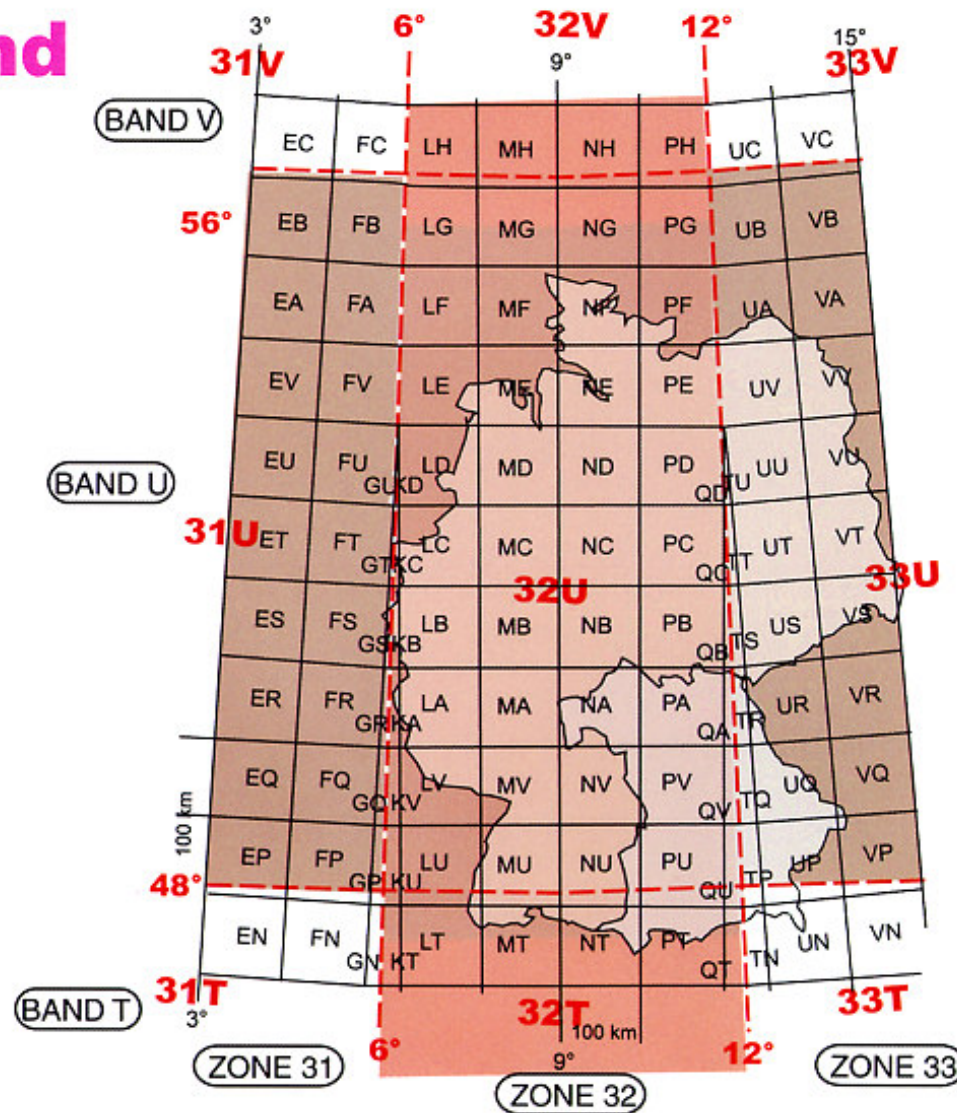
● Zonenfelder:

32 U

32 T

33 U

33 T



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

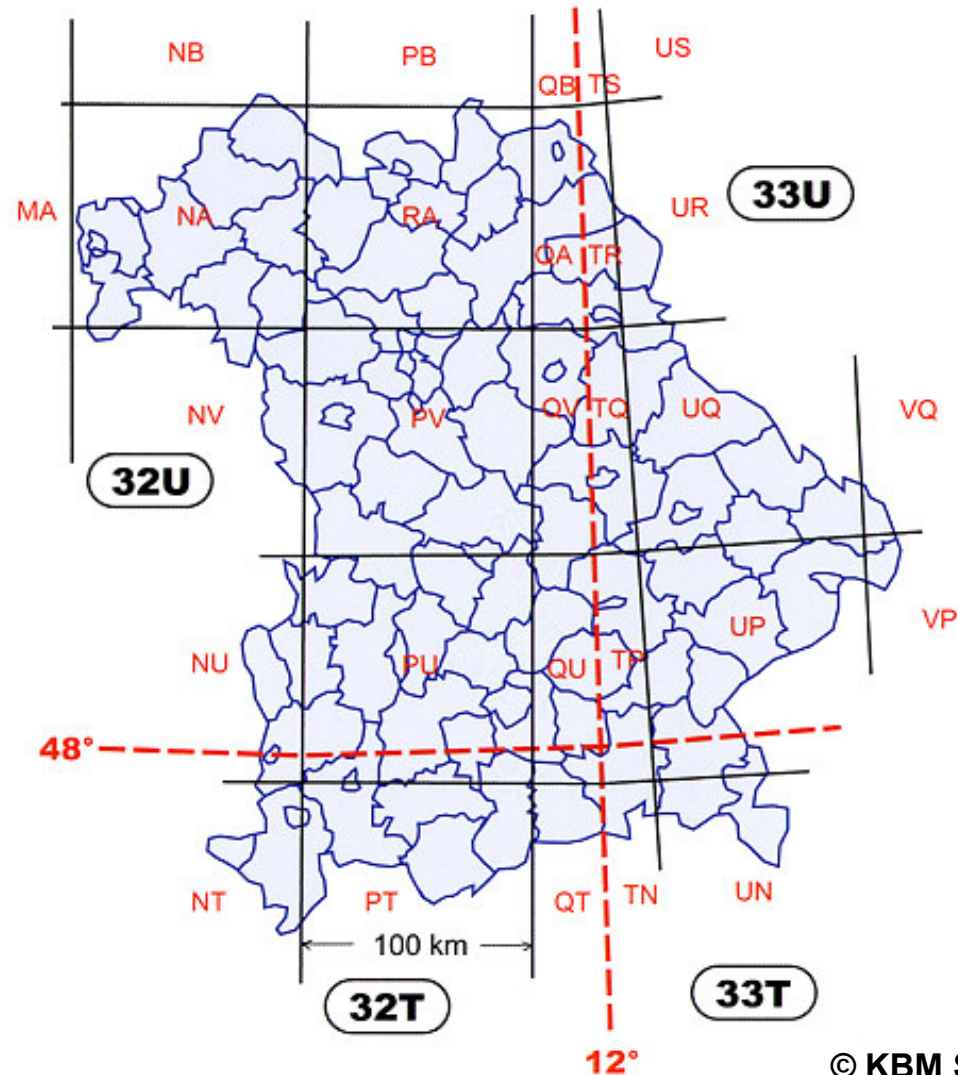
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Gitterquadrate

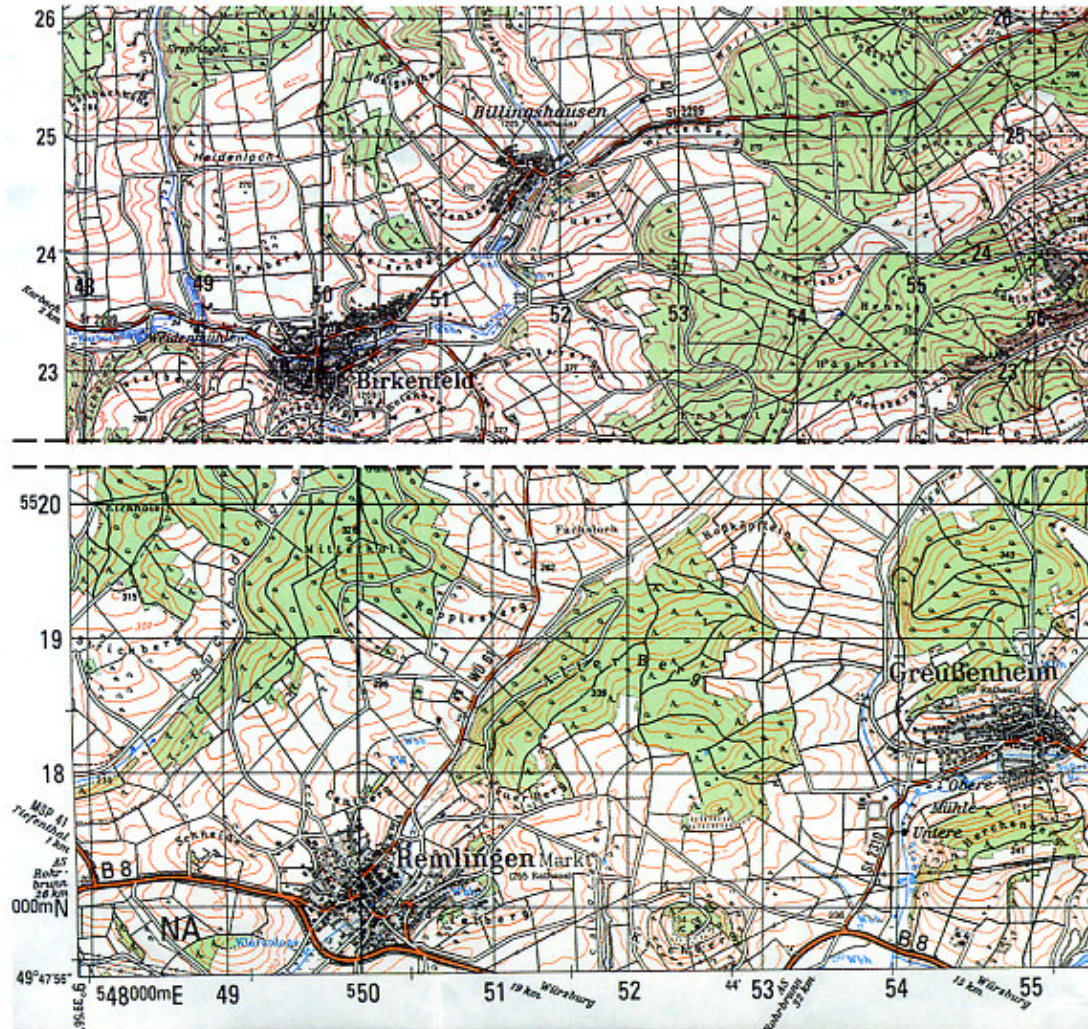
- 100 km Seitenlänge
- Mit zwei Buchstaben bezeichnet



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

1 km - Quadrate

- Auf Karten mit Maßstab 1 : 50 000



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

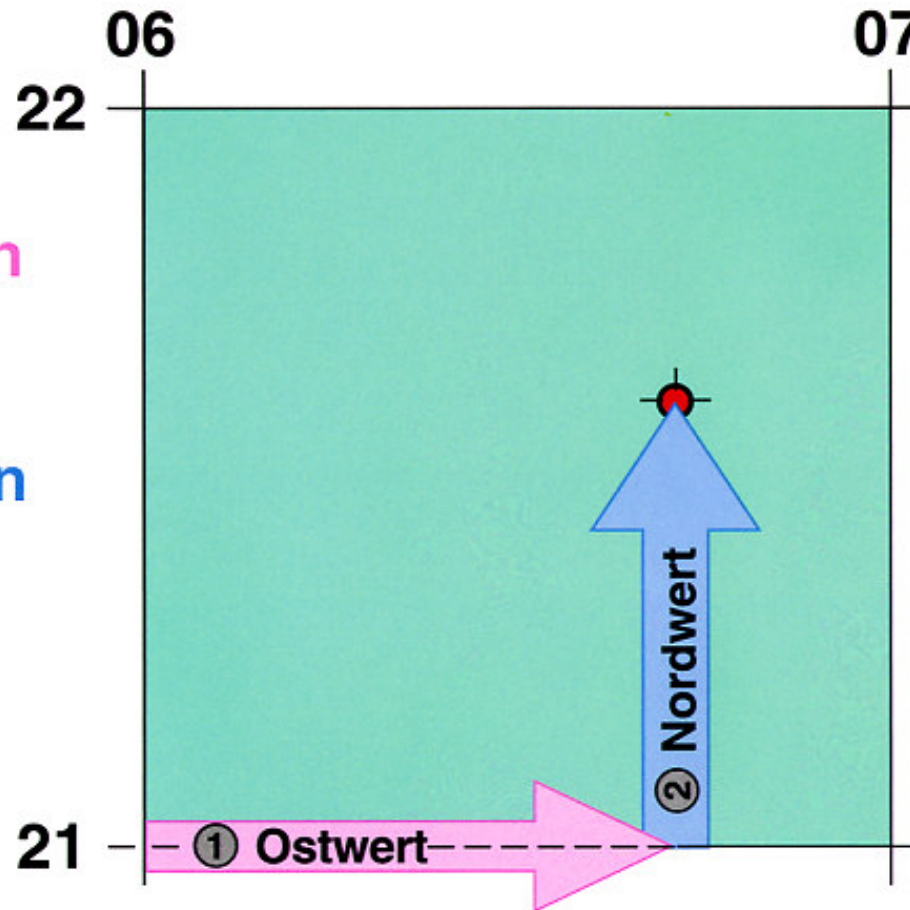
KREISBRANDINSPEKTION



Koordinaten

Gemessen wird:

- ① Von Westen nach Osten
Ostwert : 067
- ② Von Süden nach Norden
Nordwert : 216



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Koordinaten

Genauigkeit 1 km

Koordinate
Ortschaft Billingshausen

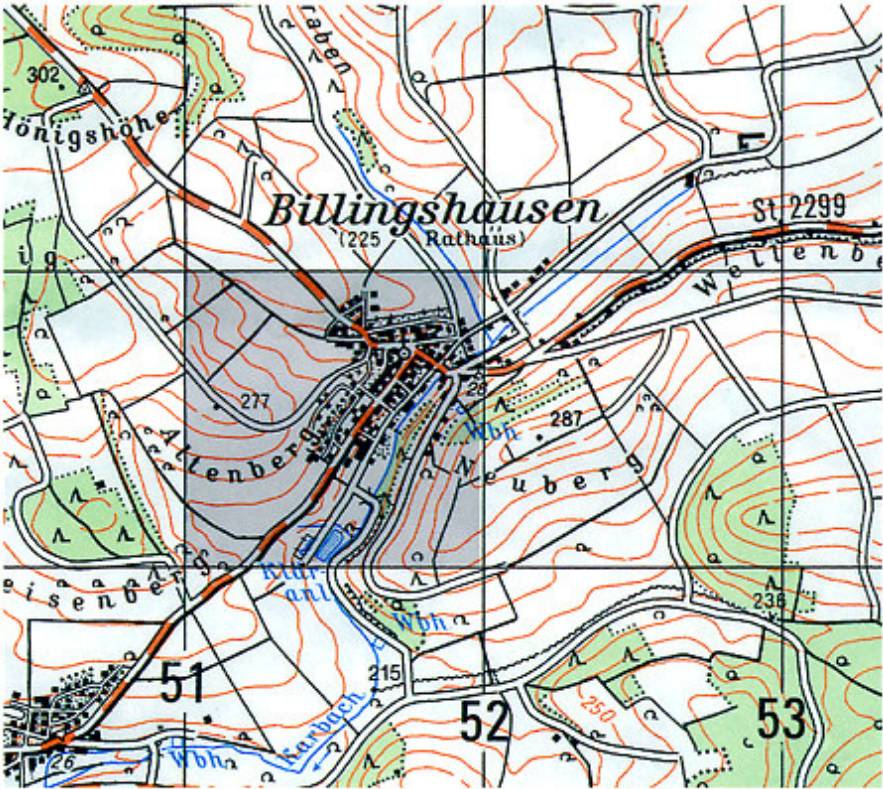
32 U NA 51 24

Zonenfeld

Gitterquadrat

Ostwert (2stellig)

Nordwert (2stellig)



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Koordinaten

Genauigkeit 100 m

Koordinate Kirche in der
Ortschaft Billingshausen

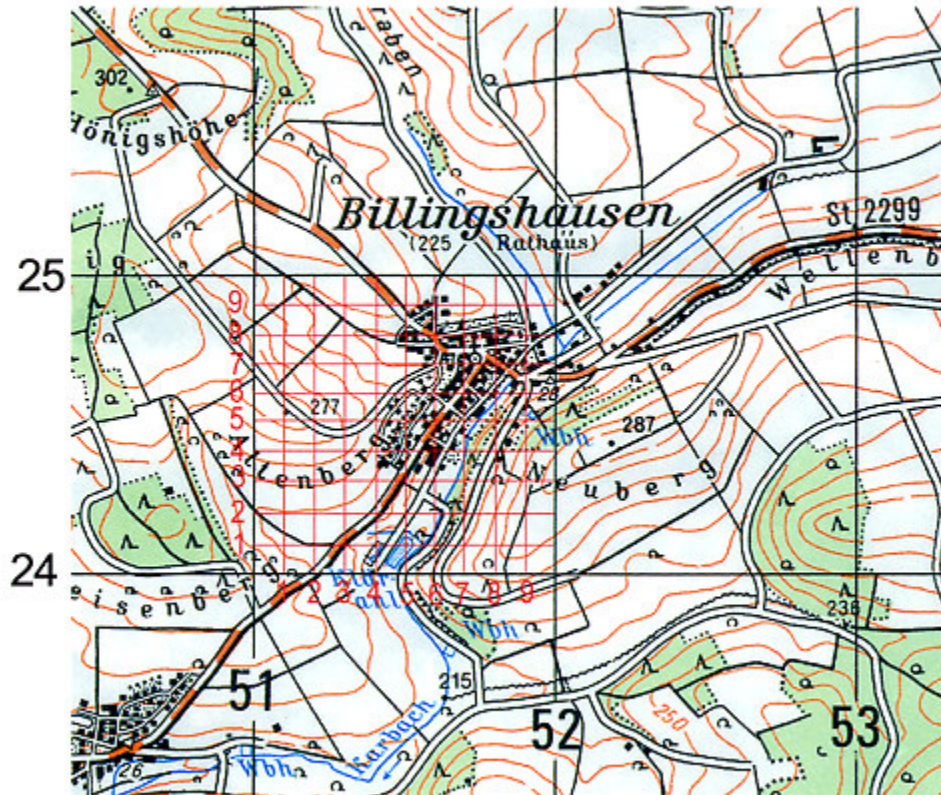
32 U NA 517 247

Zonenfeld

Gitterquadrat

Ostwert (3stellig)

Nordwert (3stellig)



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Anwendung des Planzeigers



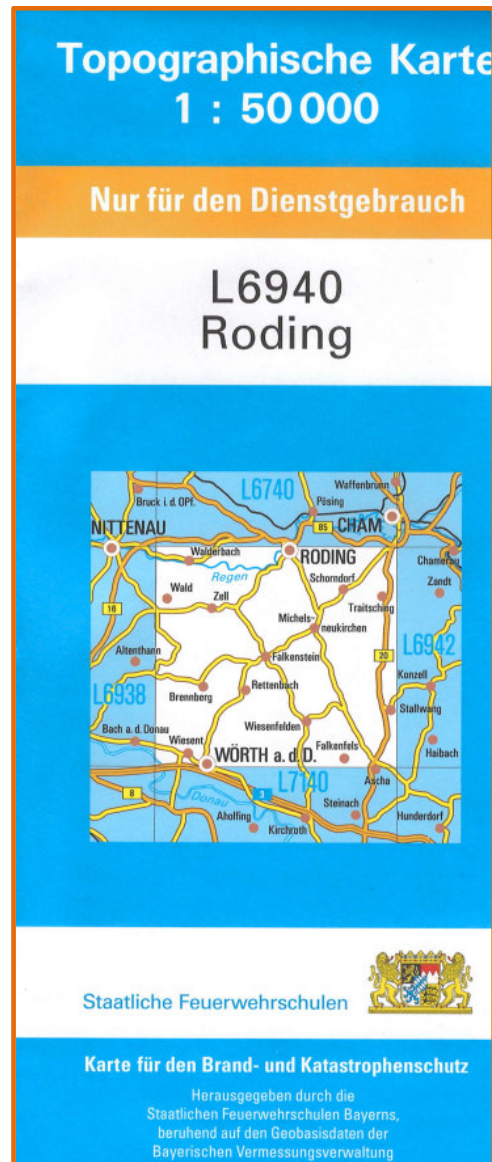
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

- Maßstab entsprechend der Karte
- Waagerechte Anlegekante an waagerechte Gitterlinie unterhalb des Bestimmungsortes anlegen
- Senkrechte Anlegekante bündig mit dem Bestimmungsort
- Ost- und Nordwert ablesen

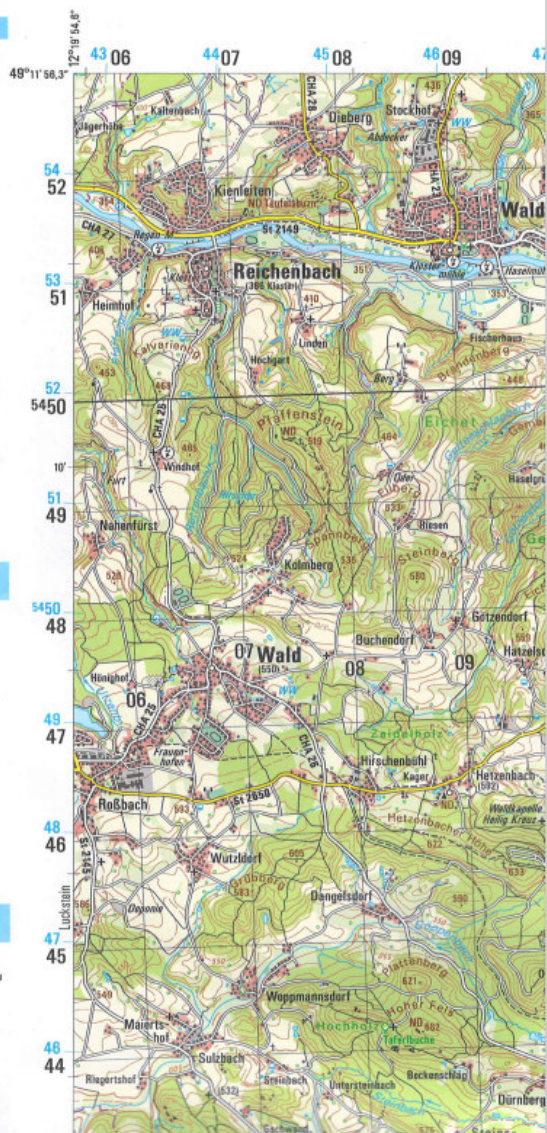




UTM-Karte EINNORDEN!



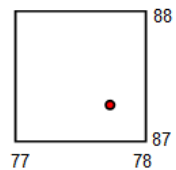
Zeichenerklärung	Legend	Vysvětlivky
Siedlung	Populated place	Sídlo
PEINE	Name einer Stadt	název města
Döhrn	Name eines Stadtteils	název části města
Stuhr	Name einer Gemeinde	název obce
Rosenhof	Name eines Gemeindeteils	název části obce
Mitte	Name eines Stadtbezirks	název městského obvodu
	Die Schriftgröße der Ortsnamen richtet sich nach der Einwohnerzahl.	The type size of the place names depends on the number of inhabitants.
	Siedlungsfläche	residential area
	Industrie- und Gewerbefläche	industrial and commercial area
	Gebäude / Hochhaus	buildings / high-rise building
	Kirche / Gotteshaus / Friedhof	church / place of worship / cemetery
	Kapelle / Krankenhaus	chapel / hospital
	Gewächshaus	greenhouse
	Schloss, Burg / Ruine	palace, castle / ruin
	Turm / Aussichtsturm	tower / observation tower
	Mauer	wall
	Zaun / Stützmauer	fence / retaining wall
	Historischer Wall	historic wall
	Steingrab / Grabhügel	stone grave / barrow
	Denkmal / Bildstock, Gedenkstein	monument / wayside shrine
	Sportanlage / Campingplatz	sports facility / campground
	Schießanlage / Sprungschanne	shooting range / ski jump
	Versorgung	Zásobování
	Entsorgung	Odstraňování
	Bergbau / Hohlbergbau	mining / cave entrance
	Erdfeld / Erdgasförderanlage	petroleum / natural gas production facility
	Steinbruch, Tagebau / Teertisch	quarry, surface mining / peat-cutting site
	Förderband / Rohrleitung	conveyor belt / pipeline
	Umspannwerk / Hochspannungsleitung mit Mast	transformer station / power line with pylon
	Kraftwerk	power plant
	Schornstein / Kühlturm	chimney / cooling tower
	Windmühle / Windkraftanlage	windmill / wind turbine generator system
	Sendeturm / Radioteleskop	radio tower / radio telescope
	Sende-, Antennenmast	radio mast, antenna mast
	Wasserbehälter / Wasserturm	reservoir / water tower
	Kläranlage mit Absetzbecken	wastewater treatment plant with settlement tank
	Verkehr	Lines of communication
	Autobahn / im Bau	autobahn / under construction
	Fernverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for long-distance traffic with / without median barrier
	Regionalverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for regional traffic with / without median barrier
	Nahverkehrsstraße mit / ohne Fahrbahntrennung	road for local traffic with / without median barrier
	Befestigter / unbefestigter Wirtschaftsweg	improved / unimproved farm road
	Fußweg / Klettersteig	footpath / via ferrata
	Fußgängerzone	pedestrian zone



© KBM Sebastian Scheuer

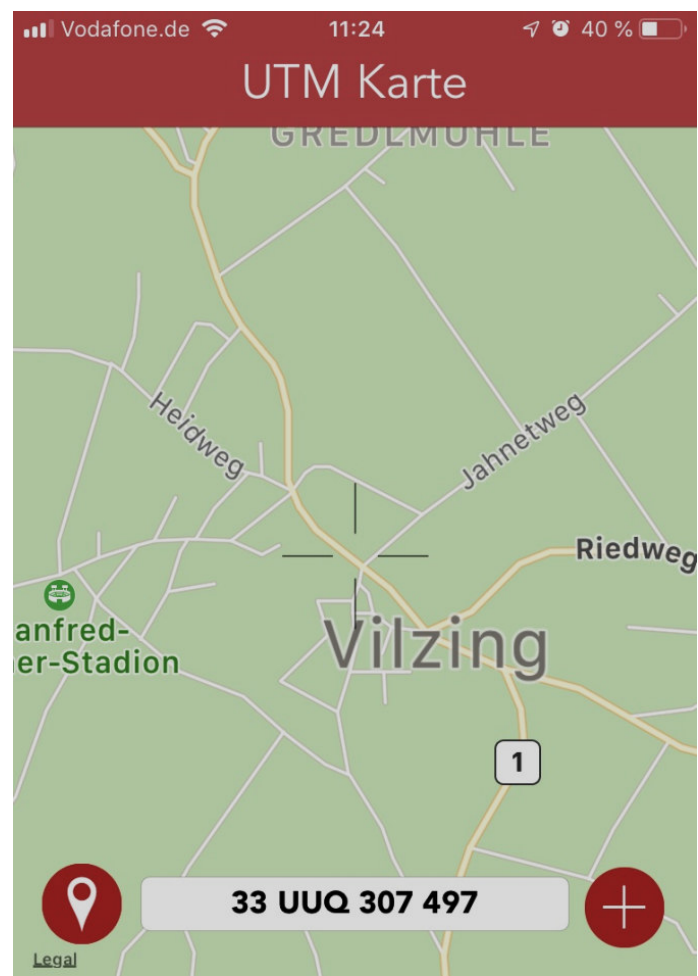
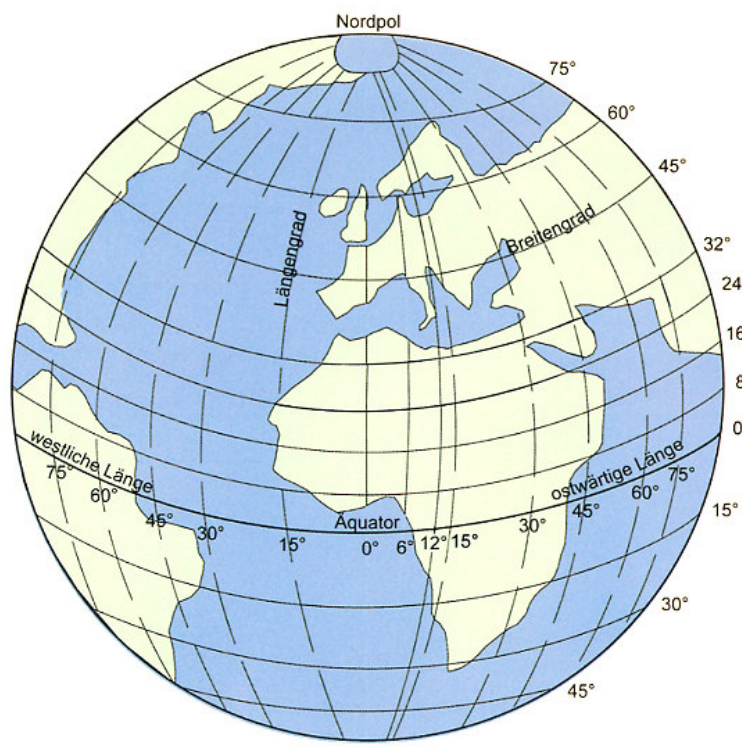
21. Welche Koordinate hat der angegebene Punkt?

- ☐ 777873
- ☐ 873777
- ☐ 783887
- ☐ 773877



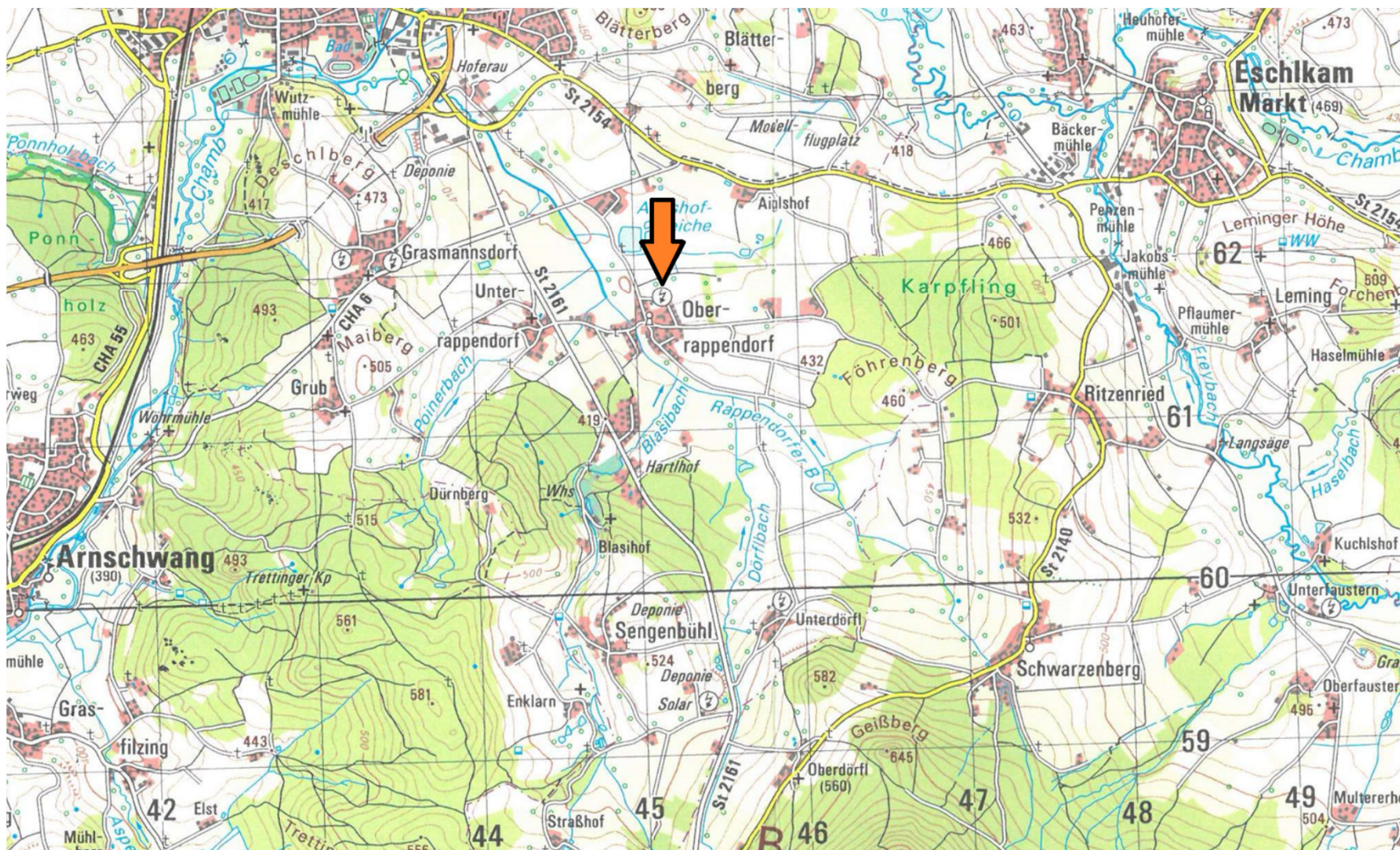
20. Die Koordinate NU 374581 bezeichnet

- ☐ eine Geländefläche 100 m x 100 m
- ☐ einen Geländepunkt
- ☐ eine Geländefläche 10 m x 10 m
- ☐ eine Geländefläche 50 m x 50 m auf der Landkarte „Neu-Ulm“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

452 618 ✓

~~618 452~~

**Bestimme die Koordinate auf 100m genau
„Biogasanlage Oberrappendorf“**



© KBM Sebastian Scheuer

EU-Mittelpunkt



32U

NA

648

215

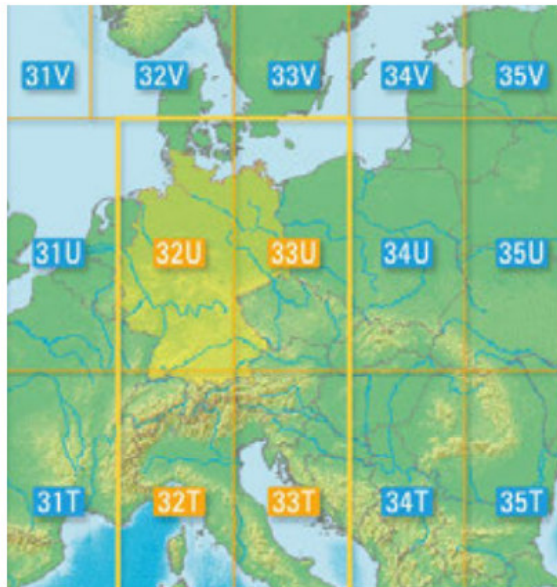


BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

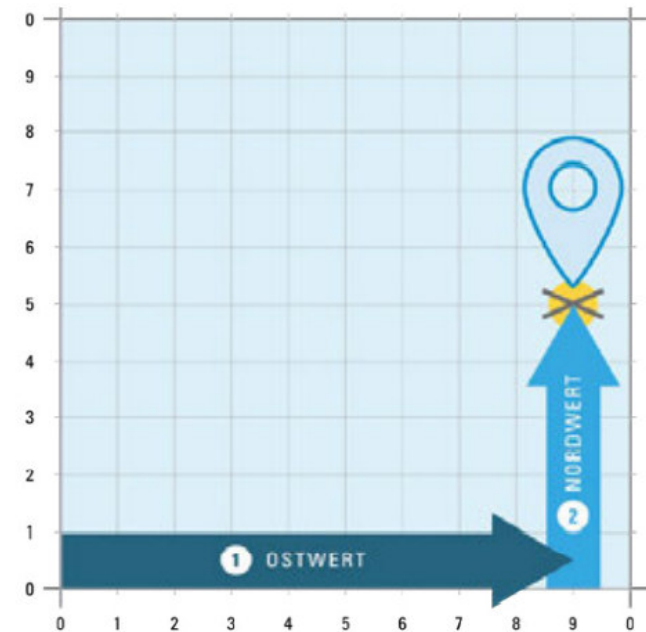
Zonenfeld



100-km-Quadrat



Ostwert & Nordwert

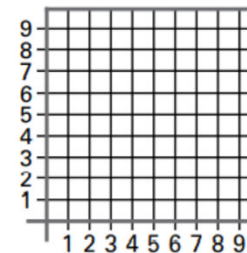


Schritt für Schritt zur UTMREF-Koordinate:

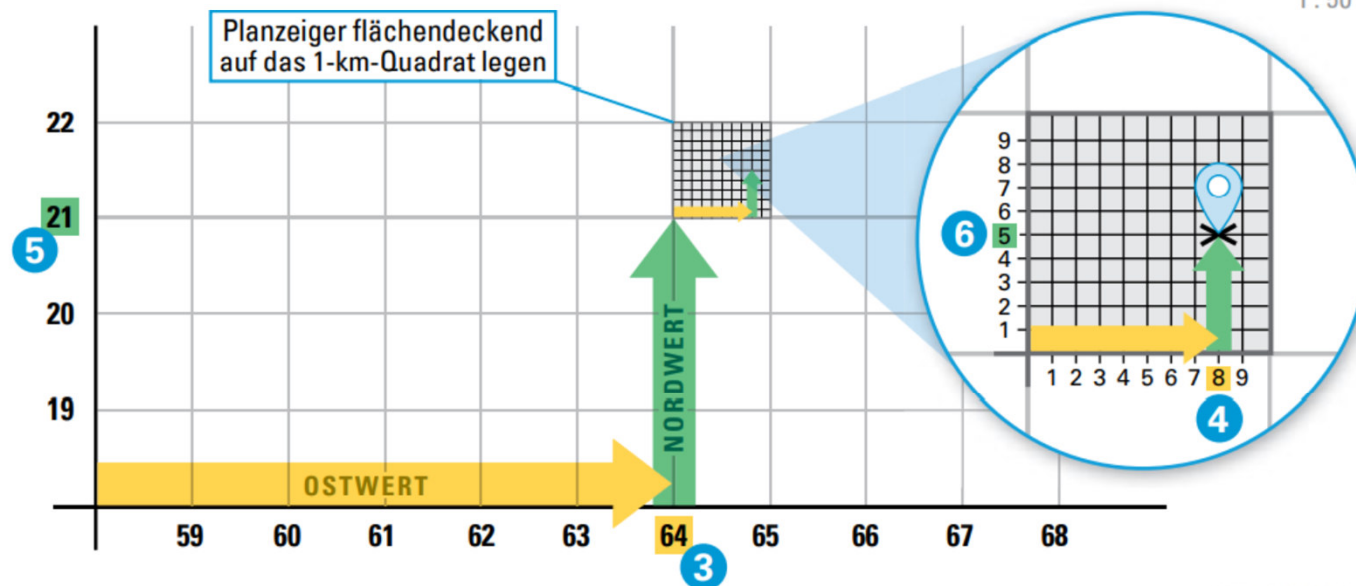
EU-Mittelpunkt  **32U** **NA** **64** **8** **21** **5**

1 2 3 4 5 6

Ostwert Nordwert



Planzeiger
1 : 50 000



Legendenfeld am unteren Kartenrand:

Zonenfeld 100-km-Quadrat
32U **NA**

1 2

Staatliche Feuerweherschulen





KURZANLEITUNG

Hinweis zur Standortfreigabe

Falls es bei Anwendung der App zu Problemen beim Standortzugriff kommt, sind die Berechtigungen zur Standortermittlung des jeweils verwendeten Browsers zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Hier geht es zum Umrechner:



oku.sfs-bayern.de

Tag-/Nacht-Modus wechseln

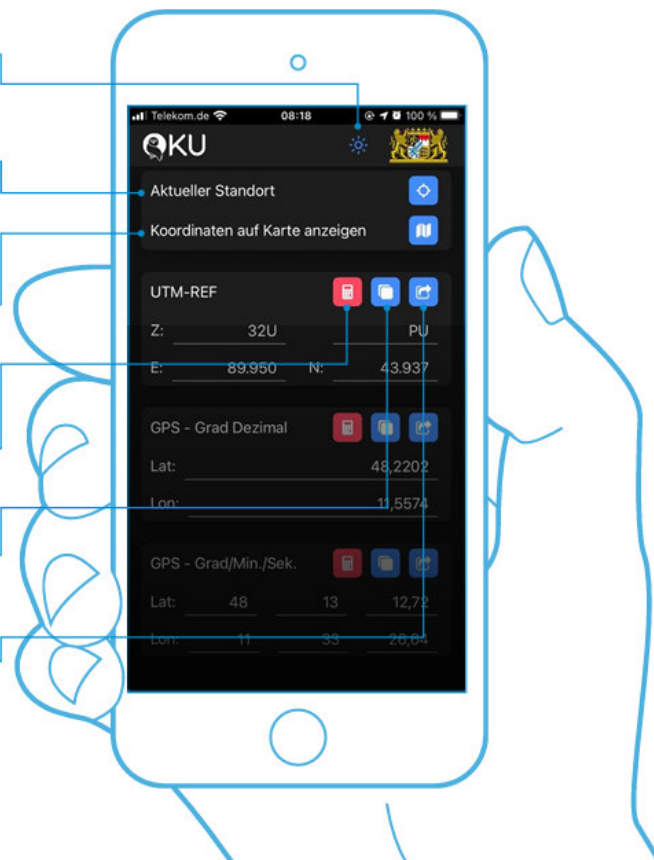
Koordinaten des aktuellen Standorts ausgeben

angezeigte Koordinaten auf der systemabhängigen Karte (z.B. Google Maps, Karten etc.) anzeigen lassen

Umrechnen

Koordinaten in Zwischenablage kopieren

Koordinaten weiterleiten/versenden



Hier geht es zum Umrechner:



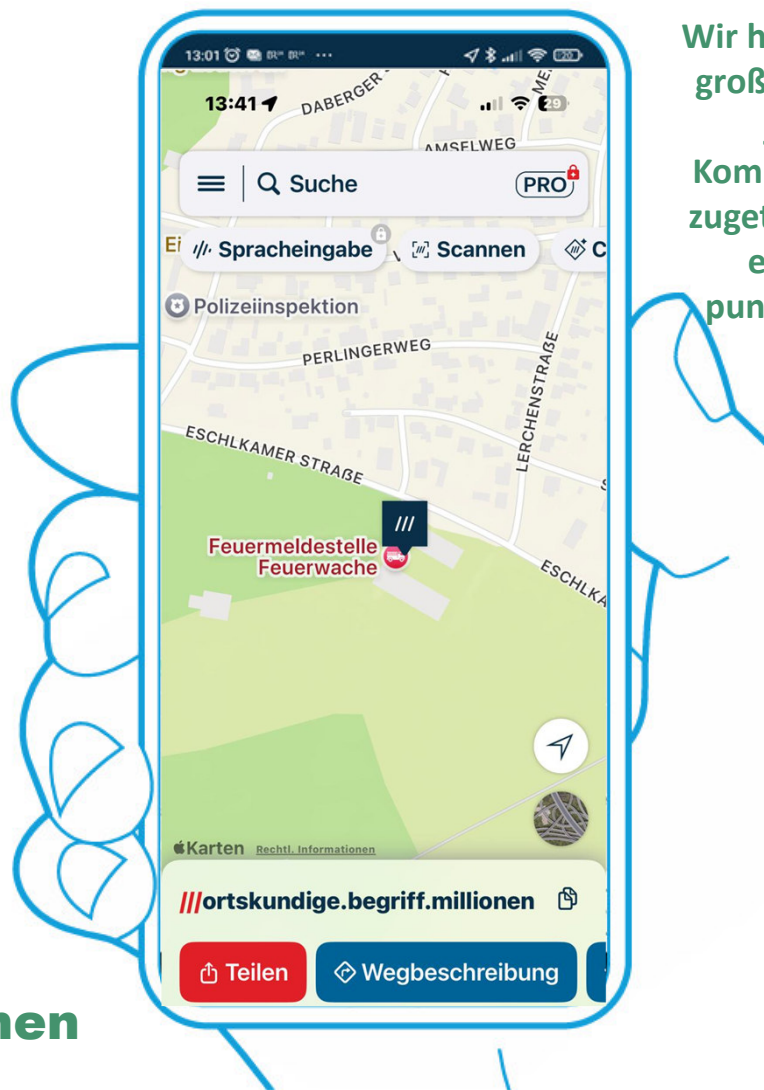
oku.sfs-bayern.de



Video:
"what3words für Rettungsdienst,
Feuerwehr und Polizei"
t1p.de/5fik



Die Dreiwortadresse ist über
what3words.com oder
in der App "what3words"
abrufbar



Wir haben die Welt in 3 m x 3 m
große Quadrate aufgeteilt und
jedem eine einmalige
Kombination von drei Wörtern
zugeteilt. Dadurch entsteht das
einfachste System, Orte
punktgenau zu finden und zu
teilen.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Abkürzung	Erläuterung
HQ _{häufig}	häufiges Hochwasserereignis (entspricht etwa 10-jährigem Hochwasser)
HQ ₁₀₀	100-jährliches Hochwasser
HQ _{extrem}	Extremhochwasser (entspricht etwa 1.000-jährigem Hochwasser [HQ ₁₀₀₀])
BB	Beiblatt
ETW	Hochwassergefahrenkarte „Eintrittswahrscheinlichkeiten“
WT	Wassertiefen
RK	Hochwasserrisikokarte

© KBM Sebastian Scheuer





Hochwasserrisikomanagement-Plan
Einzugsgebiet bayerische Donau
Karte 1

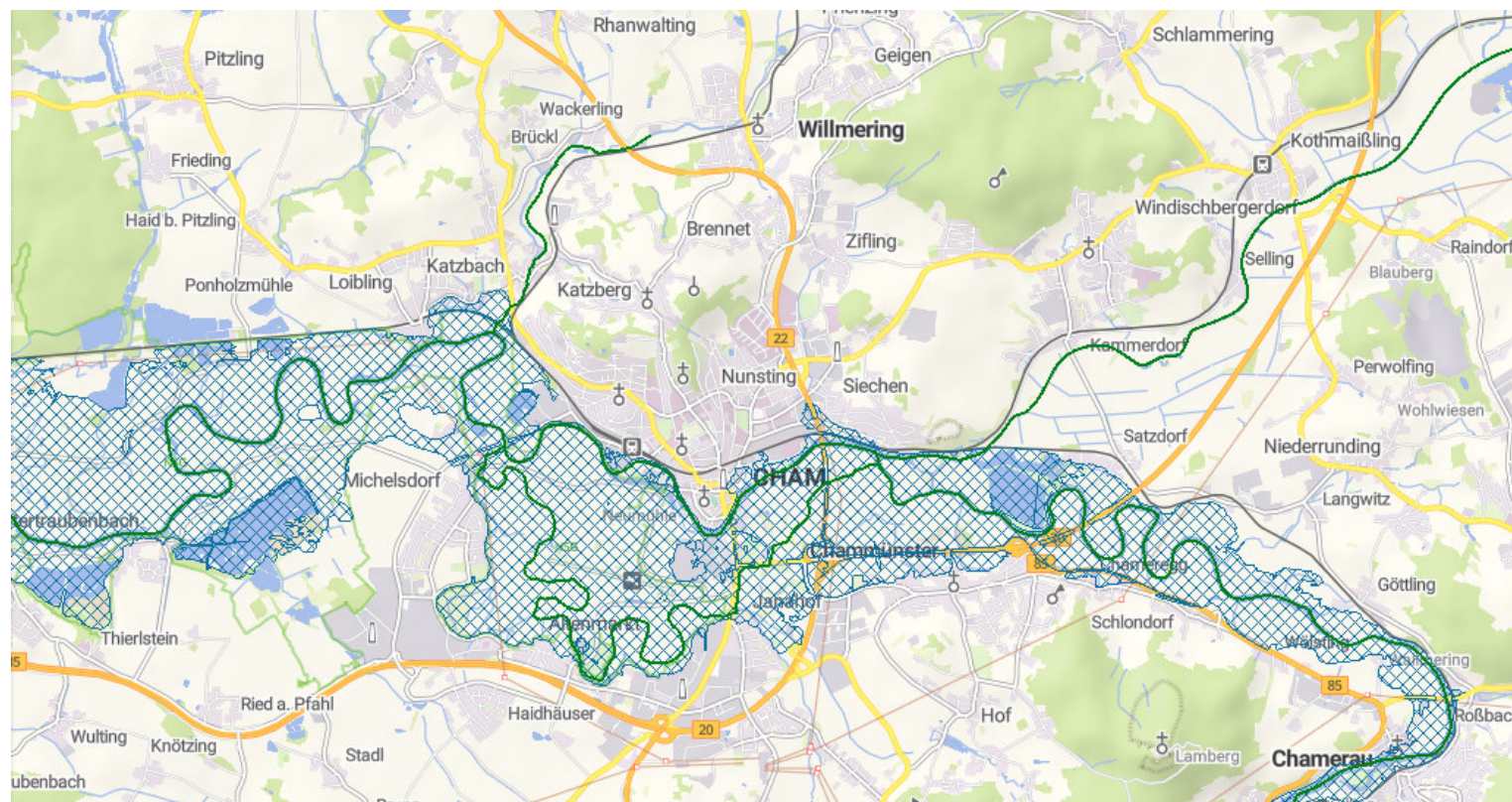
Planungsräume und -einheiten

Inn Grenze Planungsraum mit Bezeichnung

INN_PE01 Grenze Planungseinheit mit Bezeichnung



Altmühl	Iller	Isar
ALT_PE01 Altmühl	ILR_PE01 Iller, Pottach, Großer Alpsee, Niedersonthorfer Seen	ISR_PE01 Isar (Staatsgrenze bis Loisach), Loisach, Walchensee, Kochelsee, Erlensee
Donau	Ilz	ISR_PE02 Isar (Loisach bis Stadt Landshut)
DIG_PE01 Donau (Inn bis Staatsgrenze)	ILZ_PE01 Ilz	ISR_PE03 Isar (Stadt Landshut bis Mündung)
Donau (Isar bis Inn)	Inn	ISR_PE04 Amper, Wurm, Starnberger See, Ammersee, Würthensee, Pilsensee, Ottersee
DII_PE01 Donau (Isar bis Inn)	INN_PE01 Inn (Staatsgrenze bis Mangfall), Mangfall, Tegernsee, Simsee, Schliersee	ISR_PE05 Ammer, Staffelsee, Riegsee
Donau (Lech bis Iller)	INN_PE02 Inn (Mangfall bis Alz), Isen	Lech
DIL_PE01 Donau (Iller bis Stufe Offingen), Günz	INN_PE03 Inn (Alz bis Salzach), Troler Achen, Alz, Traun, Chiemsee, Eggstatter Seen	LEC_PE01 Lech, Wertach, Bannwaldsee, Hopfensee, Weißensee
DIL_PE02 Donau (Stufe Offingen bis Mindel), Mindel	INN_PE04 Inn (Salzach bis Rott)	Naab
DIL_PE03 Donau (Mindel bis Würnitz)	INN_PE05 Salzach, Saalach, Künigsee, Waginger-Ischinger See	NAB_PE01 Waldnaab, Haidenaab
DIL_PE04 Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter	INN_PE06 Rott, Inn (Rott bis Mündung)	NAB_PE02 Naab, Schwarzbach
Donau (Lech bis Naab)		NAB_PE03 Vils (zur Naab)
DLN_PE01 Donau (Lech bis Paar), Paar		Regen
DLN_PE02 Donau (Paar bis Naab), Abens, Ilm		RGN_PE01 Regen, Schwarzer Regen
Donau (Naab bis Isar)		Wörnitz
DNI_PE01 Donau (Naab bis Große Laber)		WOE_PE01 Wörnitz
DNI_PE02 Donau (Große Laber bis Isar)		
DNI_PE03 Große Laber		

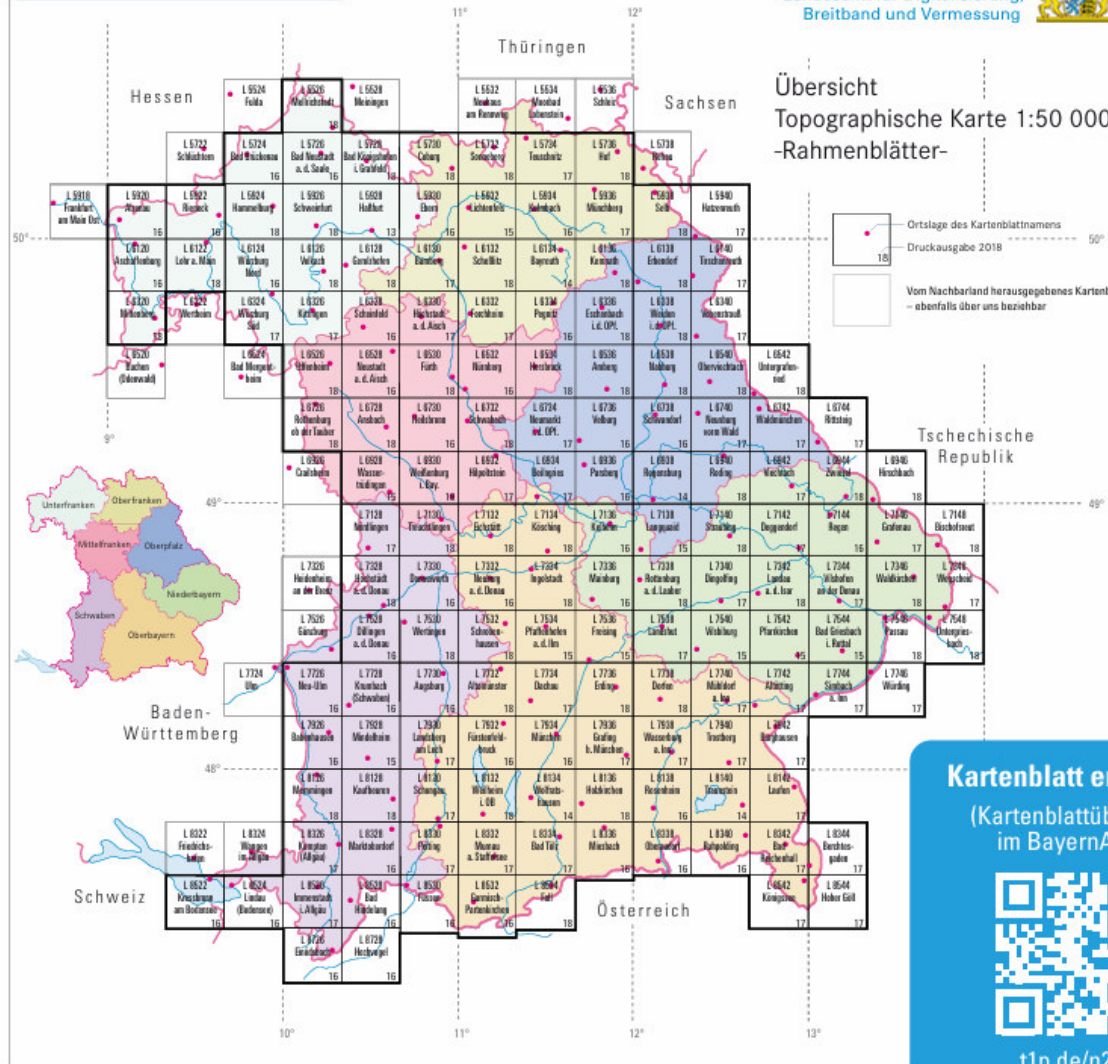


Kartenblattübersicht – Bayern

Ihr Kartenblatt ermitteln →

Stand: November 2021

Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung



Kartenblatt ermitteln:
(Kartenblattübersicht
im BayernAtlas)



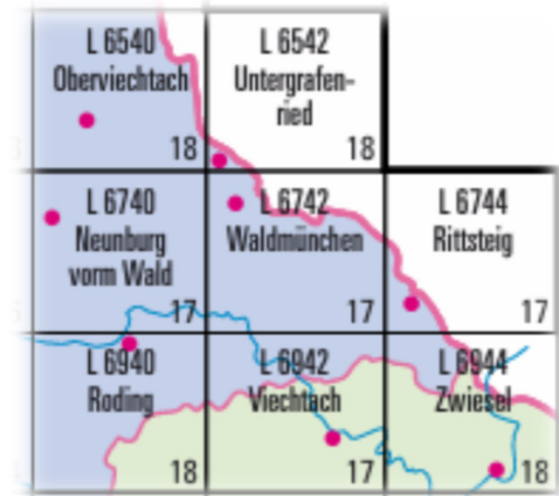
t1p.de/n2ya



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 10, Nachrichten



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Nachrichtenarten

Formlos

Gespräch



Formloser Informationsaustausch

kein Nachweis

Durchsage



Stichwortartige Nachricht

Formgebunden

Spruch



Form für Kopf, Anschrift, Inhalt und Absender genau festgelegt

Nachweispflicht



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

EINGANG		AUSGANG		Nachweisung Nr.
Aufnahmevermerk ☐ Fe ☐ Fu ☐ Me		Annahmevermerk ☐ Fe ☐ Fu ☐ Me		☐ E ☐ A
1. Datum	Uhrzeit	Zeichen	2. Datum	Uhrzeit
3. Zeichen		4. Zeichen		5. Zeichen
Fm-Befehlsstelle				
1. Befehlsweg: ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ 4. ☐ 5. ☐ 6. ☐ 7. ☐ 8. ☐ 9. ☐ 10. ☐ 11. ☐ 12. ☐ 13. ☐ 14. ☐ 15. ☐ 16. ☐ 17. ☐ 18. ☐ 19. ☐ 20. ☐ 21. ☐ 22. ☐ 23. ☐ 24. ☐ 25. ☐ 26. ☐ 27. ☐ 28. ☐ 29. ☐ 30. ☐ 31. ☐ 32. ☐ 33. ☐ 34. ☐ 35. ☐ 36. ☐ 37. ☐ 38. ☐ 39. ☐ 40. ☐ 41. ☐ 42. ☐ 43. ☐ 44. ☐ 45. ☐ 46. ☐ 47. ☐ 48. ☐ 49. ☐ 50. ☐ 51. ☐ 52. ☐ 53. ☐ 54. ☐ 55. ☐ 56. ☐ 57. ☐ 58. ☐ 59. ☐ 60. ☐ 61. ☐ 62. ☐ 63. ☐ 64. ☐ 65. ☐ 66. ☐ 67. ☐ 68. ☐ 69. ☐ 70. ☐ 71. ☐ 72. ☐ 73. ☐ 74. ☐ 75. ☐ 76. ☐ 77. ☐ 78. ☐ 79. ☐ 80. ☐ 81. ☐ 82. ☐ 83. ☐ 84. ☐ 85. ☐ 86. ☐ 87. ☐ 88. ☐ 89. ☐ 90. ☐ 91. ☐ 92. ☐ 93. ☐ 94. ☐ 95. ☐ 96. ☐ 97. ☐ 98. ☐ 99. ☐ 100. ☐ 101. ☐ 102. ☐ 103. ☐ 104. ☐ 105. ☐ 106. ☐ 107. ☐ 108. ☐ 109. ☐ 110. ☐ 111. ☐ 112. ☐ 113. ☐ 114. ☐ 115. ☐ 116. ☐ 117. ☐ 118. ☐ 119. ☐ 120. ☐ 121. ☐ 122. ☐ 123. ☐ 124. ☐ 125. ☐ 126. ☐ 127. ☐ 128. ☐ 129. ☐ 130. ☐ 131. ☐ 132. ☐ 133. ☐ 134. ☐ 135. ☐ 136. ☐ 137. ☐ 138. ☐ 139. ☐ 140. ☐ 141. ☐ 142. ☐ 143. ☐ 144. ☐ 145. ☐ 146. ☐ 147. ☐ 148. ☐ 149. ☐ 150. ☐ 151. ☐ 152. ☐ 153. ☐ 154. ☐ 155. ☐ 156. ☐ 157. ☐ 158. ☐ 159. ☐ 160. ☐ 161. ☐ 162. ☐ 163. ☐ 164. ☐ 165. ☐ 166. ☐ 167. ☐ 168. ☐ 169. ☐ 170. ☐ 171. ☐ 172. ☐ 173. ☐ 174. ☐ 175. ☐ 176. ☐ 177. ☐ 178. ☐ 179. ☐ 180. ☐ 181. ☐ 182. ☐ 183. ☐ 184. ☐ 185. ☐ 186. ☐ 187. ☐ 188. ☐ 189. ☐ 190. ☐ 191. ☐ 192. ☐ 193. ☐ 194. ☐ 195. ☐ 196. ☐ 197. ☐ 198. ☐ 199. ☐ 200. ☐ 201. ☐ 202. ☐ 203. ☐ 204. ☐ 205. ☐ 206. ☐ 207. ☐ 208. ☐ 209. ☐ 210. ☐ 211. ☐ 212. ☐ 213. ☐ 214. ☐ 215. ☐ 216. ☐ 217. ☐ 218. ☐ 219. ☐ 220. ☐ 221. ☐ 222. ☐ 223. ☐ 224. ☐ 225. ☐ 226. ☐ 227. ☐ 228. ☐ 229. ☐ 230. ☐ 231. ☐ 232. ☐ 233. ☐ 234. ☐ 235. ☐ 236. ☐ 237. ☐ 238. ☐ 239. ☐ 240. ☐ 241. ☐ 242. ☐ 243. ☐ 244. ☐ 245. ☐ 246. ☐ 247. ☐ 248. ☐ 249. ☐ 250. ☐ 251. ☐ 252. ☐ 253. ☐ 254. ☐ 255. ☐ 256. ☐ 257. ☐ 258. ☐ 259. ☐ 260. ☐ 261. ☐ 262. ☐ 263. ☐ 264. ☐ 265. ☐ 266. ☐ 267. ☐ 268. ☐ 269. ☐ 270. ☐ 271. ☐ 272. ☐ 273. ☐ 274. ☐ 275. ☐ 276. ☐ 277. ☐ 278. ☐ 279. ☐ 280. ☐ 281. ☐ 282. ☐ 283. ☐ 284. ☐ 285. ☐ 286. ☐ 287. ☐ 288. ☐ 289. ☐ 290. ☐ 291. ☐ 292. ☐ 293. ☐ 294. ☐ 295. ☐ 296. ☐ 297. ☐ 298. ☐ 299. ☐ 300. ☐ 301. ☐ 302. ☐ 303. ☐ 304. ☐ 305. ☐ 306. ☐ 307. ☐ 308. ☐ 309. ☐ 310. ☐ 311. ☐ 312. ☐ 313. ☐ 314. ☐ 315. ☐ 316. ☐ 317. ☐ 318. ☐ 319. ☐ 320. ☐ 321. ☐ 322. ☐ 323. ☐ 324. ☐ 325. ☐ 326. ☐ 327. ☐ 328. ☐ 329. ☐ 330. ☐ 331. ☐ 332. ☐ 333. ☐ 334. ☐ 335. ☐ 336. ☐ 337. ☐ 338. ☐ 339. ☐ 340. ☐ 341. ☐ 342. ☐ 343. ☐ 344. ☐ 345. ☐ 346. ☐ 347. ☐ 348. ☐ 349. ☐ 350. ☐ 351. ☐ 352. ☐ 353. ☐ 354. ☐ 355. ☐ 356. ☐ 357. ☐ 358. ☐ 359. ☐ 360. ☐ 361. ☐ 362. ☐ 363. ☐ 364. ☐ 365. ☐ 366. ☐ 367. ☐ 368. ☐ 369. ☐ 370. ☐ 371. ☐ 372. ☐ 373. ☐ 374. ☐ 375. ☐ 376. ☐ 377. ☐ 378. ☐ 379. ☐ 380. ☐ 381. ☐ 382. ☐ 383. ☐ 384. ☐ 385. ☐ 386. ☐ 387. ☐ 388. ☐ 389. ☐ 390. ☐ 391. ☐ 392. ☐ 393. ☐ 394. ☐ 395. ☐ 396. ☐ 397. ☐ 398. ☐ 399. ☐ 400. ☐ 401. ☐ 402. ☐ 403. ☐ 404. ☐ 405. ☐ 406. ☐ 407. ☐ 408. ☐ 409. ☐ 410. ☐ 411. ☐ 412. ☐ 413. ☐ 414. ☐ 415. ☐ 416. ☐ 417. ☐ 418. ☐ 419. ☐ 420. ☐ 421. ☐ 422. ☐ 423. ☐ 424. ☐ 425. ☐ 426. ☐ 427. ☐ 428. ☐ 429. ☐ 430. ☐ 431. ☐ 432. ☐ 433. ☐ 434. ☐ 435. ☐ 436. ☐ 437. ☐ 438. ☐ 439. ☐ 440. ☐ 441. ☐ 442. ☐ 443. ☐ 444. ☐ 445. ☐ 446. ☐ 447. ☐ 448. ☐ 449. ☐ 450. ☐ 451. ☐ 452. ☐ 453. ☐ 454. ☐ 455. ☐ 456. ☐ 457. ☐ 458. ☐ 459. ☐ 460. ☐ 461. ☐ 462. ☐ 463. ☐ 464. ☐ 465. ☐ 466. ☐ 467. ☐ 468. ☐ 469. ☐ 470. ☐ 471. ☐ 472. ☐ 473. ☐ 474. ☐ 475. ☐ 476. ☐ 477. ☐ 478. ☐ 479. ☐ 480. ☐ 481. ☐ 482. ☐ 483. ☐ 484. ☐ 485. ☐ 486. ☐ 487. ☐ 488. ☐ 489. ☐ 490. ☐ 491. ☐ 492. ☐ 493. ☐ 494. ☐ 495. ☐ 496. ☐ 497. ☐ 498. ☐ 499. ☐ 500. ☐ 501. ☐ 502. ☐ 503. ☐ 504. ☐ 505. ☐ 506. ☐ 507. ☐ 508. ☐ 509. ☐ 510. ☐ 511. ☐ 512. ☐ 513. ☐ 514. ☐ 515. ☐ 516. ☐ 517. ☐ 518. ☐ 519. ☐ 520. ☐ 521. ☐ 522. ☐ 523. ☐ 524. ☐ 525. ☐ 526. ☐ 527. ☐ 528. ☐ 529. ☐ 530. ☐ 531. ☐ 532. ☐ 533. ☐ 534. ☐ 535. ☐ 536. ☐ 537. ☐ 538. ☐ 539. ☐ 540. ☐ 541. ☐ 542. ☐ 543. ☐ 544. ☐ 545. ☐ 546. ☐ 547. ☐ 548. ☐ 549. ☐ 550. ☐ 551. ☐ 552. ☐ 553. ☐ 554. ☐ 555. ☐ 556. ☐ 557. ☐ 558. ☐ 559. ☐ 560. ☐ 561. ☐ 562. ☐ 563. ☐ 564. ☐ 565. ☐ 566. ☐ 567. ☐ 568. ☐ 569. ☐ 570. ☐ 571. ☐ 572. ☐ 573. ☐ 574. ☐ 575. ☐ 576. ☐ 577. ☐ 578. ☐ 579. ☐ 580. ☐ 581. ☐ 582. ☐ 583. ☐ 584. ☐ 585. ☐ 586. ☐ 587. ☐ 588. ☐ 589. ☐ 590. ☐ 591. ☐ 592. ☐ 593. ☐ 594. ☐ 595. ☐ 596. ☐ 597. ☐ 598. ☐ 599. ☐ 600. ☐ 601. ☐ 602. ☐ 603. ☐ 604. ☐ 605. ☐ 606. ☐ 607. ☐ 608. ☐ 609. ☐ 610. ☐ 611. ☐ 612. ☐ 613. ☐ 614. ☐ 615. ☐ 616. ☐ 617. ☐ 618. ☐ 619. ☐ 620. ☐ 621. ☐ 622. ☐ 623. ☐ 624. ☐ 625. ☐ 626. ☐ 627. ☐ 628. ☐ 629. ☐ 630. ☐ 631. ☐ 632. ☐ 633. ☐ 634. ☐ 635. ☐ 636. ☐ 637. ☐ 638. ☐ 639. ☐ 640. ☐ 641. ☐ 642. ☐ 643. ☐ 644. ☐ 645. ☐ 646. ☐ 647. ☐ 648. ☐ 649. ☐ 650. ☐ 651. ☐ 652. ☐ 653. ☐ 654. ☐ 655. ☐ 656. ☐ 657. ☐ 658. ☐ 659. ☐ 660. ☐ 661. ☐ 662. ☐ 663. ☐ 664. ☐ 665. ☐ 666. ☐ 667. ☐ 668. ☐ 669. ☐ 670. ☐ 671. ☐ 672. ☐ 673. ☐ 674. ☐ 675. ☐ 676. ☐ 677. ☐ 678. ☐ 679. ☐ 680. ☐ 681. ☐ 682. ☐ 683. ☐ 684. ☐ 685. ☐ 686. ☐ 687. ☐ 688. ☐ 689. ☐ 690. ☐ 691. ☐ 692. ☐ 693. ☐ 694. ☐ 695. ☐ 696. ☐ 697. ☐ 698. ☐ 699. ☐ 700. ☐ 701. ☐ 702. ☐ 703. ☐ 704. ☐ 705. ☐ 706. ☐ 707. ☐ 708. ☐ 709. ☐ 710. ☐ 711. ☐ 712. ☐ 713. ☐ 714. ☐ 715. ☐ 716. ☐ 717. ☐ 718. ☐ 719. ☐ 720. ☐ 721. ☐ 722. ☐ 723. ☐ 724. ☐ 725. ☐ 726. ☐ 727. ☐ 728. ☐ 729. ☐ 730. ☐ 731. ☐ 732. ☐ 733. ☐ 734. ☐ 735. ☐ 736. ☐ 737. ☐ 738. ☐ 739. ☐ 740. ☐ 741. ☐ 742. ☐ 743. ☐ 744. ☐ 745. ☐ 746. ☐ 747. ☐ 748. ☐ 749. ☐ 750. ☐ 751. ☐ 752. ☐ 753. ☐ 754. ☐ 755. ☐ 756. ☐ 757. ☐ 758. ☐ 759. ☐ 760. ☐ 761. ☐ 762. ☐ 763. ☐ 764. ☐ 765. ☐ 766. ☐ 767. ☐ 768. ☐ 769. ☐ 770. ☐ 771. ☐ 772. ☐ 773. ☐ 774. ☐ 775. ☐ 776. ☐ 777. ☐ 778. ☐ 779. ☐ 780. ☐ 781. ☐ 782. ☐ 783. ☐ 784. ☐ 785. ☐ 786. ☐ 787. ☐ 788. ☐ 789. ☐ 790. ☐ 791. ☐ 792. ☐ 793. ☐ 794. ☐ 795. ☐ 796. ☐ 797. ☐ 798. ☐ 799. ☐ 800. ☐ 801. ☐ 802. ☐ 803. ☐ 804. ☐ 805. ☐ 806. ☐ 807. ☐ 808. ☐ 809. ☐ 810. ☐ 811. ☐ 812. ☐ 813. ☐ 814. ☐ 815. ☐ 816. ☐ 817. ☐ 818. ☐ 819. ☐ 820. ☐ 821. ☐ 822. ☐ 823. ☐ 824. ☐ 825. ☐ 826. ☐ 827. ☐ 828. ☐ 829. ☐ 830. ☐ 831. ☐ 832. ☐ 833. ☐ 834. ☐ 835. ☐ 836. ☐ 837. ☐ 838. ☐ 839. ☐ 840. ☐ 841. ☐ 842. ☐ 843. ☐ 844. ☐ 845. ☐ 846. ☐ 847. ☐ 848. ☐ 849. ☐ 850. ☐ 851. ☐ 852. ☐ 853. ☐ 854. ☐ 855. ☐ 856. ☐ 857. ☐ 858. ☐ 859. ☐ 860. ☐ 861. ☐ 862. ☐ 863. ☐ 864. ☐ 865. ☐ 866. ☐ 867. ☐ 868. ☐ 869. ☐ 870. ☐ 871. ☐ 872. ☐ 873. ☐ 874. ☐ 875. ☐ 876. ☐ 877. ☐ 878. ☐ 879. ☐ 880. ☐ 881. ☐ 882. ☐ 883. ☐ 884. ☐ 885. ☐ 886. ☐ 887. ☐ 888. ☐ 889. ☐ 890. ☐ 891. ☐ 892. ☐ 893. ☐ 894. ☐ 895. ☐ 896. ☐ 897. ☐ 898. ☐ 899. ☐ 900. ☐ 901. ☐ 902. ☐ 903. ☐ 904. ☐ 905. ☐ 906. ☐ 907. ☐ 908. ☐ 909. ☐ 910. ☐ 911. ☐ 912. ☐ 913. ☐ 914. ☐ 915. ☐ 916. ☐ 917. ☐ 918. ☐ 919. ☐ 920. ☐ 921. ☐ 922. ☐ 923. ☐ 924. ☐ 925. ☐ 926. ☐ 927. ☐ 928. ☐ 929. ☐ 930. ☐ 931. ☐ 932. ☐ 933. ☐ 934. ☐ 935. ☐ 936. ☐ 937. ☐ 938. ☐ 939. ☐ 940. ☐ 941. ☐ 942. ☐ 943. ☐ 944. ☐ 945. ☐ 946. ☐ 947. ☐ 948. ☐ 949. ☐ 950. ☐ 951. ☐ 952. ☐ 953. ☐ 954. ☐ 955. ☐ 956. ☐ 957. ☐ 958. ☐ 959. ☐ 960. ☐ 961. ☐ 962. ☐ 963. ☐ 964. ☐ 965. ☐ 966. ☐ 967. ☐ 968. ☐ 969. ☐ 970. ☐ 971. ☐ 972. ☐ 973. ☐ 974. ☐ 975. ☐ 976. ☐ 977. ☐ 978. ☐ 979. ☐ 980. ☐ 981. ☐ 982. ☐ 983. ☐ 984. ☐ 985. ☐ 986. ☐ 987. ☐ 988. ☐ 989. ☐ 990. ☐ 991. ☐ 992. ☐ 993. ☐ 994. ☐ 995. ☐ 996. ☐ 997. ☐ 998. ☐ 999. ☐ 1000. ☐ 1001. ☐ 1002. ☐ 1003. ☐ 1004. ☐ 1005. ☐ 1006. ☐ 1007. ☐ 1008. ☐ 1009. ☐ 1010. ☐ 1011. ☐ 1012. ☐ 1013. ☐ 1014. ☐ 1015. ☐ 1016. ☐ 1017. ☐ 1018. ☐ 1019. ☐ 1020. ☐ 1021. ☐ 1022. ☐ 1023. ☐ 1024. ☐ 1025. ☐ 1026. ☐ 1027. ☐ 1028. ☐ 1029. ☐ 1030.				

4-fach

Nachrichtenvordruck



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

EINGANG			AUSGANG			Nachweisung Nr. ○ E ○ A
Aufnahmevermerk ○ Fe ○ Fu ○ Me			Annahmevermerk Beförderungsvermerk			
1 Datum Uhrzeit Zeichen	2 Datum Uhrzeit Zeichen	3 Datum Uhrzeit Zeichen				
Rufname der Gegenstelle / Spruchkopf:						
Beförderungsweg: ○ Fe ○ Fu ○ Fax ○ Me						
7 ○ DURCHSAGE ○ Spruch 8 Beförderungshinweis: Tel. ○ Fe ○ Fu ○ Fax ○ Me						
Vorrangsstufe		Anschrift:		GESPRÄCHSNOTIZ		
9 10 11						
INHALT						
Verfasser						
Abschreibungszeit (Taktische Zeit):						
Absender: 13 Einheit / Einrichtung / Stelle 14 Zeichen Funktion						
Quittung: 15 Uhrzeit Zeichen						
Vermerke: 17						
Sichter						

1 Der Aufnahmevermerk für Eingänge ist auszufüllen von Personal der Aufnahme und Weitergabe, Funkstelle oder Poststelle. Die Übermittlung ist jeweils anzudeuten (DFU, Datenfunk, Übertragung (E-Mail), Fax, Fernsprecher, Fu, Funk, Fax, Fe, Me, Mobil). Sobald die Information fertig aufgenommen ist, ist die Aufnahmezeit als vierteilige Zeitgruppe einzutragen. Das Datum ist als zweistellige Zahl einzutragen. Die Monatsangaben entfallen.

2 Ein Annahmevermerk ist nur bei Ausgängen von Abfertiger in die Nachweisung „A“ einzutragen. Aus der Annahmestunde in 2 und der Beförderungszeit in 3 ergibt sich der Zeitbedarf für die Beförderung durch die Lkr-Zentrale.

3 Beförderungsvermerke für Ausgänge werden ausgefüllt wie bei 1. Die Beförderungszeit ist einzutragen, wenn die Information fertig übermittelt wurde. Bei Übermittlung durch Mobil ist als Beförderungszeit die Uhrzeit einzutragen zu der der Melder die Lkr-Zentrale verlässt.

4 Nachweisungszeit Der Abfertiger tragt in dieser Spalte „B“ + Eingangszone „A“ + Ausgang ein und trägt die Hl. Nr. der Nachweisung „A“ bzw. „B“ ein.

5 Beförderungsweg In dieser Spalte kann (nur bei Ausgängen) vom Angehörigen des Stabes als Empfehlung an die Lkr-Zentrale die Übermittlungsweg angegeben werden. Der Abfertiger weist meist genau, dass eine Einheit z. B. nur per Funk, per Fernsprecher oder per Mobil erreichbar ist. Dies kann er in dieser Spalte vermerken. Die tatsächliche Übermittlung kann der Lkr-Zentrale durch ein Anzeichen allerdings nicht vorgeschrieben werden. Sollte die gewünschte Übermittlung nicht möglich sein, entscheidet die Beförderungsweg bzw. der Leiter der Lkr-Zentrale (ggf. StB) über die Übermittlung.

6 Beförderungshinweis In dieser Spalte sind die gewünschten Übermittlungsweg einzutragen. Ein Gesprächsvermerk wird wie ein Nachschreiben. Eingang behandelt und muss vom Sichter bestätigt werden. Hierdurch wird automatisch das Sachgebiet StB informiert.

7 Zeichen / Funktion Diese Spalte ist vom Absender auszufüllen. Sie wird nicht übermittelt. Hier soll keine Unterschrift erfolgen, sondern eine leserliche Signatur genutzt werden. Sie dient dem Blick zur Rückgabe nach Beförderung der Ausgangsnachricht oder zur evtl. Rückfrage.

8 Vermerke Diese Spalte dient für allgemeine Vermerke der Bearbeiter.

9 INHALT Hier soll eine kurz gefasste, eindeutige erste Inhaltszeile (Betreff) der Nachweisung eint. Suchen erleichtern.

10 TEXT Der Text ist möglichst kurz zu fassen und leserlich zu schreiben (ggf. in Blockschrift). Abkürzungen sind zu vermeiden. Wegen des Durchschreibens ist Text aufzudrucken.

11 ABSCHREIBUNG ist die vom Absender aufzunehmende einzutragende Eingangsnummer. Es sind nur die Bezeichnungen der Einheiten, keine Eigennummern zu verwenden (Bsp.: StB oder StB-42.1).

12 Die Datum-Uhrzeitgruppe ist die Kombination von Tag und Zeit, zu der der Befehl oder die Meldung fertig formuliert war. Sie ist vom Absender einzutragen und soll mind. Tag + Uhrzeit enthalten (Bsp.: 10/1300 für 10. + 13.00 Uhr).

13 Absender Diese Spalte ist leserlich auszufüllen, da sie so vom Lesenden in einen Bezug zum Inhalt gebracht werden kann.

14 Quittung Bei Eingängen quittiert der Sichter in dieser Spalte den Erhalt und die Bearbeitung der Information (Datum-Uhrzeitgruppe).

15 In dieser Spalte legt der Sichter auf dem weißen Blatt des Vordruckes den Verbleib fest. Hierzu kreuzt er in dem angegebenen Feld an, wer das Blatt zur Bearbeitung erhält.

Verfasser

Sichter

Druckpartner Moser - Druck - Verlag GmbH - Römerkanal 52-54 - 53359 Rheinbach - Telefon 02226 / 10598 - www.dpmoser.de - 06/06

Druckpartner Moser - Druck - Verlag GmbH - Römerkanal 52-54 - 53359 Rheinbach - Telefon 02226 / 10598 - www.dpmoser.de - 06/06

Druckpartner Moser - Druck - Verlag GmbH - Römerkanal 52-54 - 53359 Rheinbach - Telefon 02226 / 10598 - www.dpmoser.de - 06/06

Druckpartner Moser - Druck - Verlag GmbH - Römerkanal 52-54 - 53359 Rheinbach - Telefon 02226 / 10598 - www.dpmoser.de - 06/06

Vorrangstufen von Nachrichten

Einfach

- ➔ Ohne Vermerk
- ➔ Abwicklung in der Reihenfolge des Eingangs

Sofort

- ➔ Abwicklung vor Einfachnachrichten

Blitz

- ➔ Abwicklung vor Einfach- und Sofortnachrichten
- ➔ *Sprechfunkverkehr niedrigerer Vorrangstufen wird unterbrochen*

Staatsnot

- ➔ Abwicklung vor allen anderen Nachrichten
- ➔ Sprechfunkverkehr wird unterbrochen



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 11, BayFwG

Bayerisches Feuerwehrgesetz, AVBayFWG und VollzBekBayFwG



**Bayerisches Feuerwehrgesetz
(BayFwG)**

Vom 23. Dezember 1981

(BayRS III S. 630)

BayRS 215-3-1-I



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Vollzitat nach RedR: Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 215-3-1-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 27. Juni 2017 (GVBl. S. 278) geändert worden ist



**Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes
(Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung – AVBayFwG)**

Vom 29. Dezember 1981

(BayRS III S. 637)

BayRS 215-3-1-1-I



Vollzitat nach RedR: Feuerwehrgesetzesausführungsverordnung (AVBayFwG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 215-3-1-1-I) veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Verordnung vom 6. September 2017 (GVBl. S. 493) geändert worden ist





Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



- Kraft Gesetz

- Durch Übernahme

- Durch Übertragung

1. Kdt. ⇒ Gruppenführer (GF)

federführender Kdt. (ist verpflichtet)

KBM-Funk; KBM-Jugend; KBM-Gefahrgut

Neu:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

Funktionsabzeichen am Helm - fest



Kommandant



Kreisbrandmeister/
Stadtbrandmeister



Kreisbrandinspektor/
Stadtbrandinspektor



Kreisbrandrat/
Stadtbrandrat

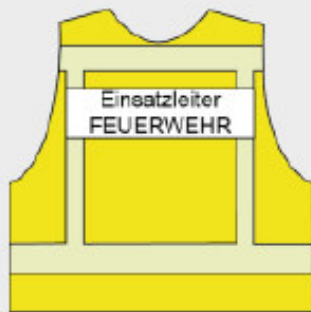


Kennzeichnung der Dienstkleidungsträger

Funktionsabzeichen

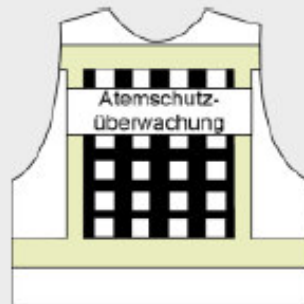
(Farbempfehlung nach LFV Bayern)

Funktionswesten



Beispiele für Fachberater:

- ✓ Pressebetreuer/-sprecher
- ✓ Seelsorge
- ✓ PSNV – E
- ✓ Chemie



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Helmkennzeichnung



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren



Gruppenführer*in



Zugführer*in



Verbandsführer*in



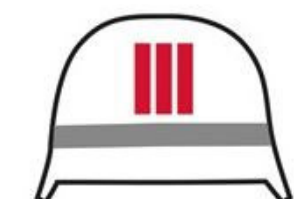
**Stellv.
Kommandant*in**



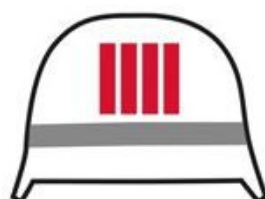
Kommandant*in



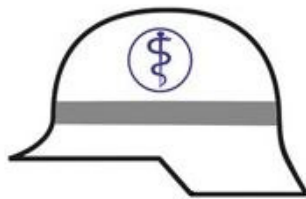
**Kreis- und Stadt-
brandmeister*in**



**Kreis- und Stadt-
brandinspektor*in**



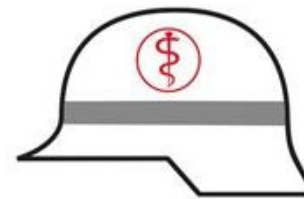
**Kreis- und Stadt-
brandrät*in**



**Rettungs-
(dienst)helfer*in**



**Rettungs-
sanitäter*in**



**Notfallsanitäter*in ,
Rettungsassistent*in**



Arzt/Ärztin





Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



1. Dienstgradabzeichen



Feuerwehranwärter / -in



Hauptlöschmeister / -in



Feuerwehrmann / -frau



Brandmeister / -in



Oberfeuerwehrmann /
-frau



Oberbrandmeister / -in



Hauptfeuerwehrmann /
-frau



Hauptbrandmeister / -in



Löschmeister / -in



Oberlöschmeister / -in

2. Funktionsabzeichen für Führungskräfte



Kommandant / -in



Kreis- oder
Stadtbrandmeister / -in



stellv. Kommandant / -in



Kreis- oder
Stadtbrandinspektor / -in



Kreis- oder
Stadtbrandrat / -rätin



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Kommandanten und deren Stellvertreter in kreisangehörigen Gemeinden tragen direkt über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägerinnen und Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.



stellv. Kommandant / -in



Kreis- oder
Stadtbrandmeister / -in



Bayerisches Ministerialblatt

2153-I

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,
für Sport und Integration
vom 3. März 2021, Az. D2-2241-1-28



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



Art. 18 „Einsatzleitung“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

(1) 1Der Einsatzleiter hat den Einsatz der Feuerwehren und aller Hilfskräfte (Art. 24 Abs. 1) an der Schadensstelle zu leiten und, wenn notwendig, weitere Feuerwehren und Hilfskräfte anzufordern. 2Er lässt die Einsatz- und Hilfskräfte versorgen und ablösen.

(2) 1Einsatzleiter ist der **Kommandant** der Freiwilligen oder der Pflichtfeuerwehr des Schadensorts, mit Eintreffen von Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr des Schadensorts der Leiter dieser Einsatzkräfte. 2Kommen mehrere Freiwillige Feuerwehren oder Pflichtfeuerwehren einer Gemeinde ohne Berufsfeuerwehr zum Einsatz, so kann der Feuerwehrkommandant, dem die Aufgaben **gemäß Art. 16 Abs. 2 Satz 1** obliegen, die Einsatzleitung übernehmen.

(3) 1In Betrieben oder Einrichtungen mit Werkfeuerwehr leitet deren Leiter den Einsatz. 2Die Befugnisse gemäß Art. 24 Abs. 1 und 3 stehen ihm dabei nicht zu. 3Der Leiter der Einsatzkräfte einer hilfeleistenden Feuerwehr kann die Einsatzleitung übernehmen, wenn deren technische Einsatzmittel, die der Werkfeuerwehr erheblich überwiegen.

(4) 1Treffen örtlich zuständige besondere Führungsdienstgrade (Art. 19 und 21) ein, so kann der jeweils Ranghöchste die Einsatzleitung **übernehmen**. 2Besondere Führungsdienstgrade der Freiwilligen Feuerwehr einer kreisfreien Gemeinde können die Einsatzleitung in einem benachbarten Landkreis, besondere Führungsdienstgrade aus einem Landkreis die Einsatzleitung in einer benachbarten kreisfreien Gemeinde übernehmen. 3Bei gleichem Rang entscheidet die Zuständigkeit für den Schadensort.

(5) 1Der Kreisbrandrat kann die Einsatzleitung im Einzelfall auch einer anderen geeigneten Person **übertragen**. 2Soll die Einsatzleitung für eine oder mehrere kreisangehörige Gemeinden auf Dauer übertragen werden, ist die Zustimmung des Landratsamtes nötig.

(6) Der dem gehobenen oder höheren feuerwehrtechnischen Dienst angehörende Leiter von Einsatzkräften einer Berufsfeuerwehr kann die Einsatzleitung stets übernehmen. Satz 1 gilt für gleich qualifizierte Leiter von Einsatzkräften einer Ständigen Wache im eigenen Gemeindegebiet entsprechend.

(7) Das Staatsministerium des Innern kann durch Rechtsverordnung die Einsatzleitung für besondere Fälle, vor allem für Einsätze in besonderen Gebieten, abweichend regeln.





**Bayerisches Katastrophenschutzgesetz
(BayKSG)
Vom 24. Juli 1996
(GVBl. S. 282)
BayRS 215-4-1-I**



Vollzitat nach RedR: Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG) vom 24. Juli 1996 (GVBl. S. 282, BayRS 215-4-1-I), das zuletzt durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 194) geändert worden ist

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das nach Anhörung des Senats hiermit bekanntgemacht wird:

Art. 6 Örtliche Einsatzleitung

(1) ¹Die Katastrophenschutzbehörde soll für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben am Schadensort eine den Einsatz dort leitende Person (Örtlicher Einsatzleiter) bestellen. ²Diese leitet im Rahmen des Auftrags und der Weisungen der Katastrophenschutzbehörde alle Einsatzmaßnahmen vor Ort und kann allen eingesetzten Kräften Weisungen erteilen.

(2) Die Katastrophenschutzbehörde soll vorab fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter benennen.

Art. 15 Örtliche Einsatzleitung bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle

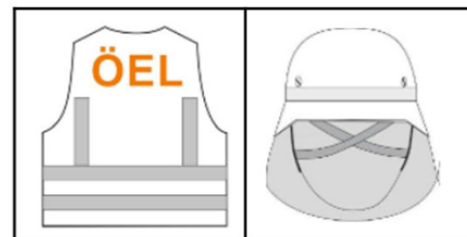
(1) ¹Zur Bewältigung größerer Schadensereignisse, die keine Katastrophen sind, kann die Kreisverwaltungsbehörde fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter bestellen, wenn dadurch das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird. ²Art. 6 Abs. 1 Satz 2 findet insoweit entsprechende Anwendung; die Aufgaben und Befugnisse der Polizei bleiben unberührt.

(2) ¹Soweit gemäß Art. 6 Abs. 2 vorab fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter benannt sind, soll die Kreisverwaltungsbehörde bestimmen, daß diese Personen die Einsatzleitung entsprechend Art. 6 Abs. 1 bereits vor einer Entscheidung über eine Bestellung nach Absatz 1 Satz 1 wahrnehmen dürfen. ²Die nach Satz 1 genannten Personen sind verpflichtet, die Entscheidung der Kreisverwaltungsbehörde unverzüglich herbeizuführen.

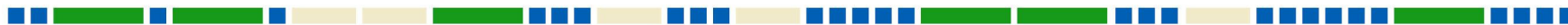
© KBM Sebastian Scheuer



Örtlicher Einsatzleiter (ÖEL)



- Wird von der unteren Katastrophenschutzbehörde eingesetzt.
- Übernimmt als verlängerter Arm der K-Schutzbehörde die technische und taktische Einsatzleitung i.d.R. vor Ort.
- Ist **allen** Fachdiensten weisungsbefugt.
- Zwei Einsatzschwellen:
 - Art. 6 Bayerisches Katastrophenschutzgesetz – nach Feststellung einer Katastrophe
 - Art. 15 BayKSG – bei größeren Schadensereignissen, die keine Katastrophen sind, wenn dadurch das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird (hier kein Weisungsrecht gegenüber der Polizei)



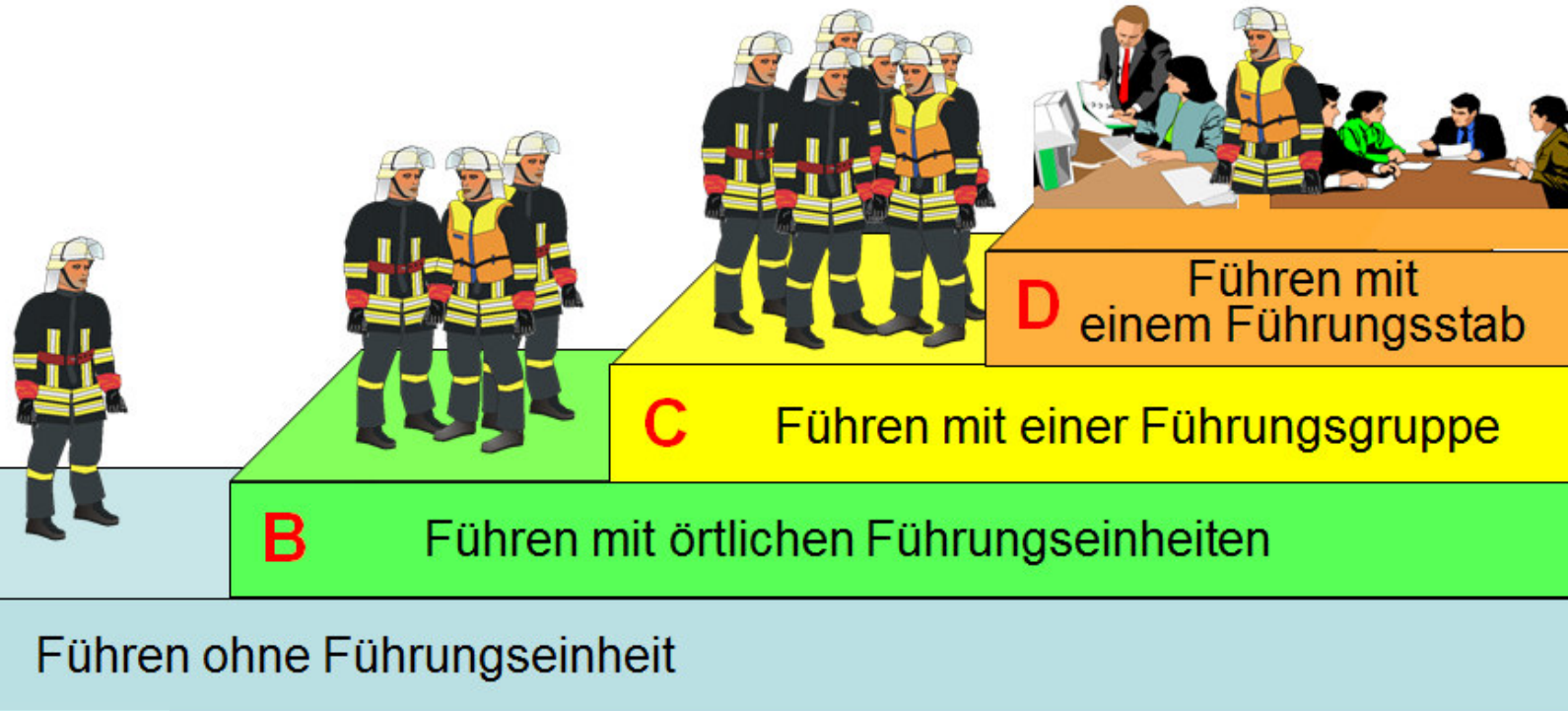
Die vier Stufen der Führung und Leitung im Einsatz der Feuerwehr nach FwDV 100



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Heißer Bogen 2023

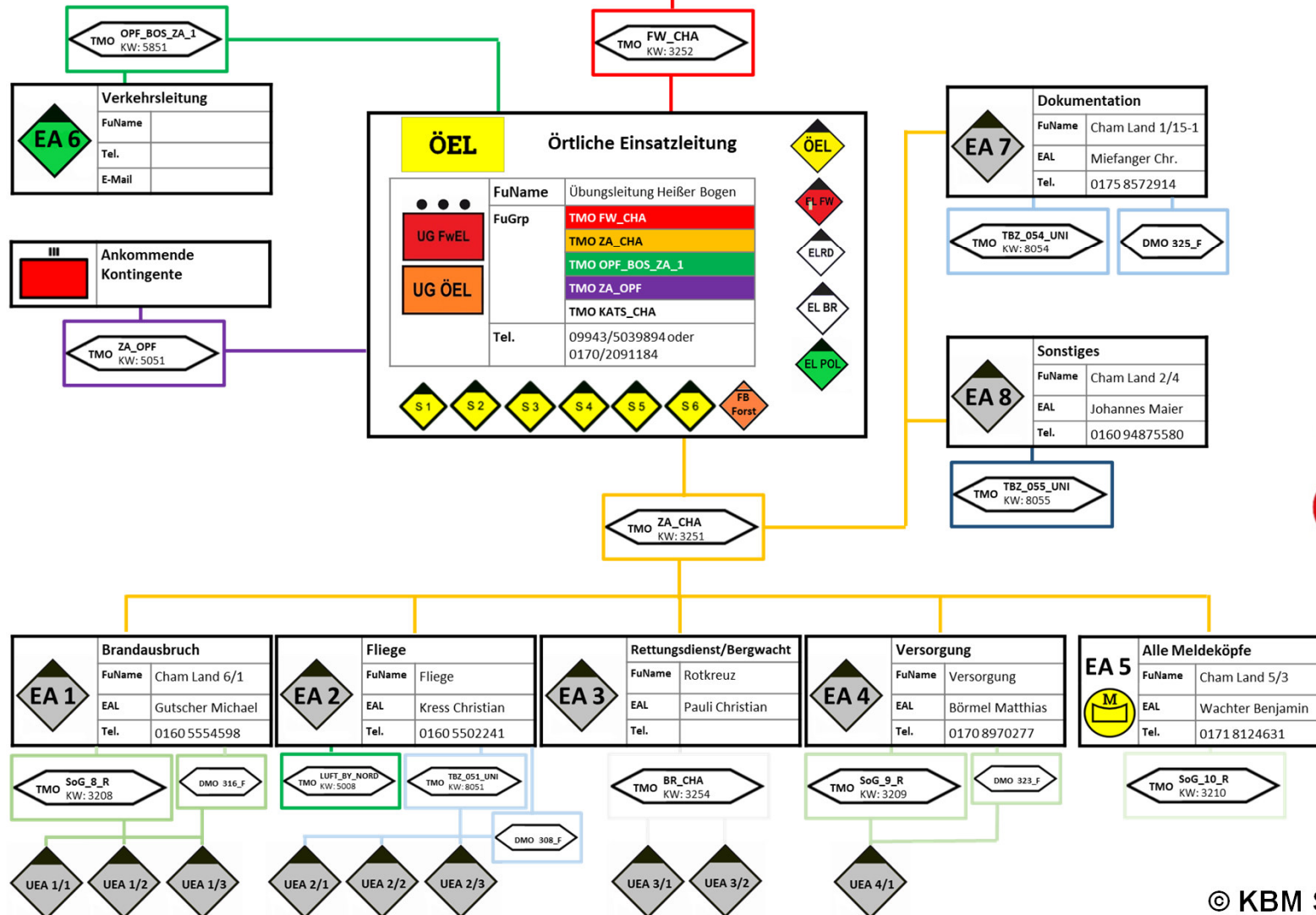


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 507-5800
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
KatS-Übung Heißer Bogen
Freitag 08.09.2023

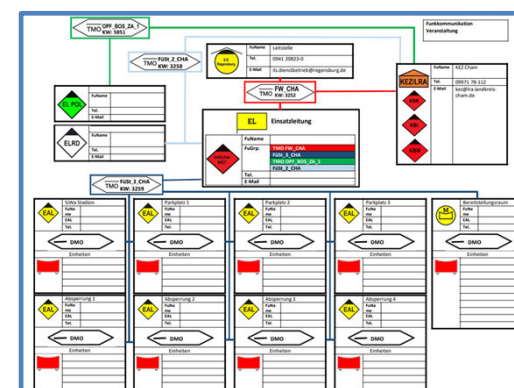
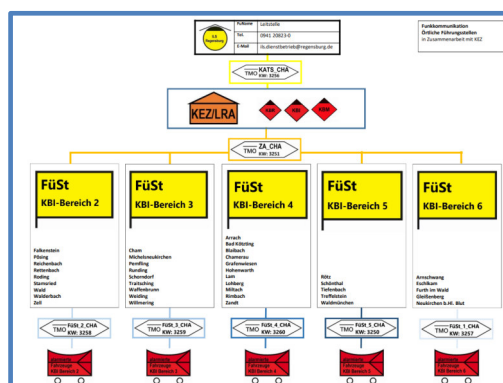
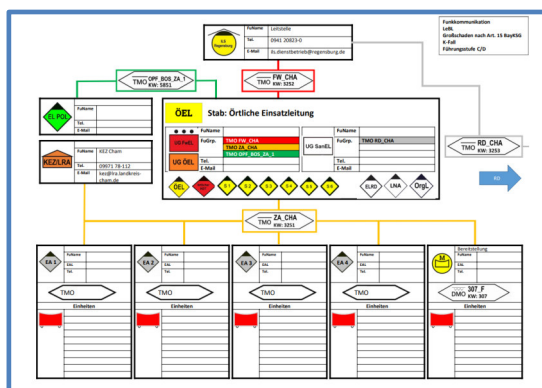


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Kommunikationspläne im Landkreis Cham

„dazu gibt es spezielle Schulungen“



	FuName
	Tel.
	E-Mail



-  Funkkommunikation Skizze ABC
-  Funkkommunikation Skizze Flughelfer
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe A
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe B
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe C
-  Funkkommunikation Skizze Führungsstufe D_K-Fall
-  Funkkommunikation Skizze FüSt mit KEZ
-  Funkkommunikation Skizze FüSt
-  Funkkommunikation Skizze KEZ
-  Funkkommunikation Skizze LeBL
-  Funkkommunikation Skizze MERO
-  Funkkommunikation Skizze Ölwehr Kontingent
-  Funkkommunikation Skizze Ölwehr
-  Funkkommunikation Skizze Veranstaltung
-  Funkkommunikation Skizze Vermisstensuche

	Einheit
	FuName
	Führer
	Tel.

ommunikation ngsstufe A

it
ie



	FuName	KEZ Cham
	Tel.	09971 78-112
	E-Mail	kez@lra.landkreis-cham.de

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

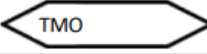


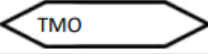
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	
	FuGrp.	TMO FW_CHA
		TMO ZA_CHA
	Tel.	
	E-Mail	
		

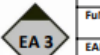
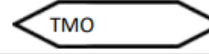


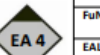
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

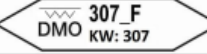


	FuName	
	EAL	
	Tel.	
		
		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
		
		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
		
		

	FuName	
	EAL	
	Tel.	
		
		

	Bereitstellung	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
		
		

Funkkommunikation
Führungsstufe B



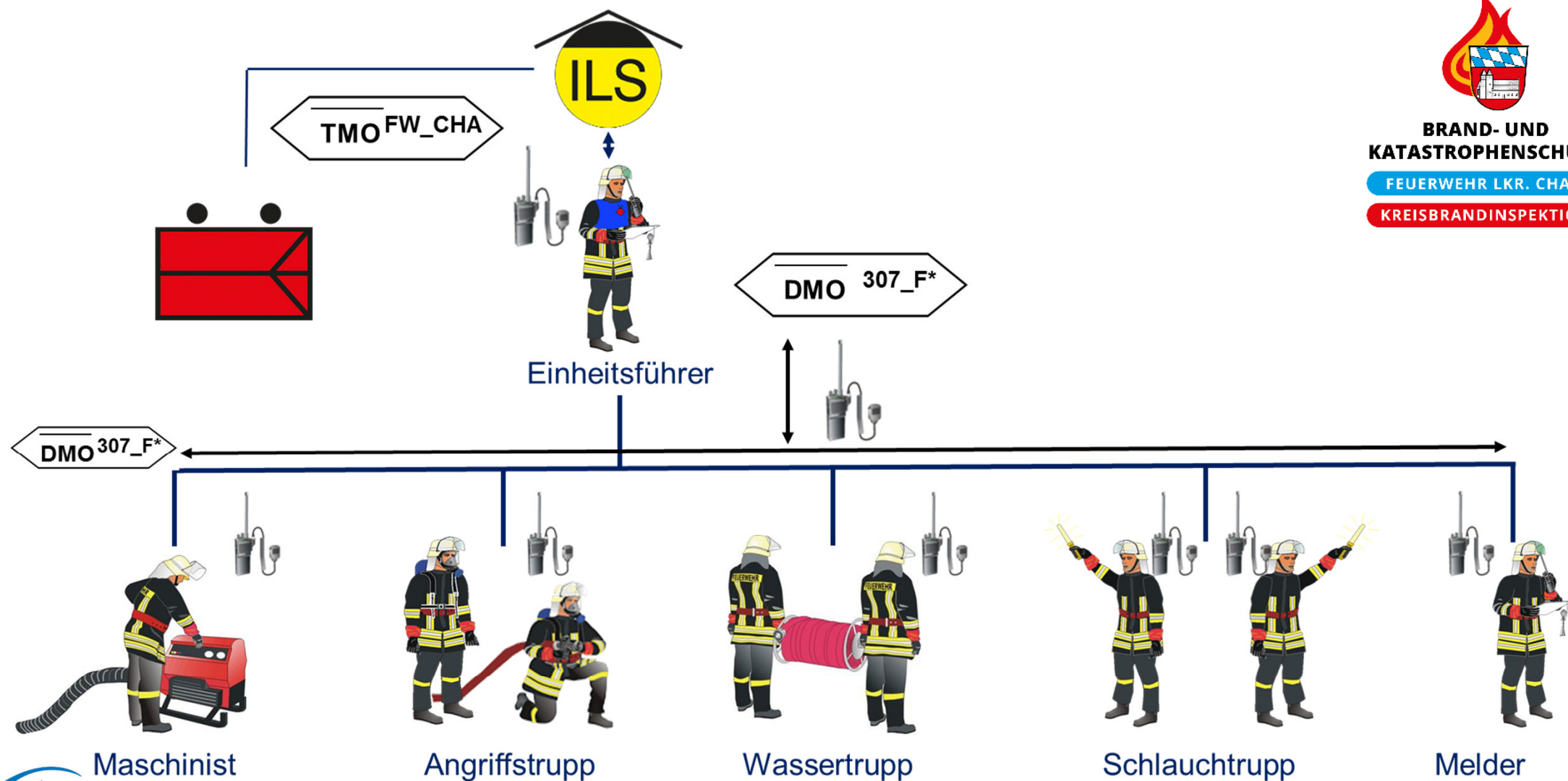
**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

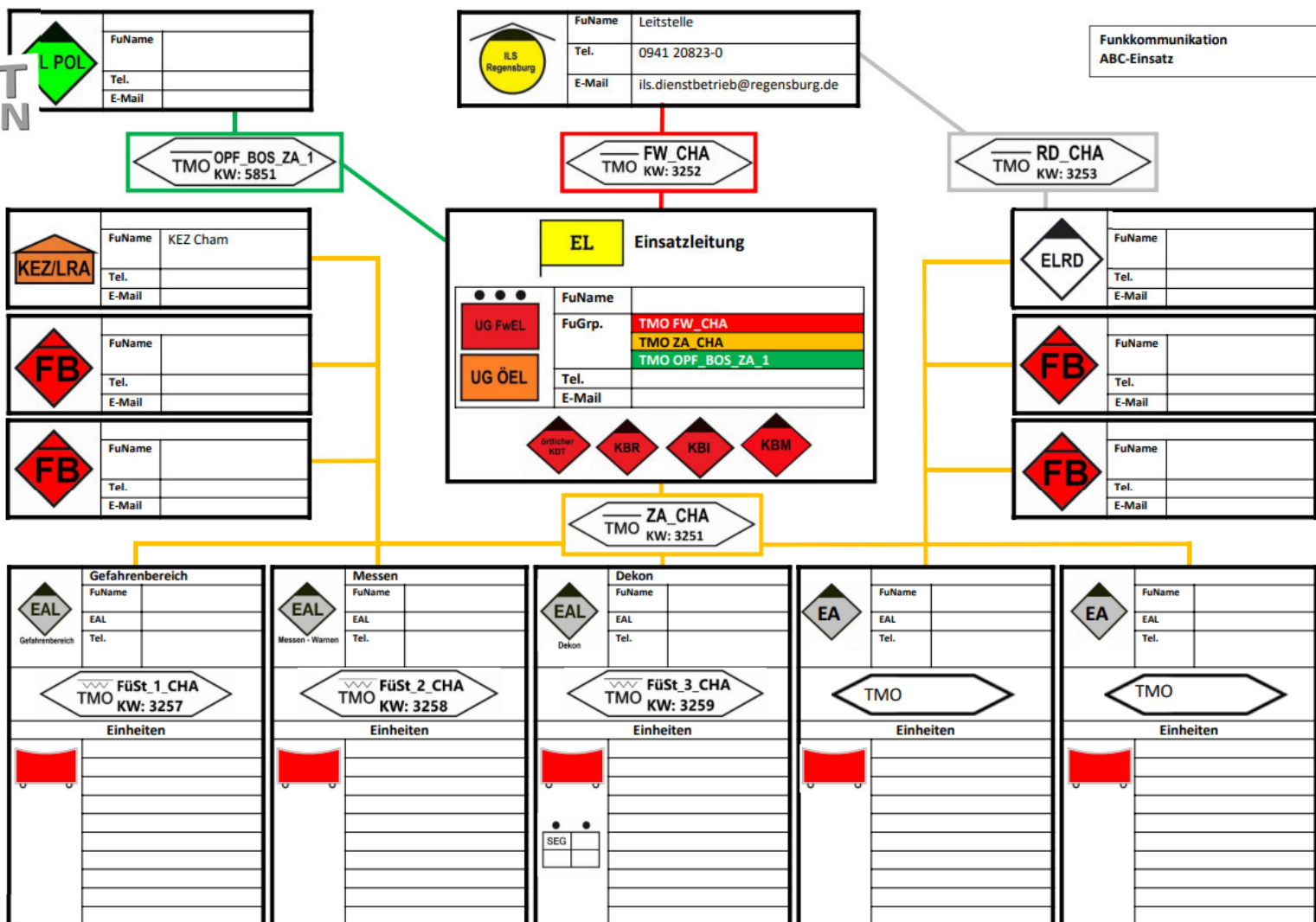






**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





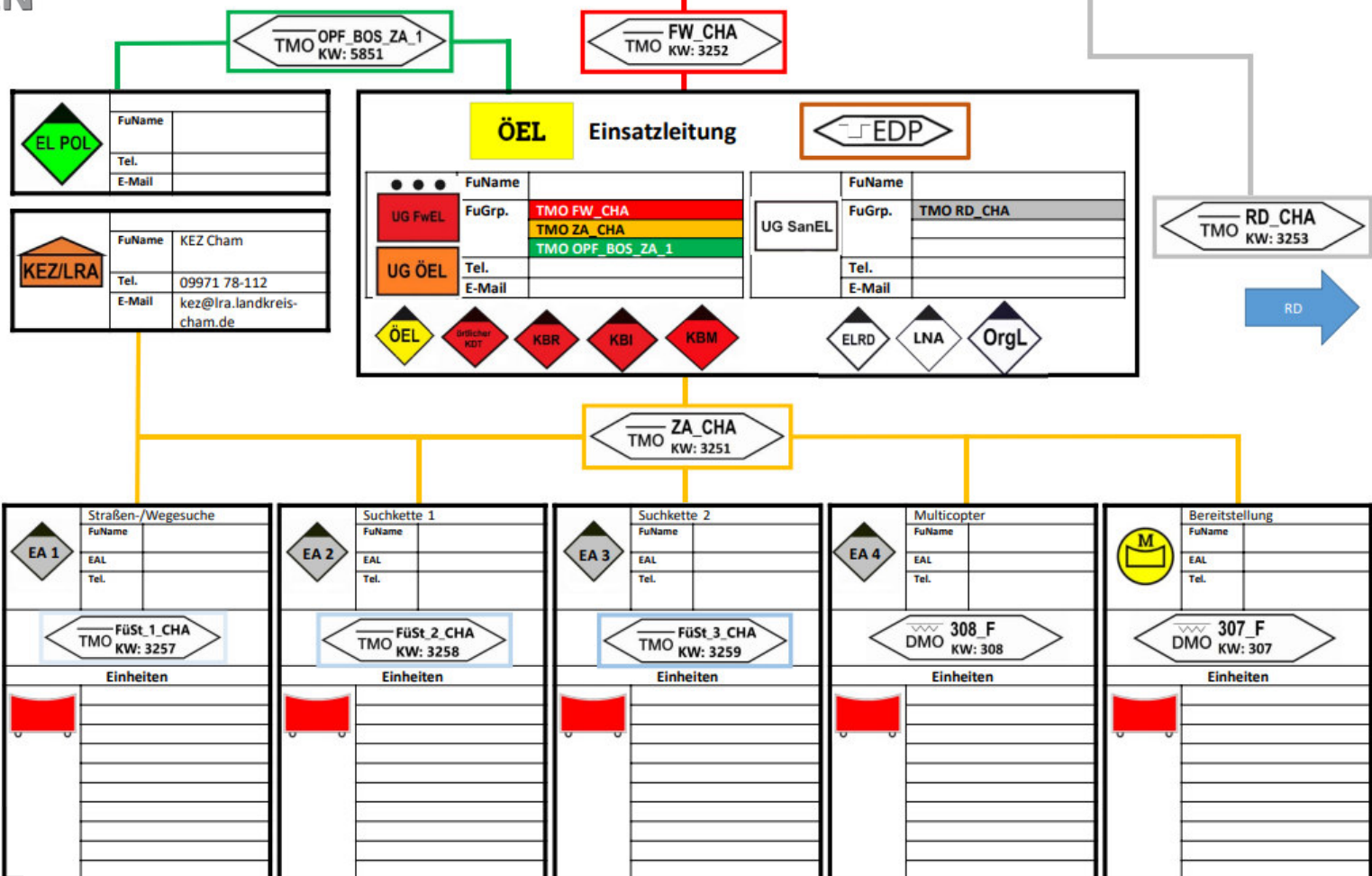


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
Vermisstensuche



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

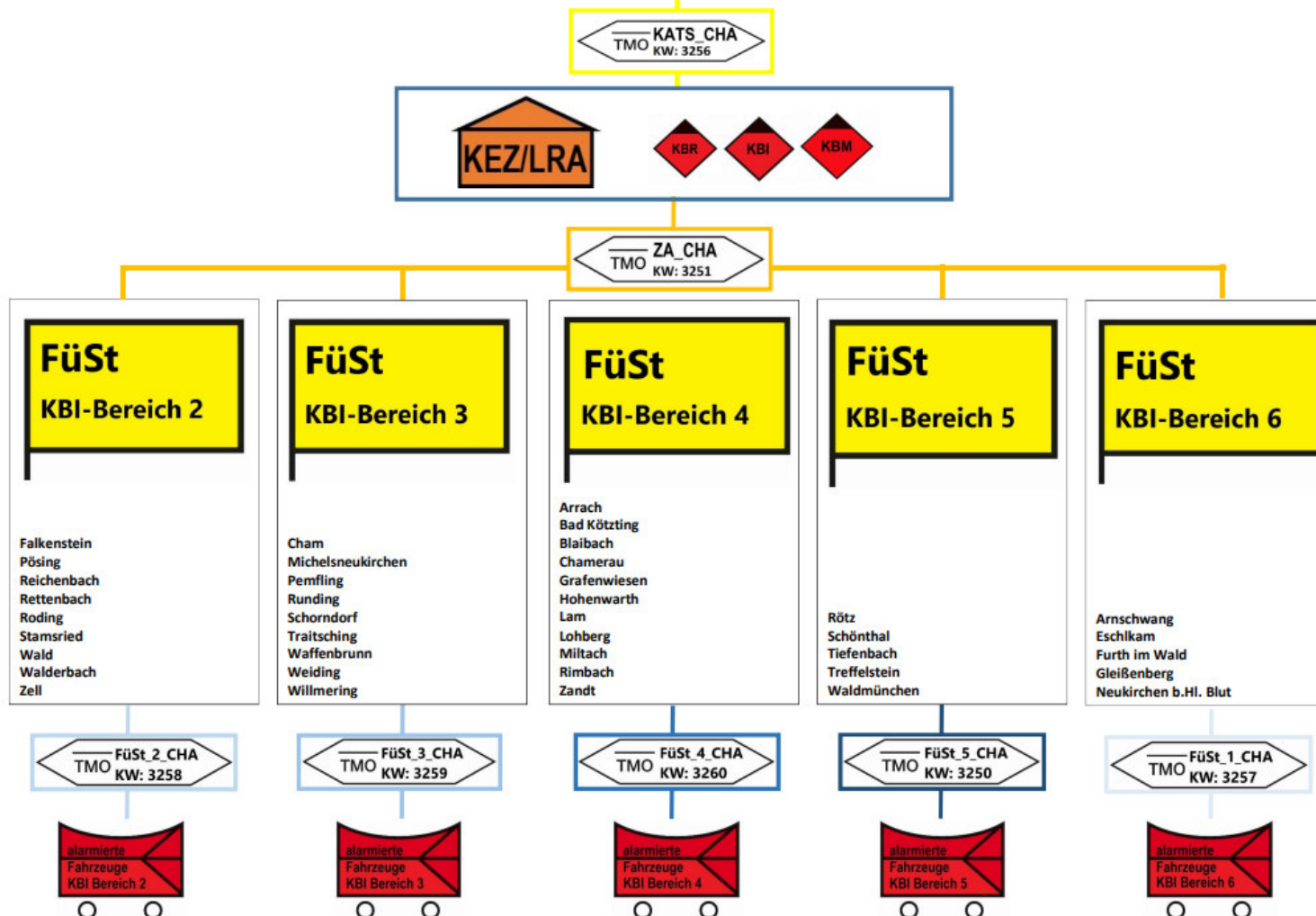


	FuName	Leitstelle
	Tel.	0941 20823-0
	E-Mail	ils.dienstbetrieb@regensburg.de

Funkkommunikation
Örtliche Führungsstellen
in Zusammenarbeit mit KEZ



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



FüGK	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Öl	THW Sepcon	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

Funkkommunikation Ölwehr Kontingent
--

EL	Einsatzleitung												
	<table border="1"> <tr> <td>• • •</td> <td>FuName</td> <td></td> </tr> <tr> <td>UG FwEL</td> <td>FuGrp.</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Tel.</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>E-Mail</td> <td></td> </tr> </table>		• • •	FuName		UG FwEL	FuGrp.			Tel.			E-Mail
• • •	FuName												
UG FwEL	FuGrp.												
	Tel.												
	E-Mail												

TMO

FB THW	THW TB Öl	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO

EA	Ölwehr	
	FuName	
	Tel.	
	E-Mail	

TMO

Erkundung technisch	
FuName	
EAL	
Tel.	
DMO	
Einheiten	

Logistik	
FuName	
EAL	
Tel.	
DMO	
Einheiten	

UEA	Pumpen 1	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
DMO		
Einheiten		

UEA	Pumpen 2	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
DMO		
Einheiten		

UEA	Pumpen 3	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
DMO		
Einheiten		

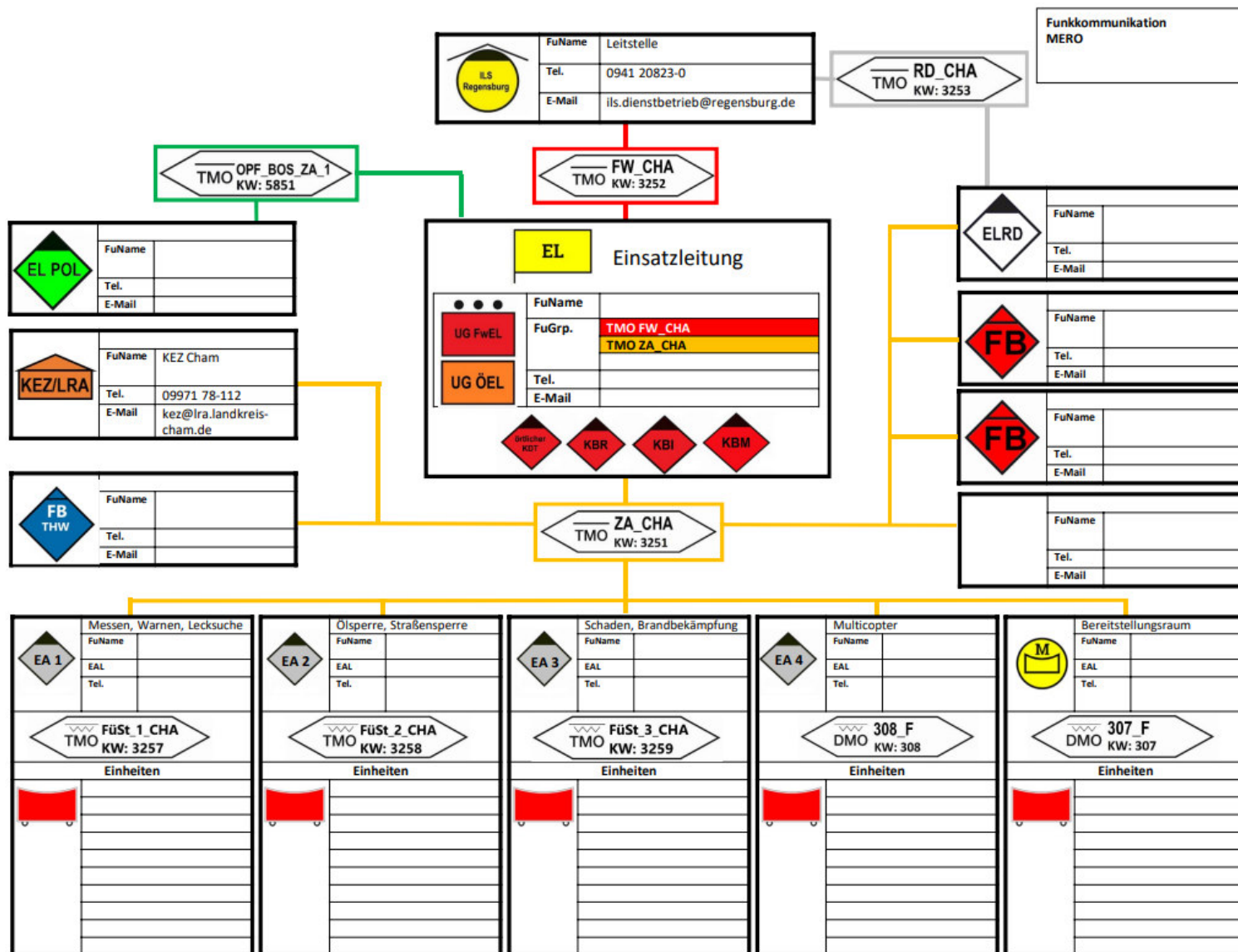
UEA	Pumpen 4	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
DMO		
Einheiten		

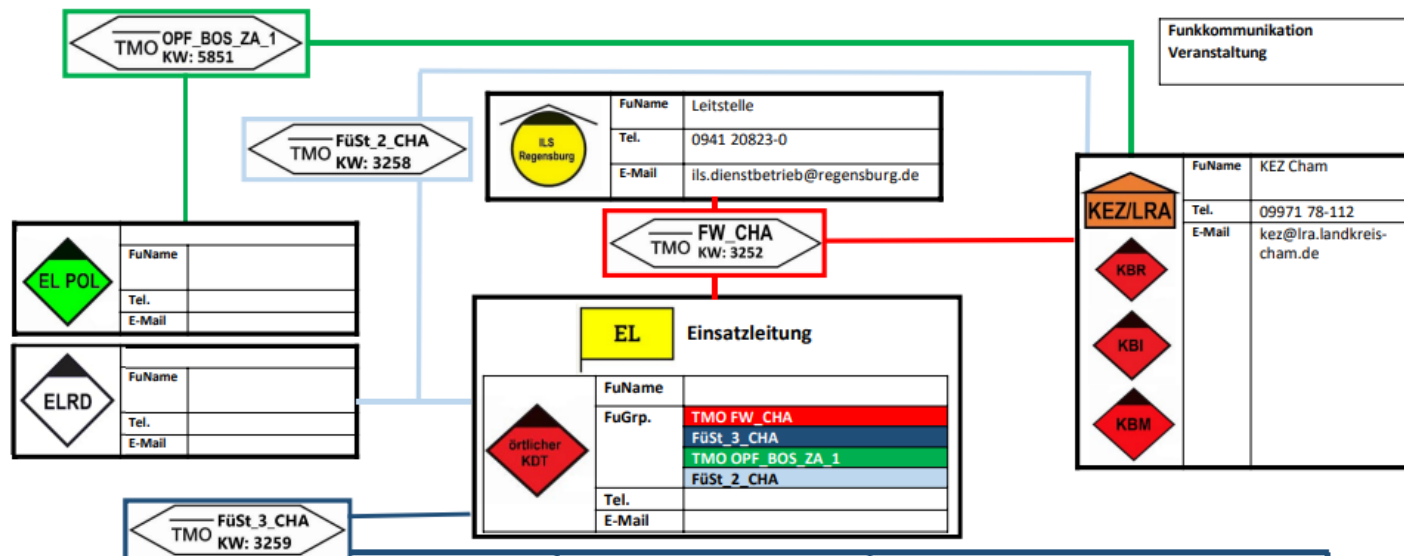
UEA	Pumpen 5	
	FuName	
	EAL	
	Tel.	
DMO		
Einheiten		



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION







EAL SiWa Stadion FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Parkplatz 1 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Parkplatz 2 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Parkplatz 3 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	M Bereitstellungsraum FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]
EAL Absperrung 1 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Absperrung 2 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Absperrung 3 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	EAL Absperrung 4 FuName: [Blank] EAL: [Blank] Tel.: [Blank] DMO Einheiten [Red Flag]	



Handlungsanweisung Digitalfunk

für die Freiwilligen Feuerwehren und an die
Feuerwehren angegliederten
Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis
Cham

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landratsamtes Cham und der Feuerwehrführung des Landkreises Cham



Handlungsanweisung Digitalfunk



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Landratsamt Cham
Brand- und Katastrophenschutz



Handlungsanweisung Digitalfunk

**für die Freiwilligen Feuerwehren und an die
Feuerwehren angegliederten
Katastrophenschutzeinheiten im Landkreis
Cham**

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landratsamtes Cham und der Feuerwehrführung des Landkreises Cham



Inhalt

Dokument-Informationen	2
Inhalt	3
1. Einführung	4
2. Erklärung der wichtigsten Abkürzungen.....	5
3. Taktisch Technische Betriebsstelle (TTB) im Landkreis Cham.....	6
4. Beschaffung von Digitalfunkgeräten und Zubehör	7
5. LARDIS	8
6. Reparaturen / Defekte Geräte.....	9
7. Updateabwicklung.....	10
8. Netzdefizite	10
9. Rückfallebene Digitalfunk	11
10. BOS Sicherheitskarte.....	12
11. Festgelegte Farbkennzeichnung der HRT	14
12. Favoritenlisten der Endgeräte	15
13. Statusberechtigungen - Dienste.....	15
14. Betriebsarten	17
15. Fleetmapping	21
16. Führungsstufen.....	29
17. Funkrufnamenregelung.....	31
18. Tetra-Notruf und Hilferuf	38
19. Verwendung des Funkmeldesystems (FMS) im Digitalfunk.....	39
20. Die goldenen Funkregeln.....	44
21. Digitale Alarmierung.....	45
22. Alarmierungsmittel: Sirenen.....	47
23. Alarmierungsmittel: Funkmeldeempfänger	48
24. Grundsätzliches zum Ausrücken.....	51
25. Anlagen und Verweise	54
Stichwortverzeichnis	55

© KBM Sebastian Scheuer

**Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen
(Integrierte Leitstellen-Gesetz – ILSG)**

Vom 25. Juli 2002

(GVBl. S. 318)

BayRS 215-6-1-I

Vollzitat nach RedR: Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) vom 25. Juli 2002 (GVBl. S. 318, BayRS 215-6-1-I), das zuletzt durch Art. 39b Abs. 10 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230) geändert worden ist



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Sprechfunkausbildung

Teil 11, KEZ-Cham

Art. 5 Kreiseinsatzzentrale

(1) ¹Die Landkreise und die kreisfreien Gemeinden können für ihr Gebiet eine Kreiseinsatzzentrale errichten. ²Die Errichtung erfolgt im Benehmen mit dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung.

(2) ¹Die Kreiseinsatzzentrale unterstützt in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle den jeweiligen Einsatzleiter, soweit dies erforderlich ist. ²Die Integrierte Leitstelle kann die Kreiseinsatzzentrale im Fall großräumiger Schadensereignisse, die eine Vielzahl von Einzeleinsätzen erforderlich machen, mit der selbständigen Bewältigung bestimmter Einsätze betrauen; sie weist der Kreiseinsatzzentrale die dazu erforderlichen Einsatzkräfte und Einsatzmittel zu.





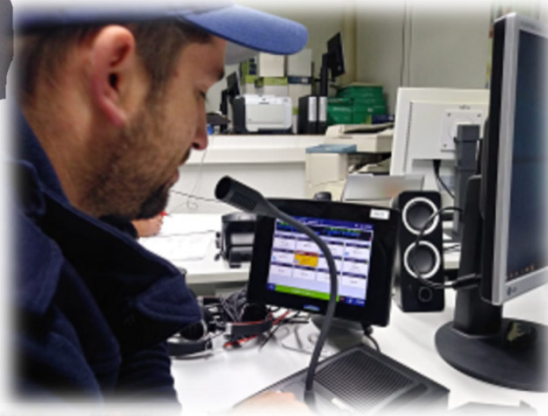
© KBM Sebastian Scheuer





KATASTROPHENSCHUTZZENTRUM
KREISEINSATZZENTRALE
LANDKREIS CHAM

LANDKREIS CHAM



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

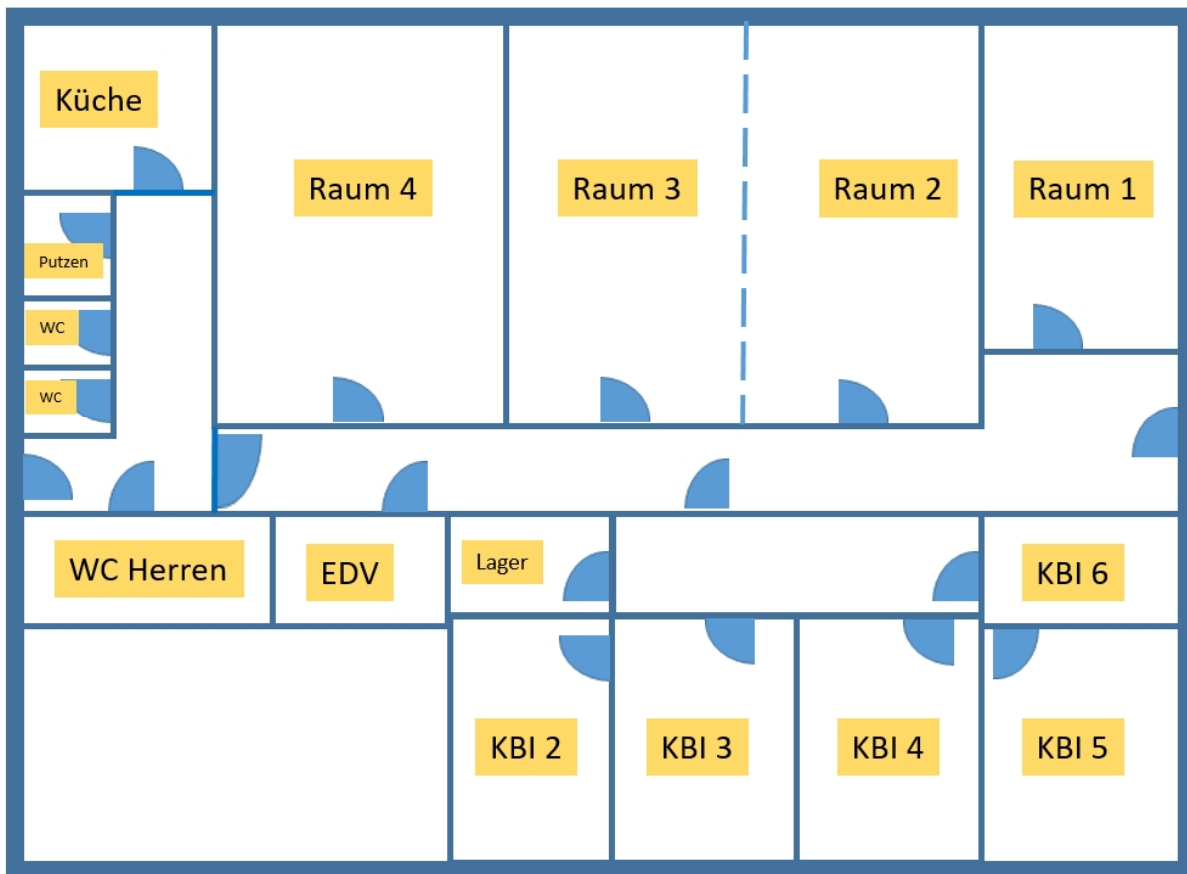


Einsatzarbeitsplatz „KEZ Cham 3“



Stand: 05/2021





Kreiseinsatzzentrale Cham

Raumaufteilung (schematisch)



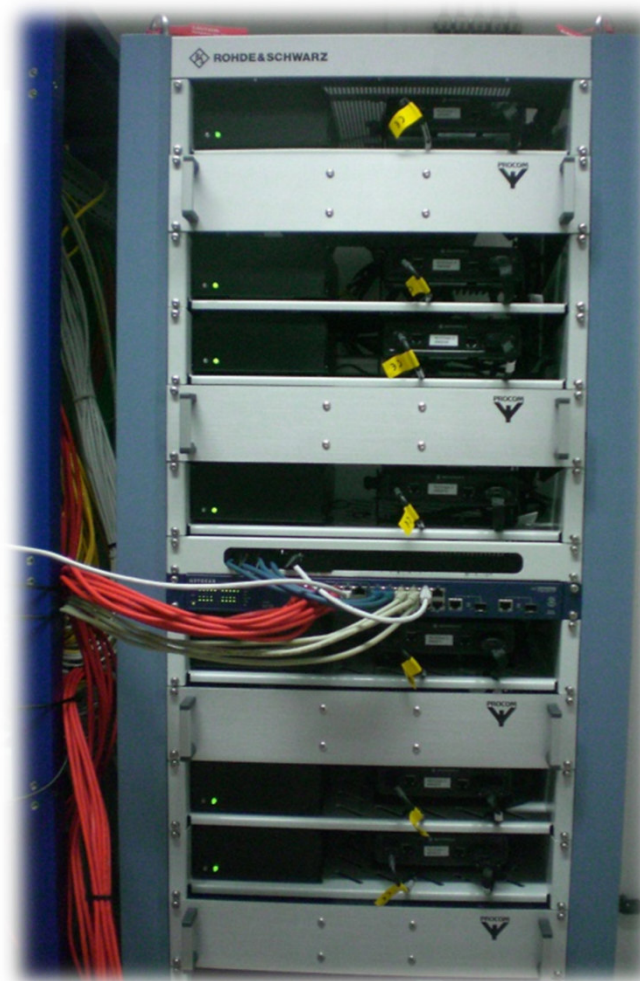
BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Funkrufname: „KEZ Cham“



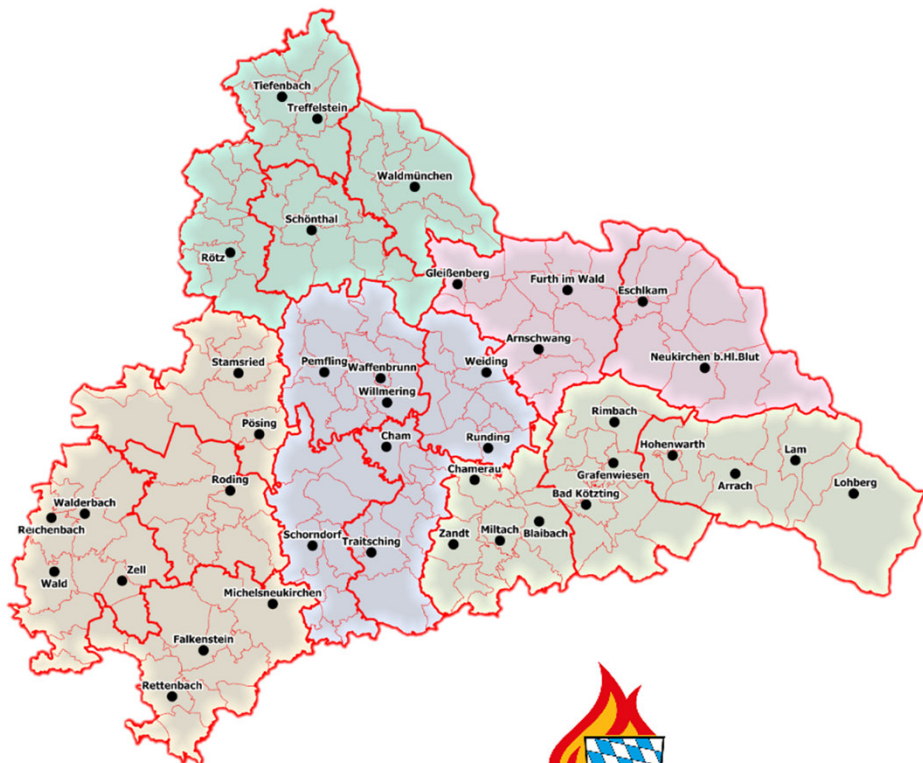


**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





Feuerwehr-Führungsspitze im Landkreis Cham einschl. der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister TETRA „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“

Landratsamt Cham
Kreiseinsatzzentrale
KBR Stahl Michael

Kater Cham
KEZ Cham
Fl. Cham Land 1

fachbezogene KBM's für
Funkwesen, KBM Scheuer Sebastian
Atemschutz + Gefahrgut, KBM Scheuer Christian
Kreischungswart, KBM Miefanger Christian
Ausbildung, KBM Richter Richard
FW-Arzt, Dr. med. Kreuzer Johannes
EDV, KBM Raab Thomas

Fl. Cham Land 1/1
Fl. Cham Land 1/2
Fl. Cham Land 1/4
Fl. Cham Land 1/5
Fl. Cham Land 1/6
Fl. Cham Land 1/7

Fachberater und Leiter von Facheinheiten
Leiter UG ÖEL, Arrach
FB-Flughelfer, Kellner Konrad
FB-Gefahrgut, Hatzinger Bernd
FB-Chemie, Dr. Scheubeck Thomas
Leiter KEZ, Russ Manfred
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Miefanger Christian
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Kreitinger Benjamin
FB-Öffentlichkeitsarbeit, Schlegl Benjamin

Fl. Cham Land 1/10
Fl. Cham Land 1/11
Fl. Cham Land 1/12
Fl. Cham Land 1/13
Fl. Cham Land 1/14
Fl. Cham Land 1/15/1
Fl. Cham Land 1/15/2
Fl. Cham Land 1/15/3

LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
LRA-Cham
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
UG-ÖEL
Luftbeobachter

Kdow.
MZF
UTV
WLF
Teleskop-Lader
VLKW

Kater Cham 10/1
Kater Cham 14/1
Kater Cham 17/1
Kater Cham 36/1
Kater Cham 39/1
Kater Cham 59/1
Kater Katzbach 13/1
Kater Katzbach 55/1
Kater Arrach 13/1
Kater Arrach 36/1
Kater Haibühl 63/1
Kater Blaubach 63/1
Kater Thurnstein 11/1
Kater Cham 15/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

Stand: 05/2026

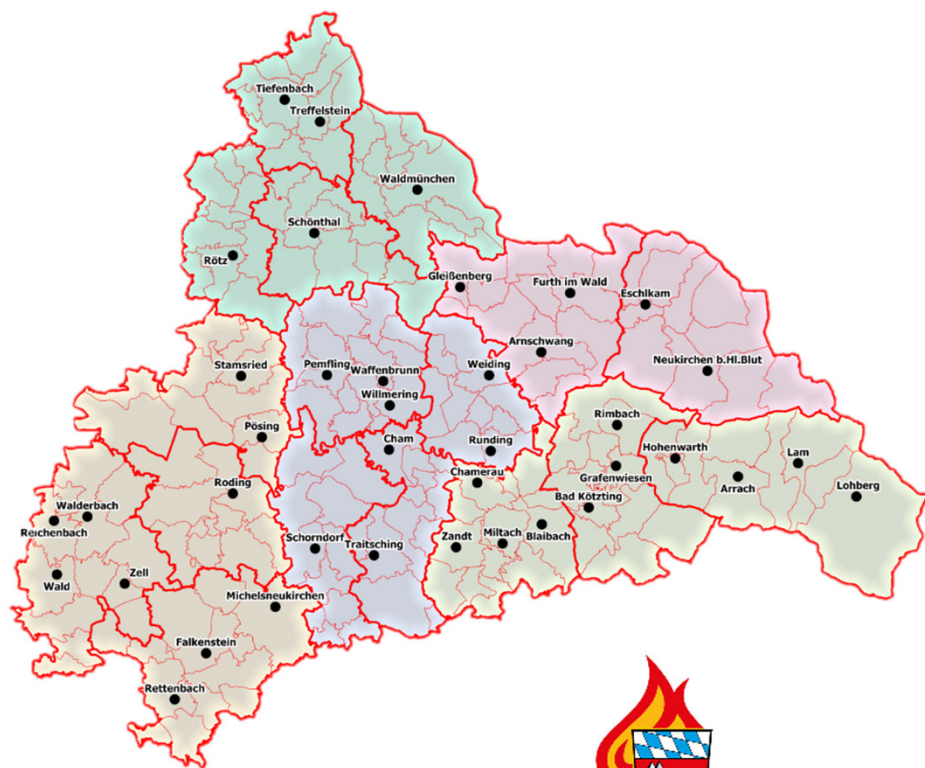
© KBM Sebastian Scheuer



Feuerwehr-Führungsspitze im Landkreis Cham einschl. der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister TETRA „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
ASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

KBI-Bereich Roding

KBI Norbert Mezei
KBM Hofweber Hubert
KBM Maier Johannes
KBM Meier Christian
KBM Klinger Michael

Fl. Cham Land 2
Fl. Cham Land 2/1
Fl. Cham Land 2/2
Fl. Cham Land 2/3
Fl. Cham Land 2/4

KBI-Bereich Cham

KBI Greil Marco
KBM Wittmann Thomas
KBM Engl Michael
KBM Hochmuth Hans
KBM Bierl Anton

Fl. Cham Land 3
Fl. Cham Land 3/1
Fl. Cham Land 3/2
Fl. Cham Land 3/3
Fl. Cham Land 3/4

KBI-Bereich Bad Kötzing

KBI Bergbauer Andreas
KBM Heigl Florian
KBM Beier Alexander
KBM Kellner Konrad

Fl. Cham Land 4
Fl. Cham Land 4/1
Fl. Cham Land 4/2
Fl. Cham Land 4/3

KBI-Bereich Waldmünchen

KBI Auerbeck Norbert
KBM Bierl Andreas
KBM Semmelbauer Toni
KBM Wachter Benjamin
KBM Holler Martin

Fl. Cham Land 5
Fl. Cham Land 5/1
Fl. Cham Land 5/2
Fl. Cham Land 5/3
Fl. Cham Land 5/4

KBI-Bereich Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel

KBI Bierl Mario
KBM Michael Gutscher
KBM Markus Hierstetter

Fl. Cham Land 6
Fl. Cham Land 6/1
Fl. Cham Land 6/2

Stand: 05/2024

© KBM Sebastian Scheuer





AB und Sonderfahrzeuge Feuerwehr im Landkreis Cham

Landkreis	KBI-2	KBI-3	KBI-4	KBI-5	KBI-6
KAT CHA 10/1	AB Mulde, ROD	AB Ladefläche, CHA	AB Logistik, ARRA	AB Ladeboden, RÖZ	AB Gefahrgut, FUR
KAT CHA 14/1	AB Hygiene, ROD	AB SLM, CHA	AB Ladeboden, ARRA	AB Logistik, RÖZ	AB Mulde, FUR
KAT CHA 17/1	AB Wasser, ROD	AB Dekon PV, CHA	AB Besprechung, ARRA	AB Ölwehr, RÖZ	AB Notkühlung, FUR
KAT CHA 36/1		AB Dekon E, CHA	AB Wasser, ARRA	AB Schlauch, WAL	
KAT CHA 39/1		AB Mulde, CHA		AB Wasser, WAL	
KAT CHA 59/1	AB Wasser	AB Stickstoff, CHA			



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

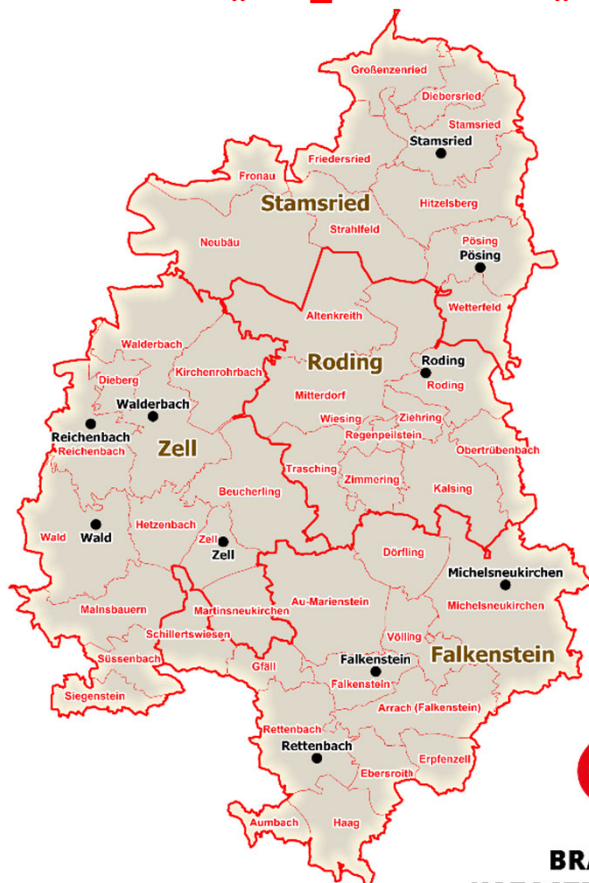
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Roding

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION RODING

KBM-Bereich Roding

Florian Cham Land	2/1	KBM Hofweber
Florian Altenkreith	14/1	MTW
Florian Altenkreith	43/1	LF 8/6
Florian Altenkreith	56/1	V-LKW
Florian Kalsing	44/1	TSF
Florian Mitterdorf	11/1	MZF
Florian Mitterdorf	43/1	LF 8/6
Florian Mitterdorf	55/1	GW L1
Florian Obertrübenbach	44/1	TSF
Florian Regenpeilstein	44/1	TSF
Florian Roding	1	1. Kdt.
Florian Roding	11/1	MZF
Florian Roding	12/1	ELW1
Florian Roding	14/1	MTW NFS
Florian Roding	15/1	Drohne
Florian Roding	21/1	TLF 3000
Florian Roding	30/1	DLK 23-12
Florian Roding	36/1	WLF
Florian Roding	40/1	LF 16/12
Florian Roding	61/1	RW 2
Florian Roding	56/1	V-LKW
Florian Roding	99/1	Boot
Florian Trasching	44/1	TSF
Florian Wiesing	44/1	TSF

KBM-Bereich Stamsried

Florian Cham Land	2/2	KBM Maier
Florian Diebersried	44/1	TSF
Florian Friedersried	44/1	TSF
Florian Fronau	44/1	TSF
Florian Großenzenried	44/1	TSF
Florian Hitzelsberg	44/1	TSF
Florian Neubäu	44/1	TSF
Florian Pöding	11/1	MZF
Florian Pöding	41/1	LF 20 KatS
Florian Stamsried	11/1	MZF
Florian Stamsried	40/1	HLF 20
Florian Stamsried	21/1	TLF 16/25
Florian Strahlfeld	44/1	TSF
Florian Wetterfeld	44/1	TSF

KBM-Bereich Falkenstein

Florian Cham Land	2/3	KBM Meier
Florian Au-Marienstein	44/1	TSF
Florian Arrach-Falkenstein	44/1	TSF
Florian Aumbach	48/1	LF 8-I
Florian Dörfeling	44/1	TSF
Florian Ebersroith	44/1	TSF-L
Florian Erpfenzell	44/1	TSF
Florian Falkenstein	11/1	MZF
Florian Falkenstein	40/1	LF 16/20
Florian Falkenstein	47/1	MLF
Florian Falkenstein	55/1	GW L1
Florian Gfäll	44/1	TSF
Florian Haag	44/1	TSF
Florian Michelsneukirchen	11/1	MZF
Florian Michelsneukirchen	43/1	LF 10
Florian Rettenbach	11/1	MZF
Florian Rettenbach	42/1	HLF 10/6
Florian Schillertswiesen	11/1	MZF
Florian Schillertswiesen	46/1	TSF-W
Florian Vöding	11/1	MZF
Florian Vöding	43/1	LF 8/6
Florian Zimmering	44/1	TSF
Florian Ziehning	44/1	TSF

KBM-Bereich Zell

Florian Cham Land	2/4	KBM Klinger
Florian Beucherling	44/1	TSF
Florian Dieberg	44/1	TSF-L
Florian Hetzenbach	45/1	GW TS
Florian Kirchenrohrbach	44/1	TSF-L
Florian Martinsneukirchen	44/1	TSF
Florian Mainsbauern	44/1	TSF
Florian Reichenbach	11/1	MZF
Florian Reichenbach	40/1	LF 16/12
Florian Süssenbach	44/1	TSF
Florian Siegenstein	44/1	TSF
Florian Wald	10/1	KdoW
Florian Wald	11/1	MZF
Florian Wald	21/1	TLF 3000
Florian Wald	40/1	LF 16/20
Florian Walderbach	11/1	MZF
Florian Walderbach	21/1	TLF 3000
Florian Walderbach	40/1	HLF 20/16
Florian Walderbach	55/1	GW-L1
Florian Zell	14/1	MTW
Florian Zell	42/1	LF 10

Stand: 07/2026



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

© KBM Sebastian Scheuer

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“

**INSPEKTION CHAM**

Florian Cham Land	3/4	KBM Bierl
Florian Dalking	14/1	MTW
Florian Dalking	44/1	TSF
Florian Kothmaißling	17/1	UTV
Florian Kothmaißling	44/1	TSF
Florian Niederrunding	48/1	LF 8-II
Florian Pinzing	44/1	TSF
Florian Raindorf	44/1	TSF
Florian Rieding	44/1	TSF
Florian Runding	21/1	TLF 16/25
Florian Runding	44/1	TSF
Florian Walting	44/1	TSF
Florian Weiding	20/1	TLF 16/25
Florian Weiding	55/1	GW-L1
Florian Windischbergerdorf	14/1	MTW
Florian Windischbergerdorf	43/1	LF 8-6

**KREISBRANDINSPEKTION**

© KBM Sebastian Scheuer

Stand: 01/2026

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Bad Kötzing

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION BAD KÖTZTING

KBM-Bereich Bad Kötzing

Florian Cham Land	4/1	KBM Heigl
Florian Arndorf	14/1	MTW
Florian Arndorf	43/1	LF 10/6
Florian Gehstorf	17/1	UTV
Florian Gehstorf	44/1	TSF
Florian Grafenwiesen	11/1	MZF
Florian Grafenwiesen	41/1	LF 20 KatS
Florian Haus	44/1	TSF
Florian Bad Kötzing	1	1. Kdt.
Florian Bad Kötzing	12/1	ELW 1
Florian Bad Kötzing	17/1	UTV
Florian Bad Kötzing	21/1	TLF 16/25
Florian Bad Kötzing	23/1	TroTLF 24/50
Florian Bad Kötzing	30/1	DLK 23-12
Florian Bad Kötzing	40/1	HLF 20
Florian Bad Kötzing	55/1	V-LKW
Florian Bad Kötzing	55/2	GW-L1
Florian Bad Kötzing	58/1	SW 2000
Florian Bad Kötzing	61/1	RW 2
Florian Liebenstein	46/1	TSF-W
Florian Liebenstein	55/1	GW-L1
Florian Rimbach	17/1	UTV
Florian Rimbach	40/1	LF 16/12
Florian Rimbach	55/1	GW-L1
Florian Sperlhammer	44/1	TSF
Florian Sperlhammer	55/1	GW-L1
Florian Thenried	11/1	MZF
Florian Thenried	23/1	TLF 24/50
Florian Thenried	42/1	LF 8/6
Florian Traidersdorf	17/1	UTV
Florian Traidersdorf	46/1	TSF-W

KBM-Bereich Lam

Florian Cham Land	4/3	KBM Kellner
Florian Ansdorf	44/1	TSF
Kater Arrach	13/1	ELW 2
Florian Arrach	14/1	MTW
Kater Arrach	17/1	UTV
Florian Arrach	36/1	WLF
Florian Arrach	40/1	HLF 20/16
Florian Arrach	56/1	V-LKW
Florian Engelshütt	43/1	LF 10/6
Florian Engelshütt	55/1	GW-L1
Florian Gotzendorf	44/1	TSF
Florian Haibühl	21/1	TLF 16/25
Florian Haibühl	44/1	TSF
Florian Haibühl	63/1	LIMF

KBM-Bereich Miltach

Florian Cham Land	4/2	KBM Beier
Florian Altrandsberg	11/1	MZF
Florian Altrandsberg	43/1	LF 8/6
Florian Bärndorf	44/1	TSF-L
Florian Blaibach	11/1	MZF
Florian Blaibach	15/1	Drohne
Florian Blaibach	41/1	LF 20/30
Florian Blaibach	63/1	LIMF
Florian Chamerau	40/1	LF 16/12
Florian Chamerau	58/1	GW-L2
Florian Eismannsberg	44/1	TSF
Florian Harrling	44/1	TSF
Florian Lederdorn	11/1	MZF
Florian Lederdorn	21/1	TLF 16/25
Florian Lederdorn	42/1	HLF 10
Florian Miltach	11/1	MZF
Florian Miltach	21/1	TLF 16/25
Florian Miltach	40/1	HLF 20/20
Florian Oberndorf	44/1	TSF
Florian Oberndorf	55/1	GW-L1
Florian Staning	44/1	TSF
Florian Wolfersdorf	44/1	TSF
Florian Zandt	11/1	MZF
Florian Zandt	21/1	TLF 3000
Florian Zandt	43/1	LF 10/10
Florian Zandt	56/1	VLKW
Florian Weißenregen	44/1	TSF
Florian Wettzell	11/1	MZF
Florian Wettzell	43/1	LF 8/6
Florian Voggendorf	44/1	TSF-L



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Stand 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr

Inspektionsbereich Waldmünchen

TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

INSPEKTION WALDMÜNCHEN

KBM-Bereich Waldmünchen

Florian Cham Land	5/1	KBM Bierl
Florian Althütte	44/1	TSF
Florian Ast	43/1	LF 8/6
Florian Herzogau	44/1	TSF
Florian Hocha	44/1	TSF
Florian Höll	44/1	TSF
Florian Prosdorf	44/1	TSF
Florian Schäferlei	44/1	TSF
Florian Spielberg	44/1	TSF
Florian Ulrichsgrün	48/1	LF 8 I
Florian Untergrafenried	44/1	TSF
Florian Waldmünchen	1	1. Kdt.
Florian Waldmünchen	12/1	ELW 1
Florian Waldmünchen	14/1	MTW
Florian Waldmünchen	21/1	TLF 16/25
Florian Waldmünchen	30/1	DLK 23-12
Florian Waldmünchen	36/1	WLF
Florian Waldmünchen	40/1	HLF 20/16
Florian Waldmünchen	55/1	V-LKW

KBM-Bereich Schönthal

Florian Cham Land	5/3	KBM Wachter
Florian Döfering	42/1	HLF 10
Florian Hiltersried	44/1	TSF-L
Florian Loitendorf	44/1	TSF
Florian Premeischl	44/1	TSF
Florian Schönthal	43/1	LF 10
Florian Schönthal	55/1	GW-L1
Florian Albernhofer	44/1	TSF
Florian Geigant	11/1	MZF
Florian Geigant	43/1	LF 10
Florian Katzbach	44/1	TSF
Florian Rannersdorf	44/1	TSF
Florian Sinzendorf	45/1	TSA
Florian Steegen-Flischbach	45/1	TSA

KBM-Bereich Rötze

Florian Cham Land	5/2	KBM Semmelbauer
Florian Berndorf-Gmünd	45/1	TSA
Florian Bernried	44/1	TSF
Florian Diepoldsried	45/1	TSA
Florian Fahnersdorf	45/1	TSA
Florian Grassersdorf	45/1	TSA
Florian Heinrichskirchen	45/1	TSA
Florian Hetzmannsdorf	45/1	TSA
Florian Hillstett	44/1	TSF
Florian Pilmersried	44/1	TSF
Florian Rötze	11/1	MZF
Florian Rötze	21/1	TLF 16/25
Florian Rötze	36/1	WLF
Florian Rötze	40/1	HLF 20
Florian Rötze	50/1	GW

KBM-Bereich Tiefenbach

Florian Cham Land	5/4	KBM Holler
Florian Altenschneeberg	45/1	TSA
Florian Breitenried	44/1	TSF
Florian Hannesried	44/1	TSF
Florian Irlach	44/1	TSF
Florian Katzelsried	48/1	LF 8/6
Florian Schönaue	44/1	TSF
Florian Steinlohe	44/1	TSF
Florian Tiefenbach	11/1	MZF
Florian Tiefenbach	17/1	UTV
Florian Tiefenbach	40/1	HLF 20/16
Florian Tiefenbach	41/1	LF 20 KatS
Florian Treffelstein	43/1	LF 8/6
Florian Biberbach	44/1	TSF



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer

Funkrufnamenverzeichnis Feuerwehr
Inspektionsbereich
Furth im Wald – Hohenbogen-Winkel
TMO „FW_CHA“ Kanal „462 U/G“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
INSPEKTION FURTH IM WALD

Florian Cham Land	6/2	Markus Hierstetter	Florian Cham Land	6/1	Michael Gutscher
Florian Arnschwang	41/1	LF 20/16	Florian Eschkam	11/1	MZF
Florian Arnschwang	48/1	LF 8-II	Florian Eschkam	21/1	TLF 16/25
Florian Arnschwang	55/1	V-LKW	Florian Eschkam	40/1	HLF 20/20
Florian Nößwartling	46/1	TSF-W	Florian Großaign	43/1	LF 8/6
Florian Zenching	44/1	TSF	Florian Kleinaign	44/1	TSF
Florian Furth	1	1. Kdt.	Florian Schwarzenberg	44/1	TSF L
Florian Furth	10/1	KdoW	Florian Stachesried	43/1	LF 8/6
Florian Furth	12/1	ELW 1	Florian Warzenried	43/1	LF 8/6
Florian Furth	14/1	MTW	Florian Neukirchen	11/1	MZF
Florian Furth	17/1	UTV	Florian Neukirchen	17/1	UTV
Florian Furth	23/1	TroTLF 24/50	Florian Neukirchen	21/1	TLF 16/25
Florian Furth	30/1	DLK 23-12	Florian Neukirchen	30/1	DLK 23-12
Florian Furth	36/1	WLF	Florian Neukirchen	40/1	HLF 20/24
Florian Furth	40/1	HLF 20/16	Florian Neukirchen	55/1	GW-L1
Florian Furth	40/2	HLF 20/16	Florian Atzler	14/1	MTW
Florian Furth	53/1	GW-AS	Florian Atzler	47/1	StLF 10/6
Florian Furth	55/1	V-LKW	Florian Rittsteig	43/1	LF 10
Florian Furth	99/1	Boot	Florian Vorderbuchberg	44/1	TSF
Florian Daberg	14/1	MTW			
Florian Daberg	43/1	LF 8/6			
Florian Grabitz	46/1	TSF-W			
Florian Sengenbühl	47/1	StLF 10/6			
Florian Schafberg	43/1	LF 10/16			
Florian Gleißenberg	11/1	MZF			
Florian Gleißenberg	43/1	LF 10/10			
Florian Ried	44/1	TSF			
Florian Lixenried	14/1	MTW			
Florian Lixenried	47/1	MLF			
Florian Ränkam	42/1	LF 8/6			

Stand: 01/2026

© KBM Sebastian Scheuer



ELW 2



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



**z.B.:
Kater Arrach 13/1
Kater Katzbach 13/1
UG/ÖEL**





Kater Arrach 13/1 (NEU)



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Kater Arrach 13/1 (NEU)



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Sprechfunkausbildung

Teil 12, Prüfungsfragen

„ONLINE“ Ergebnis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

 **Theoretische Prüfung Sprechfunklehrgang**

für den Erwerb des Sprechfunkzeugnisses des nichtöffentlichen beweglichen Landfunkdienstes der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern

Punkte: 33/33

Bitte den eigenen Namen auswählen *

☐ Teilnehmer 1

☐ Teilnehmer 2





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

1. Bei dem Funkrufnamen „Kater Arrach 13/1 oder Kater Katzbach 13/1“ handelt es sich um

- ☐ eine funktionsbezogene Kennzahl (Führungskraft des Landratsamtes Cham)
- ☐ den 1. Luftbeobachter des Landkreises Cham
- ☐ die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL)
- ☐ eine örtliche Einsatzleitung im Landkreis Cham

2. Reflexionen von Funkwellen

- ☐ finden nicht statt
- ☐ können den Sprechfunkverkehr beeinträchtigen
- ☐ können die Sendeendstufe des Funkgeräts zerstören
- ☐ können bewirken, dass auch dort noch Sprechfunkverkehr möglich ist, wo keine Sichtverbindung zur Gegenstelle besteht

3. Welche Aussage bezüglich des Richtungsverkehrs ist richtig?

- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Sirenen über Analog-Funk
- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist der Rettungsdienst, wo die Einsatzfahrzeuge nur mit der Leitstelle, nicht jedoch untereinander Nachrichten austauschen
- ☐ Richtungsverkehr kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- ☐ Typisches Anwendungsbeispiel ist die Auslösung von Funkmeldeempfängern über Analog-Funk

4. Die kreisfreie Stadt X-Hausen und der Landkreis X-Hausen betreiben jeweils eine ortsfeste Landfunkstelle. Welchen Funknamen haben die Funkstellen?

- ☐ Kater X-Hausen und Kater X-Hausen (kein Unterschied)
- ☐ Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen
- ☐ Kater X-Hausen Stadt und Kater X-Hausen Land
- ☐ Kater X-Hausen und Kater X-Hausen Land





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

5. Ein vollständiger Funkrufname für die bewegliche Funkstelle besteht aus

- ☐ Ortsbezeichnung und Kennzahl
- ☐ Kennwort, Bezeichnung des ursprünglichen Einsatzbereiches und Kennzahl
- ☐ Kennwort, Ortsbezeichnung der Schadensstelle und Kennzahl
- ☐ Kennwort und 3 Kennzahlen

6. Während Sie mit der Durchsage einer Einfachen-Nachricht beschäftigt sind, wird Ihnen eine Sofort-Nachricht zur Beförderung vorgelegt. Welche Maßnahme ist richtig?

- ☐ Ich unterbreche den bestehenden Sprechfunkverkehr und beginne unverzüglich mit der Beförderung der Sofort-Nachricht
- ☐ Ich weise den Auftraggeber der Nachricht darauf hin, dass Sofort-Nachrichten aus Geheimhaltungsgründen nur über Drahtverbindung abgesetzt werden dürfen
- ☐ Ich fahre fort mit der Durchsage der Einfach-Nachricht bis die aufnehmende Sprechfunkstelle den Sprechfunkverkehr mit „Ende“ abgeschlossen hat und beginne dann mit der Beförderung der Sofort-Nachricht.

7. Auf welche Gruppe muss ein HRT oder MRT geschaltet werden um Kontakt mit der ILS zu bekommen?

- ☐ TMO-Gruppe
- ☐ DMO-Gruppe
- ☐ Wechselsprech-Gruppe
- ☐ Gegensprech-Gruppe





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

8. Kreuzen Sie den vorschriftsmäßigen Verlauf des folgenden Funkgesprächs an:

- ☐ Florian 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian Lam 21/1 für Kater Arrach 13/1 kommen
- ☐ Florian Lam 21/1 von Kater Arrach 13/1 kommen

-
- ☐ Hier 21/1, kommen
 - ☐ Hier Florian, 21/1, kommen
 - ☐ Florian Lam 21/1 hört, kommen
 - ☐ Hier Florian Lam 21/1, kommen

-
- ☐ Brauchen Sie Verstärkung? kommen
 - ☐ Frage: Brauchen Sie Verstärkung? kommen
 - ☐ In 10 Minuten wird sich ein TLF 16/25 aus einem anderen Einsatz zurückmelden.
Frage: Soll ich es zu Ihnen schicken? kommen
 - ☐ Frage: Brauchen Sie Verstärkung?

-
- ☐ Wahrscheinlich nicht, kommen
 - ☐ Nein, kommen
 - ☐ Wir kommen alleine zurecht, kommen
 - ☐ Danke nein, kommen

-
- ☐ verstanden, Ende
 - ☐ Empfangsbestätigung 14.15 Uhr Ende
 - ☐ verstanden, Kater Arrach 13/1, Ende
 - ☐ Gesprächsende 14.15 Uhr, Ende





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

9. Mit welchem Wort wird eine Funkstelle zum Sprechen aufgefordert?

- ☐ sprechen
- ☐ kommen
- ☐ hört

10. Kreuzen Sie die Aufzählung(en) an, bei der (denen) eine oder mehrere Organisationen oder Einrichtungen nicht zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) gehört?

- ☐ Berufsfeuerwehr, Bundeszollverwaltung, Technisches Hilfswerk (THW)
- ☐ Polizei, Luftrettungsstaffel Bayern, Deutsches Rotes Kreuz
- ☐ Landratsamt, Bundespolizei, Landeskriminalamt

11. Ihre Einheit wurde per FME und per Sirene alarmiert und Sie treffen als erster am Gerätehaus ein. Ein Alarm Fax ist nicht vorhanden. Was ist unverzüglich zu tun?

- ☐ Fahrzeugfunk „MRT“ einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ kurz drücken
- ☐ Fahrzeugfunk einschalten und Leitstelle rufen
- ☐ Fahrzeugfunk einschalten und Taste 5 „Sprechwunsch“ ca. 2 Sekunden drücken
- ☐ Nach verschicken Sprechwunsch auf Sprechaufforderung warten und Einsatzauftrag von Leitstelle erfragen



12. Ordnen Sie einem FRT BOS-Funkgerät der angegebenen Behörde oder Organisation das richtige Kennwort zu:

- | | |
|--|---------------|
| ☐ Regieeinheit | a) Leitstelle |
| ☐ Arbeiter Samariterbund | b) Kater |
| ☐ Rettungsleitstelle | c) Heros |
| ☐ Johanniter Unfallhilfe | d) Johannes |
| ☐ Bayer. Rotes Kreuz | e) Sama |
| ☐ Malteser Hilfsdienst | f) Florian |
| ☐ Feuerwehr | g) Rotkreuz |
| ☐ Technisches Hilfswerk | h) Akkon |



13. Das Sprechfunkgerät einer beweglichen Funkstelle in einem Funkverkehrskreis soll abgeschaltet werden. Welche Verpflichtung besteht?

- ☐ abmelden im Funkverkehrskreis
- ☐ keine
- ☐ Tonruftasten wechselseitig drücken





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

14. Wie erhalten wir im Digitalfunk „TETRA“ eine Abhörsicherheit?

- ☐ Es erfolgt eine Verschlüsselung der Sprache
- ☐ Ende zu Ende Verschlüsselung kommt zur Anwendung
- ☐ Nur registrierte TETRA-Endgeräte können am Funkverkehr teilnehmen
- ☐ Funkgerät kann nur mit zugehöriger BOS-Sicherheitskarte betrieben werden

15. Wie kann man im Digitalfunk einen Notruf auslösen?

- ☐ Durch Drücken der Taste "0"
- ☐ Durch eine Sprachdurchsage "Hier ist ein Notruf"
- ☐ Durch Drücken der orangen Taste am Funkgerät
- ☐ Durch Drücken der orangen Taste am Bedienteil bzw. Faustmikrofon

16. Aus dem Funkrufnamen „Florian Furth 40/2“ schließen Sie, dass

- ☐ die Feuerwehr Furth mindestens 2 solche Fahrzeuge besitzt
- ☐ er einer Fahrzeugfunkanlage zugewiesen wurde
- ☐ der Rufname unvollständig ist
- ☐ im Landkreis Cham mindestens 40 solche Fahrzeuge vorhanden sind

17. Die größte Reichweite eines BOS-Funkgeräts wird erreicht, wenn die üblicherweise verwendete Antenne

- ☐ möglichst senkrecht steht
- ☐ blank poliert ist
- ☐ auf dem Fahrzeugdach montiert ist
- ☐ Stromlinienförmig den Fahrzeugkonturen angepasst wird





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

18. Welche Buchstabierweise (Inlandsalphabet) des Wortes „Duplex“ ist richtig?

- ☐ Dora, Ursula, Paula, Ludwig, Emil, Xaver
- ☐ Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Emil, Xanthippe
- ☐ Dora, Ulrich, Paula, Ludwig, Erwin, Xaver
- ☐ Delta, Ulrich, Paul, Ludwig, Emil, Xaver

19. Sie führen Sprechfunkverkehr (analog) in einer Umgebung mit hohem Lärmpegel durch. Aus taktischen Gründen können Sie den Standort nicht wechseln. Ihre Gegenstelle beklagt sich, dass sie wegen Lärms wenig verstehen kann. Welches Verhalten ist jetzt richtig?

- ☐ Ich spreche so laut, dass ich den Lärmpegel übertöne
- ☐ Ich stelle den Lautstärkeregler auf Maximum
- ☐ Ich schirme den Lärm mit der hohlen Hand vom Mikrofon ab und spreche mit normaler Lautstärke möglichst nahe am Mikrofon
- ☐ Ich stelle den Lautstärkeregler auf Minimum

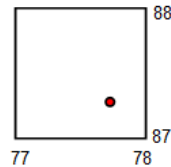
20. Die Koordinate NU 374 581 bezeichnet

- ☐ eine Geländefläche 100 m x 100 m
- ☐ einen Geländepunkt
- ☐ eine Geländefläche 10 m x 10 m
- ☐ eine Geländefläche 50 m x 50 m auf der Landkarte „Neu-Ulm“



21. Welche Koordinate hat der angegebene Punkt?

- ☐ 777 873
- ☐ 873 777
- ☐ 783 887
- ☐ 773 877



22. Welche Aussage bezüglich des Wechselverkehrs ist richtig?

- ☐ Es kann gleichzeitig gesendet und empfangen werden
- ☐ Man benötigt zwei unterschiedliche Frequenzen
- ☐ Er wird vorwiegend im DMO-Mode verwendet
- ☐ Es kann abwechselnd gesendet und empfangen werden

23. Bei der Durchsage einer Nachricht hat sich der Sprechfunker versprochen und will den Fehler richtig stellen. Welche Formulierung ist richtig?

- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich verbessere - in einer zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - die Verpflegung trifft in zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - in zwei Stunden ein, kommen
- ☐ Die Verpflegung trifft in einer Stunde - ich berichtige - zwei Stunden ein, kommen

24. Eine formlose Nachricht ist

- ☐ eine Meldung
- ☐ eine Durchsage
- ☐ ein Spruch





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

25. Bei einem Sammelruf erfolgt der Anruf

- ☐ mit dem eigenen Rufnamen an erster Stelle: „Kater X an alle“.
- ☐ mit den Worten: An alle von Kater X“.
- ☐ durch Nennung aller Sprechfunkstellen: „Florian X, Sama Y, Akkon Z,von Kater X kommen.
- ☐ immer mit Nennung der Uhrzeit: „Kater X 11.30 Uhr an alle“.

26. Welche Aussage bezüglich des Kreisverkehrs ist richtig?

- ☐ Mehrere Sprechfunkbetriebsstellen können gleichberechtigt Nachrichten austauschen
- ☐ Eine Fernmeldebetriebsstelle ist mit der Leitung zu beauftragen
- ☐ Er kann nur im Wechselverkehr durchgeführt werden
- ☐ Er kann nur im Relaisbetrieb durchgeführt werden

27. Funkrufnamen

- ☐ werden dann verwendet, wenn man eine unbekannte Gegenstelle ruft
- ☐ sind nach der erstmaligen Inbetriebnahme des Funkgeräts bei der zuständigen Außenstelle der Bundesnetzagentur zu beantragen
- ☐ werden zugewiesen und dürfen nicht selbständig geändert werden
- ☐ legt der Einsatzleiter vor Beginn des Einsatzes für die beteiligten Einsatzkräfte fest, um Verwechslungen zu vermeiden





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

28. Bei welcher Aufzählung gehören sämtliche Behörden/Organisationen zu den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)?

- ☐ Berufsfeuerwehr, Telekom, Bundespolizei
- ☐ Technisches Hilfswerk, Militärpolizei (Feldjäger), Deutsches Rotes Kreuz
- ☐ Malteser Hilfsdienst, Luftrettungsstaffel Bayern, Landeskriminalamt
- ☐ Polizei, Bundeszollverwaltung, Freiwillige Feuerwehr

29. Das Umschalten eines Funkgeräts auf eine nicht zugewiesene Gruppe

- ☐ ist nur zum Abhören erlaubt
- ☐ ist nur dann erlaubt, wenn die telefonische Erreichbarkeit sichergestellt ist
- ☐ ist nur auf Anweisung der unteren Katastrophenschutzbehörde zulässig
- ☐ ist zur funkbetrieblichen Zusammenarbeit nur kurzzeitig vorübergehend laut Anweisung durch die ILS und die besondere Feuerwehrführungskraft zulässig

30. Wer verwendet den Funkrufnamen Florian X-Hausen 1 auf TMO + DMO?

- ☐ Jeder Einsatzleiter
- ☐ Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit MRT-Gerät
- ☐ Der örtlich zuständige Kdt. (bzw. bei Abwesenheit Vertreter) mit HRT-Gerät (Kdo.-Gerät)
- ☐ Der Gruppenführer jeder Einheit
- ☐ Der KBM, KBI oder KBR





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

31. Zwei Helfer mit je einem TETRA-Funkgerät sind nebeneinander im Einsatz. Jedes Mal, wenn einer die Sprechaste drückt, um eine Meldung abzusetzen, ist eine Rückkopplung am Funkgerät hörbar. Was liegt vor, wie kann dem Zustand abgeholfen werden?

- ☐ Defekt am nicht sendenden TETRA-Gerät (Lautsprecherendstufe übersteuert), TETRA-Gerät reparieren lassen
- ☐ Akustische Rückkopplung (Lautsprecher des nicht sendenden TETRA-Geräts beaufschlagt Mikrofon des sendenden TETRA-Geräts), nicht sendendes TETRA-Gerät abschalten
- ☐ Das nicht sendende TETRA-Gerät versehentlich auf Repeater geschaltet, umschalten auf DMO
- ☐ Defekt am sendenden TETRA-Gerät, TETRA-Gerät reparieren lassen

32. Während einer Sprechbetriebsübung sehen Sie in der Ferne ein Gewitter aufziehen. Welche Maßnahme ist richtig?

- ☐ Ich brauche nichts zu unternehmen, von BOS-Sprechfunkgeräten geht auch bei Überspannung keine Gefährdung des Betriebspersonals aus
- ☐ Ich schalte das Funkgerät sofort ab und fahre zurück zur Sammelstelle
- ☐ Ich melde sofort dem Leitenden das Herannahen des Gewitters als „Tatsache“ und veranlasse ihn, die Übung abubrechen
- ☐ Ich melde mich sofort aus dem Funkverkehrskreis ab und fahre zurück zur Sammelstelle

33. Ist das Umschalten auf eine Sondergruppe in TMO erlaubt?

- ☐ Ja, jederzeit
- ☐ Nur in Absprache mit dem Kommandanten oder Gruppenführer
- ☐ Nur auf Anweisung einer besonderen Führungskraft oder nach Abstimmung mit der ILS
- ☐ Grundsätzlich nicht erlaubt



Sprechfunkausbildung

Teil 8, Praxis



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

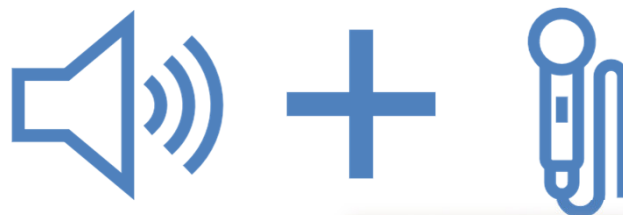
FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





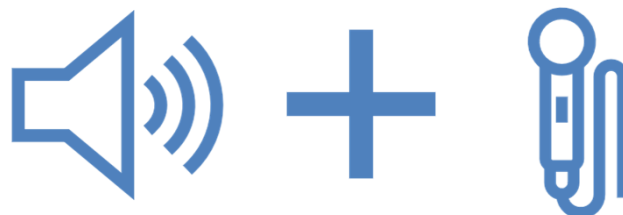
NOTRUF!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



NOTRUF!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



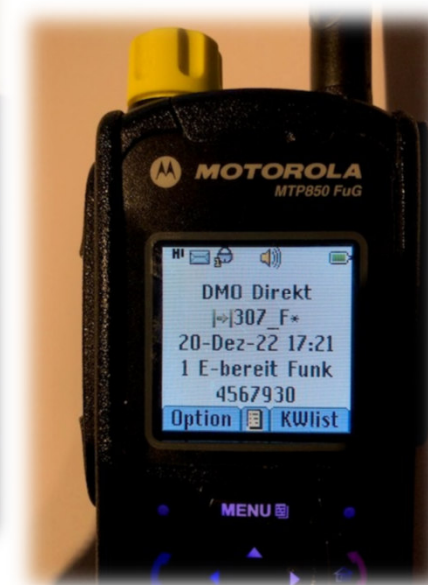
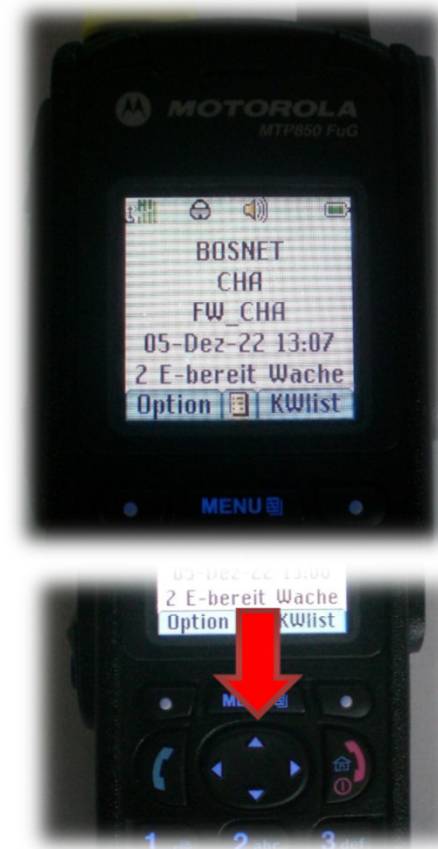
Möglichkeiten: TMO Gruppen auswählen!

Grp nach Ord.



Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



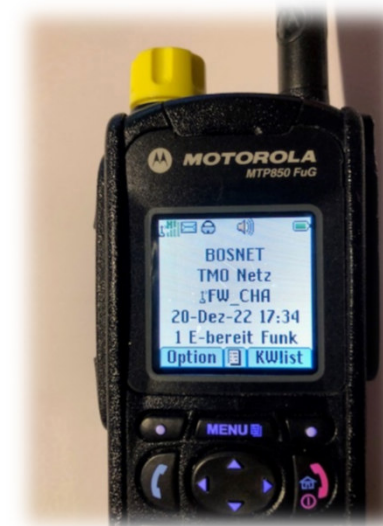
DIGITAL LANDKREIS CHAM

Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



DIGITALFUNK LANDKREIS CHAM

Möglichkeiten: DMO auf TMO umschalten!

Navigationstaste einmal oben Drücken!



**Pfeiltaste links – rechts
Gruppe auswählen**

Möglichkeiten: TMO auf DMO umschalten!

Taste links oben „türkis“ gedrückt halten!



Möglichkeiten: TMO „Bayern“ umschalten!

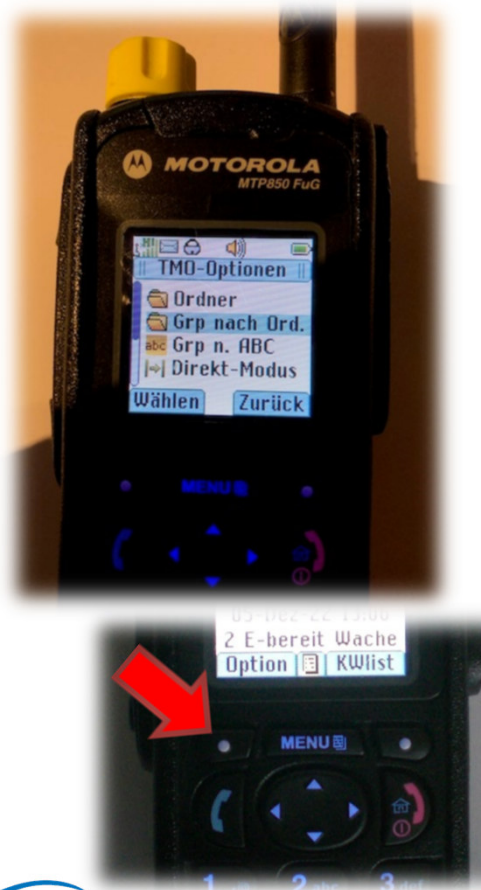
AUFGABE: ZA POL OPF_BOS_ZA_1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



MRT-Tragekoffer





**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



HRT MTP850 FuG, Zubehör:



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

Zubehör für HRT „MTP 850“



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



HRT MTP850 FuG, Zubehör:

NEU: MTP6650 TETRA-Handsprechfunkgerät



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION





MOTOROLA SOLUTIONS

MTP6650



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION





SICHERHEIT IM EINSATZ, HEUTE UND IN ZUKUNFT

TETRA-HANDSPRECHFUNKGERÄT MXP600



RM730 RSM

HÖREN UND GEHÖRT WERDEN
WIE NIE ZUVOR



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Dräger FPS®-COM 7000

Jede Dräger FPS-COM 7000 hat einen eingebauten PTT-Knopf (Push-To-Talk) zur Bedienung eines optional angebundenen Funkgerätes. Ein Knopfdruck genügt, um mittels eines Funkgerätes zu kommunizieren. Die Anbindung des Funkgerätes erfolgt wahlweise über Kabel oder Bluetooth. Letzteres erspart Ihnen verknotete Kabel und reduziert die Gefahr, hängen zu bleiben.



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



© KBM Sebastian Scheuer

Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



Zubehör für HRT-Geräte



Spirocom BT - EU Frequenz

Spirocom BT ist ein kompaktes System mit PTT und Team-Talk-Funktion und schnurloser Verbindung mit Funkgerät.



Zubehör für HRT-Geräte



Spirocom BT - EU Frequenz

Spirocom BT ist ein kompaktes System mit PTT und Team-Talk-Funktion und schnurloser Verbindung mit Funkgerät.



© KBM Sebastian Scheuer



Zubehör für HRT-Geräte



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION

Der Spirocom BT ist direkt mit einem Bluetooth-fähigen Langstreckenfunkgeräten verbunden. Mit der Bluetooth-Technologie wird eine robuste und sichere Verbindung ohne Kabel und Funkadapter gewährleistet.

Zur leichteren Aktivierung und besseren Ergonomie hat die PTT-Taste eine Schiebetaste. Eine bewusstes „Anheben und Halten“ gewährt Zugriff auf den Langstreckenfunk und ermöglicht es, jeden Teil der Hand oder sogar die Schulter zu benutzen, falls die Hände nicht frei sein sollten.

Ein flexibler Lautsprecherarm ermöglicht die einfache Einstellung der gewünschten Lautsprecherposition am Ohr.

Die Montage an der Maske erfolgt ganz einfach mit einer Schnellbefestigung am Rahmen der Sichtscheibe. Mit dieser montierten Halterung kann die Spirocom-Einheit schnell und einfach an der Maske befestigt werden. Das Mikrophonkabel ist an der Sprechereinheit montiert, ohne dadurch die Abdichtung der Maske zu behindern. Die Batterien können bei auf der Maske montierter Einheit ausgetauscht werden.

Eine optionale Sprachausgabefunktion (VPU) verstärkt die Stimme und überträgt sie über einen Außenlautsprecher an die Opfer oder das Rettungspersonal, die nicht mit einer Spirocom-Einheit ausgerüstet ist.

- Langstreckenfunk-Aktivierung zum Sprechen auf Knopfdruck
- Sprachaktivierter Sprechfunk für die Teamkommunikation
- Lautsprecher zur Verstärkung
- Betrieb mit drei AAA Batterien.
- Batteriestandsanzeige und Anzeige für zu niedrigen Batteriestand
- Möglichkeit, die Team-Talk-Funktion vorübergehend stummzuschalten



sepura: STP9000

Ausstattung: Kater Cham 15/1



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

KREISBRANDINSPEKTION



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**

FEUERWEHR LKR. CHAM

LUFTBEOBACHTER



Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Notizen:

Dotted lines for note-taking.



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION



Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**BRAND- UND
KATASTROPHENSCHUTZ**
FEUERWEHR LKR. CHAM
KREISBRANDINSPEKTION

